Sorienblatt für den Deutschen Tilbandel T

«Eigentum des Börsenwereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig-

Umfclag zu Rr. 8.

Leipzig, Donnerstag ben 10. Januar 1929.

96. Jahrgang.

3 Neuerscheinungen 3

in unseren bekannten billigen Serien!

Hans Werder Junker Jürgen

Richard Voss

Der heilige Hass

Franke "Moderne Reihe"

M. I.

Richard Skowronnek
Die Sporckschen Jäger

Bücherei
M. 2.40
ord.

Näheres im Innenteil!



Paul Franke Verlag Inhaber: Paul Franke und Berlin SW 11 Rudolph Henssel G. m. b. H. Berlin SW 11

Auslieferung für Osterreich: Hans Fischer & Bruder, Wien XVII, Palffygasse 18 / Auslieferung für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada: The International News Company, 131 Varick Street, New York City / Auslieferung für Ungarn: Fried & Kâlmán, Budapest VI, Nagymezö-ucca 51

1729 * 22. Januar * 1929

Bur
200.
Wiederkehr
des
Geburtstages
Gotthold
Ephrain
Leffings
empfehlen



wir
für Ihre
Schaufenster:
auslage
das beste
zeitgenössische
Bildnis
des Dichters

in Rupferstich

 \mathbf{z}

Reichsbruck Nr. 919. G. E. Leffing. Rach einem Gemalbe von Unten Graff. Geftochen von 3. F. Baufe. Bildgröße 241/2×18 cm. AM 3.50

G.E. LESSING

Der illustrierte Befamtkatalog

DIE REICHSDRUCKE«

mit 1140 Abbildungen in Filmlichtdruck, 479 Seiten Oktav, einer Einführung von dem Kuftos und Professor am Staatlichen Kupferstichkabinett Berlin Dr. Elfried Bock und einem

Z Runftlerverzeichnis mit biographischen Angaben

Ausgabe A in Leinen, nur in 1 Exemplar, lediglich als Werbemittel für das Sortiment, sonst unverkäuflich, netto RM 5.— Ausgabe B in Halbpergament, ord. RM 15.—, netto RM 10.—

REICHSDRUCKEREI · ABT. VERLAG · BERLIN SW68

Soeben ist erschienen:

Bibliographie der Badischen Geschichte

Bearbeitet im Auftrag der

Badischen Historischen Kommission

Dr. Friedrich Lautenschlager

Universitätsbibliothekar in Heidelberg

Erster Band

Allgemeines. Allgemeine Politische Geschichte Erster Halbband

XVI u. 330 S. 8°, broschiert. Ladenpreis 8.— RM Für Buchhandlungen 25% Rabatt.

Das Werk ist ein unentbehrliches Hilfsmittel nicht nur für das Studium der Geschichte und Heimatkunde Badens, sondern der oberrheinischen und der deutschen Geschichte überhaupt.

Zu beziehen durch die

Badische Historische Kommission Karlsruhe i. B.

(Nördliche Hildapromenade 2)



Das grösste und bedeutendste zusammenfassende Werk, das bisher über das gesamte Schulwesen der Weltstadt Berlin erschienen ist.

Versandfertig liegt vor:

DAS BERLINER SCHULWESEN

Herausgegeben von

Stadtschulrat JENS NYDAHL

Bearbeitet unter Mitwirkung Berliner Schulmänner von Dr. E. KALISCHER

Umfang über 600 Seiten, mit 230 Illustrationen und Tafeln und vielem statistischen Material auf holzfreiem Illustrations - Druckpapier. Broschiert RM. 18.—, in Ganzleinen gebunden RM. 20.—

Interessenten sind sämtliche Schulbehörden des In- und Auslandes, Fürsorgeämter, jeder Schulmann, jede Bibliothek.

> Rabatt 33¹/₃% wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt

> > (Z)

Wiegandt & Grieben, Verlag (gegr. 1848) Berlin SO 36

Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 8 (N. 5).

Beipgig, Donnerstag ben 10. Januar 1929.

96. Jahrgang.

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten,

den Mitgliedsbeitrag von 22.50 Mart für das erste halbjahr 1929 (Januar — Juni)

auf unser Postschecksonto 13463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 31. Januar 1929 zu überweisen. Bei den Zahlungen bitten wir anzugeben: Betr. M. B. 1. Halbjahr.

Vorauszahlung des Mitgliedsbeitrags für das ganze Jahr 1929 (45. — Mart) ift er = wünscht.

Den Mitgliedsbeitrag derjenigen Mitglieder, die bisher durch Kommissionär oder über die BAG gezahlt haben, werden wir auch weiter auf diesem Wege einziehen.

Wir bitten barum, durch baldige direkte Zahlung oder rechtzeitige Anweisung des Kommissionärs zur Abkürzung des Inkasso-versahrens beizutragen.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung hat das Mitglied alle durch das Mahnversahren entstehenden Kosten und die durch die ersneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgesbühren zu entrichten.

Leipzig, ben 2. Januar 1929.

Geschäftsstelle des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig.

Dr. Se g, Generaldireftor.

Bücherwagen Leipzig-Hamburg.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, daß der beschleunigte Bücherwagen von Leipzig nach Hamburg nunmehr täglich absgeht. Die in Leipzig nachmittags abgehenden Wagen treffen bereits am nächsten Morgen in Hamburg ein. Wir bitten unsere Hamburger Geschäftsfreunde, von dieser außerordentlichen Versbesserung des Verkehrs über Leipzig recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Leipzig, den 7. Januar 1929.

Berein Leipziger Rommiffionare.

Jum 50. Jahrgange bes Organes des Reichsverbandes Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler.

Bon Ernft Drahn.

Bon den mehr als fünfzig buchhändlerischen Fachzeitschriften, die der lette »Sperling« verzeichnet, bliden nunmehr fünf auf ein Alter zurück, das an die goldene Zahl fünfzig heranreicht oder sie überschreitet. Das jüngste dieser fünf Blätter, der »Buch « und Zeitschreitet, der " beging am 6. Januar 1929 mit einer Festnummer den Beginn seines fünfzigsten Jahr-ganges.

Solche, für eine Beitschrift feltene Feier gibt Belegenheit, fich daran zu erinnern, wie vielfältig im Laufe der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung, neuen Bedürfnissen entsprechend, auch neue Formen im handel entstehen. Im allgemeinen beftand im neunzehnten Jahrhundert die Trennung von Berlag und Sortiment, auch der Beitschriftenverleger mar als folder nur Berleger, der fein Blatt entweder durch die Bermittlung der Poft oder des Sortimentes dem Abonnenten, alfo indirett, lieferte. Ein Bertrieb, wie z. B. der der Kalender, durch den Rolporteure, d. h. den mandernden Reuigkeitskrämer, der fein »Lager« mit sich führte, tam wohl niemals für Zeitschriften in Frage. Sochstens, daß um die Mitte des porigen Jahrhunderts der »fliegende« Buchhandel Stragenhandel der Großstadt, beim Fallen der Borzensur auftauchend, auch Zeitschriften — neben Zeitungen, Flugblättern und attuellen Brojchuren - ausrief und aus der hand in einzelnen Nummern verkaufte. Und doch waren durch folches öffentliches und unmittelbares herantreten an den Käufer periodisch=aktueller Literatur für die Zeit hohe Auflagen bei ein= zelnen Zeitschriften umgesett worden. Das Beispiel des Mads deradatsche, der auf diese Weise eine Reihe Rummern in mehreren zehntaufend Eremplaren an den Räufer heranbrachte, ift befannt. Wie man in maggebenden Kreisen folcher Form des Aleinbuchhandels abhold war, beweist die Rede des Abgeordneten Bismard in der Zweiten Rammer des Preugischen Landtages vom 21. Märg 1849, in der er darauf hinwies, daß die Breßfreiheit ohne alle Kontrolle ein santicipiertes. Bruchstud eines gutunftigen Rechtszustandes mare. Für dieje Kontrolle wurden bald Breg= und Gewerbegesetzgebung herangezogen. In Bezug auf lettere brachte der Alt-Reichstanzler 1882 feine Zweifel darüber jum Ausdrud, ob im Saufierhandel Die edelften und besten Rrafte beschäftigt | feien. Die Gewerbegesetzgebung engte jedenfalls den Wandergewerbebetrieb mit Druderzeugnissen durch umständlich fontrollierende Magnahmen erheblich ein, fo daß auch in der zweiten Sälfte des Jahrhunderts, gang abgesehen von ben Schwierigfeiten, die es ohnehin machte, periodifche Bublita= tionen im Banderlager auf dem laufenden zu halten, durch die gesetzgeberischen Borichriften ber Sandel mit Beitschriften mittels Kolportage prattisch ausgeschloffen war.

Die Paragraphen der neuen Gewerbeordnung behinderten das stehende Gewerbe, d. h. den eigentlichen Sortimentsbuchhanbel, swar nicht, diefer aber war durch die Bebundenheit feiner Inhaber und seines Personals an das Geschäftslotal taum anders als auf dem Wege der Auslage innerhalb der Buchhandlung oder durch Probelieferung an feine Runden in der Lage, Abonnenten für die immer häufiger werdenden Neuerscheinungen von Familiens und Frauenblättern zu werben. Ohne Frage floffen auf bem Wege über das Sortiment den Beitschriftenverlegern viele Bestellungen zu. Un eine breite, erst zu gewinnende Leserschicht war auf foldem Wege nicht herangutommen. Go entstand ein neuer Zweig des Buchhandels, der neben dem Sortiment feine Bertriebsmöglichkeiten fich erft fcuf. Der Zeitschriftenhandler ichob fich als stehendes Gewerbe gwischen Berleger und Abonnenten. Bei fleinerem Bedarf benütte er nicht den Berleger direft als Bezugsquelle, sondern einen der in den 60er oder 70er Jahren fich auftuenden Groffisten für Fortsetzungeliteratur. Seine Rundichaft fuchte ber Beitidriftenhandler burch Agenten,

die nur der Abonnentenwerbung oblagen, mahrend die Lieferung der einzelnen Fortjegungenummern durch besondere Boten bewirft wurde. Bum Unterschiede von den im Wandergewerbe tätigen -Rolporteuren« nannten sich die Handlungen mit Fortjegungsliteratur - Rolportagebuchhandlungen . Differenzen mit den Groffiften in Fragen des zu erhaltenden Rabattes und irrtumliche behördliche Auslegungen der Gewerbeordnungsbestimmungen bam. die Unwendung diefer das Bandergewerbe betreffenden Bestimmungen auf das stehende Gewerbe der Rolportagebuchhandlungen« führten Anfang 1880 gur Grundung des erften Bereins Deutscher Rolportagebuchhandler gu Berlin«, der im felben Jahre die Entstehung eines Bereins in Leipzig und wenig später je eines folden in Chemnit und Dresden folgte. Im Monat Februar 1880 entstand ichon ein Bereinsorgan unter dem Titel »Special = Fach = und Schut = blatt. Centralorgan und Anzeiger für den Rols portage = und Gifenbahnbuchhandele. Gein erfter herausgeber, zugleich der Gründer der neuen Vereinigung war der noch heute im hoben Greisenalter in Berlin lebende Buchhändler Emil Malgahn. Bruno Radellis Leipzig wurde der Kommiffionar für Deutschland. Berliner Berleger, besonders A. Weichert und F. Werthmann, unterstütten das Fachblatt von Beginn an mit größeren Inseraten. Schon nach dem Erscheinen der ersten Rummer zeigte sich großes Interesse für das neue Blatt, auch der Beftand der Mitglieder des Bereins hob fich laufend, fo daß bald eine gefunde Bafis vorhanden war. Gehr belebend für Bereins-Gründungen und Tätigfeit und für die Ausbreitung des »Special-Fach- und Schutblattes« wirtten die Berhandlungen im Deutschen Reichstage der achts giger Jahre, die fich um Zusapparagraphen gur Gewerbeordnung entspannen und zur Annahme einer Gewerbegesetnovelle führ= ten. In Entwürsen war u. a. auch behördliche Rontrolle des Abonnentensammelns verlangt worden, wogegen eine eifrige Abwehr von Seiten der Bereine und im Fachorgan einsette. So stählten sich nicht nur im Rampf um die Sicherung des Erwerbes, sondern auch im Eintreten für Ausbreitung von Boltsbildung die junge Fachorganisation und ihre literarische Bertretung, die Beitschrift. Schon nach fünfjährigem Bestehen tam im Mai 1885 ein Bufammenichlug der Einzelvereine jum Allgemeinen Berband Deutscher Rolportage=Buchhandlun= gene guftande, in deffen Dienst fich das »Special-Fach= und Schutblatt«, das ingwischen seinen Titel in Borfengeitung für den Rolportage=Buch han dele geändert hatte, stellte. Bie bei vielen Bereinsgrundungen entstanden auch innerhalb des »Allgemeinen Berbandes« und im Berliner Berein um das Jahr 1886 innere Streitigfeiten, die jur Spaltung und Reugrundung von Bereinen und zum Entstehen eines »Centralblattes für den Colportagebuch handele 1887 führten. Diefe neue Beitschrift murde von dem alten Berliner Berein herausgegeben und von deffen Borfigenden Ernft Schulte redigiert. Eine weitere Fachzeitschriftgründung erfolgte 1888 unter dem Titel » Fachblatt für den Rolportagebuch handel«. Bei deffen Entstehen war Schulte ebenfalls beteiligt, die Redaktion aber übergab er einem befreundeten Rollegen Baum. Die Borfengeitunge jedoch murde offizielles Organ der fegefs fionierten Bereine, zu denen außer dem neuen Berliner Berein die Breslauer, Chemniger, Dortmunder, Dresdner, Sannoves raner und Leipziger Organisationen hielten.

Die Differenzen und Streitigkeiten unter den Bereinen wurs den glüdlicherweise bald beigelegt, und auch die konkurrierenden Zeitschriften, wenigstens das »Centralblatt für den Eolportage buch handel«, das Eigentum des »Bereins Deutscher Colportage=Buchhändler« war, und »Die Börsens zeit ung für den Kolportage» Buch handel«, im Berlage von Malzahn & Jahn, Berlin und Leipzig, zulett ers schienen, vereinigten sich am 5. Oktober 1889 zur »Deutschen Colportage» geit ung« als Centralorgan und Anzeiger sür den Colportage» und Eisenbahn-Buchhandel und Eigentum des Central-Bereins Deutscher Colportage-Buchhändler. Die Res battion erhielt Ernst Schulze und behielt sie viele Jahre zugleich mit dem Posten eines Borsitzenden im Centralverein.

Der eigentliche Aufschwung der Zeitschrift und der Organis jation, die fich u. a. eigene Berfehrsregeln mit Abonnenten und Berlegern in Anlehnung an die Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ichuf und fie auch durchjette, gedieh jedoch erst im neuen Jahrhundert. Die Buchhändler E. Glos big und &. Sader-Braunschweig leiteten in diefer Beit als Borfigende den Berband, unterftugt im Borftande von den Berren hermann Schild, Ber, und fpater traten Max Mittag und Mar Geigler an die Spige. Als Redatteur war zu diefer Beit der Berbandsgeschäftsführer Fr. Müller tätig. Seit dem Mars 1911 führte erfolgreich durch die schweren Zeiten der Briegs- und Inflationszeit hindurch Urthur Rlein als Sauptschriftleiter das Blatt in enger Zusammenarbeit mit einer Preffetommission, der seit mehr als zwanzig Jahren die herren 3. Daas - heute der Senior des Reichsverbandes - und Max Geigler angehören. Sowohl der Textliche wie der Inseratens teil der Fachzeitschrift, die 1912 ihren Titel in Berbands= organ des Centralvereins Deutscher Buch : und Beitschriftenhandlere und 1914 in »Der Buch = und Beitschriftenhandele anderte, bilden heute eine ebenso seltene wie wichtige Quelle für die wirtschaftsgeschichtliche Entwidlung des Zeitschriftenhandels und der in Fortsetzungsfolgen erschienenen Buchwerke. In der hauptsache ift hier der Werdegang der Unterhaltungszeitschriften zu verfolgen.

In wechselnden Auflagen zwischen vier- und zwölftausend Exemplaren wurde das Fachblatt verbreitet, das nicht nur dem Beitschriften- und Bahnhofsbuchhandel, sondern auch dem Papierhandel jahrzehntelang gute Dienste leistete. Mit Sicherheit tann man vom Ende der neunziger Jahre ab das Entstehen der Bersicherungszeitschrift, ihre besondere Eigenart und ihre gewaltige Ausbreitung im Aufstieg zu Millionenauflagen verfolgen. An diesen großen Berbreitungsziffern, an den jegensreichen Wirtungen sozialer Fürsorge, die mit dem Abonnement solcher Blatter verbunden ift, hat das Fachorgan des Buche und Zeitschrifs tenhandels« regen Anteil gehabt. In ihm spiegelt sich auch das Leben der Einzelvereine und der sich heute »Reichs» verband« nennenden Centralorganisation. Die Berichte der laufenden Berjammlungen und der Jahrestongresse, zu denen stets besonders umfangreiche Nummern der Zeitschrift herausgebracht wurden, bilden eine ständige Rubrit des Blattes, das allen Standesfragen ebenfalls feine Spalten offen hielt.

In den letten Jahren wurde »Der Buch = und Zeit = schriften handel« zugleich Organ für »Mitteilungen des Bereins der Reise= und Bersandbuchhandlungen« und zog damit seinen Interessentenkreis in neue Regionen eines Buchhandels= zweiges, der den Bertrieb ganzer Berke, anstatt der wenig mehr gangbaren Fortsetzungssolgen, auf Grund bequemer Teilzahluns gen zum Geschäftszweig macht.

Alles in allem, wie die Firmen- und Berlagsgeschichte mander unferer führenden deutschen Beitschriften aus dem Fachorgan des »Buch- und Zeitschriftenhandels« manche wichtige Einzelheit quellenmäßig ergangen fann, fo finden fich auch in Bezug auf den neuzeitlichen Buchhandel hier historische Rach= weisungen und wirtschaftsgeschichtliche Einsichten aus den letsten fünfzig Jahren, die leider noch unerschloffen ruben. 3m großen tommt aber heute ichon der Foricher zu der Ertenntnis, daß ein bisher wenig beachteter Zweig am grunenden Stamme bes deutschen Buchhandels fich prächtig und weitausladend entwidelte. Aus Heinen Gewerbebetrieben, die nur örtliche Bedeutung hatten oder nicht über die nächste Umgebung des Giges hinaus wirften, murden große Firmen, beren 3meigstellen an den Sauptorten von Ländern und Provinzen fich niederließen. Mit dem Gedeihen des Gewerbes ift die wirtschaftliche und fulturelle Bedeutung des Fachorgans »Der Buch = und Beit= ich riften han de la gewachsen.

Bu Friedrich Schlegels 100. Tobestag.

Bon allen geistigen Bewegungen, die den deutschen Geist ers schüttert haben, ist keine so tief im deutschen Wesen verwurzelt gewesen wie jene revolutionär anhebende, im Grunde aber nur eine Rückbesinnung darstellende Erscheinung, die wir Romantik nennen. Mag es im Ringen geistiger Bewegungen sonst noch so sehr darauf ankommen, was sie sordern und wollen, bei der Erkenntnis romantischen Wesens kommt es immer weit mehr auf das Wie an; die

feelifche Ginftellung ift hier das Enticheidende.

Die Romantik war eine Eruption deutschen Besens durch die verschladte Kruste, mit der fremder Einfluß die deutsche Bildung überzogen hatte. Zwei Brüder hoben die glühende, wildbrodelnde Masse neuer Ideen aus der Tiese, August Wilhelm und Friedrich Schlegel, zu denen dann andere sich noch fanden, sie aber sind die eigentlichen Begründer der Romantik, und von diesen beiden trat der ältere, August Bilhelm, nach außen mehr hervor; klarer Blick und sichere Hand befähigten ihn zum Führer. Aber das Herz der Romantik, das große, dunkle Herz der Romantik war Friedrich. Sein Herzblut ist es, was in der ganzen Romantik pulst.

Tiefe des Gemüts, glühende Begeisterung, die alles Streben nach einem erkannten Ziele zum kühnen Fluge werden läßt, stützen die Grundeinstellung des Romantikers, dessen höchster Bunsch, geboren aus dem Gesühl der kosmischen Berbundenheit des Menschen, es ist, das Ewige sestzuhalten, das Unermehliche zu ergründen. Im romantischen Wesen kommt ein typischer indogermanischer Einschlag zur Auswirkung, dessen stärkste und echteste Ausdrucksformen

fich im indifchen wie auch im germanischen Beift finden.

Der Impuls des herzens - oder mar es eine göttliche Flamme? - rif ben fiihnen Sturmer auf himmelsnahe Bahn. 3m Lichte des Unendlichen, des ewig fich Bandelnden, des ewig Reuen und boch ewig nur Einen ericbienen ihm alle Bindungen als fragwürdig, erstarrte Formen, hinter denen fein Beift mehr lebendig mar. Darum mußte ihm die Autorität des Bestehenden fich in Richts auflosen, die Grundlagen aller menichlichen Gemeinschaft mantten, alles, mas die menichliche Gefellichaft gusammenhielt, ichien auflofenswert. Das aus bem tiefften Innern, aus bem Befenhaften ftromende und darum echte und niemals fich irrende Gefühl war ihm maßgebende Autorität allein, und jo getraute er fich, die beftehende Bindung bes Menfchen durch Religion und gefellichaftliche Ordnung auflösen und burch Reues erfeten zu konnen. Namentlich auf die religiofe Er= neuerung tam es ihm an, benn die romantische Idee wurzelt immer im religiofen Gefibl. Eine neue Religion follte gum mabren Trager alles geiftigen Lebens werden. »Die Religion ift meiftens nur ein Supplement oder gar ein Surrogat der Bildung, und nichts ift religios in ftrengem Sinne, mas nicht ein Produkt der Frei-Man tann alfo fagen: »Be freier je religiofer, und je mehr Bildung je meniger Religion«. (Frgm. 360.) »Es ift Zeit, den Schleier der Ifis ju gerreißen und das Geheime ju offenbaren. Ber den Anblid der Göttin nicht ertragen tann, fliebe ober verderbe. « (Frgm. 579.) »Laßt die Religion frei, und es wird eine neue Menschheit beginnen.« Bie er alle Formen der menschlichen Befellichaft als erftarrt erkannte, fühlte er aber auch ihr berkommen aus der lebendigen Ratur, und diefen Rern des Raturhaften, des Edten wollte er wieder erreichen, indem er die Mannigfaltigfeit ber gewordenen Erscheinungen auf das Ursprüngliche gurudführte und fo in einem natürlichen Busammenfluß alle Religionen und Rulte vereinigte.

Wenn es aber nun galt, das Aufgelöste zu einer neuen Synthese zu bringen, also aus dem Reich der Ideen ins Reich der Tatsachen zurückzukehren, mußte das Leben eines solchen Apostels neuer Werte, neuer Ordnungen, neuer Bindungen eine Schwungkraft bessitzen, daß sie imstande war, unzählige Geister in die Flugdahn dieses Geistes mitzureißen. Reichte das Herz der Romantik aus, um sein Blut an die Belebung dieser Ideen hinzuströmen? Friedrich Schlegel selbst fühlte sein Unverwögen, die geistige Tat durchzussühren, er erlag immer wieder der quälenden Angst, sein Leben nicht ausschöpfen zu können und so um die Früchte seiner Ideen betrogen zu werden.

Dieraus ergibt sich der tragische Zwiespalt, der sich nicht nur bei Friedrich Schlegel ausdrückt, sondern der ganzen Romantik eigen ist. Immer wieder zerrann ihm sein Wollen. Unfähig zu großen, zusammenhängenden, sustematischen Arbeiten, sah sich Schlegel geswungen, einen ihm adäquaten neuen Ausdruck zu suchen, der weder Dichtung sein konnte noch wissenschaftliche Abhandlung, und so teilte er sich in Fragmenten« mit. Die aphoristische Form erlaubte ihm die allerseinste Zuspizung des Gedankens, wie sie diesem geistigen Menschen persönlichstes Bedürfnis war. Damit wendet er sich aber auch nur an Menschen, die den Schliff solcher Gedankenprägung

au schätzen wiffen. Die Romantik schuf einen solchen Kreis geistiger Aristokratie, die, mit kritischem Sinn und literarischem Instinkt besabt, aller Kunst und Bissenschaft tatkräftiger Förderer werden konnte. Der Kritiker Schlegel siegte durch seinen Bit, durch die erbarmungslose Fronie, die die papierne Literatenwelt seiner Zeitsgenossen gründlicher zerstörte, als es dem schwersten Geschütz wissenschaftlicher Argumentation möglich gewesen wäre.

Daß für einen so sprühenden, schillernden Geist unter seinen Zeitgenoffen keine breite Gesolgschaft möglich war, leuchtet ohne weisteres ein; daß aber auch heute — hundert Jahre nach seinem Tode, und ein Jahrhundert braucht die Nachwelt ja in der Regel, um sür eine Erscheinung der Geistesgeschichte die ihr gebührende Sympathie heranreisen zu lassen — daß auch heute der Name Friedrich Schlegel im reichen Fundus der deutschen Bildung noch keine Stätte

hat, das ift ein Unrecht.

Die beiden Ausgaben feiner Gefammelten Werte erfcheinen heute in Antiquariatstatalogen ju Phantafiepreifen, die für den Biffenichaftler einfach unerschwinglich find; die Minoriche Ausgabe ber Jugendichriften ift ebenfalls feit langem vergriffen und taucht nur felten einmal im Sandel auf. Und gerade fie mare es vor vielem anderen, Bertlofen murdig, wieder gedrudt zu werden, wobei freilich eine neue Textdurchficht nötig wäre, die die gründliche Umarbeitung berudfichtigt, die Schlegel in fpateren Jahren bei der Berausgabe ber erften Gefamtausgabe feiner Werfe diefen Bugendmerfen hat angedeihen laffen. Warum fann man heute die herrliche »Diotima«, die verschiedenen Auffate und Studien jum flaffifden Altertum, das »Gefpräch über die Poeste« und so vieles andere von ihm nicht lefen? Richt etwa, weil fie fo antiquiert maren, daß man an ihrer Letture feinen Genuß hatte, fondern weil fie einfach im beutiden Buchhandel nicht aufzutreiben find. Wo fo viel 3medloferes gewagt wird, warum magt es niemand, Friedrich Schlegel wiederzubruden? Es geht nicht an, das Wert diefes Mannes weiter zu ignorieren, der unbedingt einer der ausgeprägteften Beiftigen unferes Boltes war und darum ichon ein Anrecht auf einen dauernden Plat in unferm Rulturbewußtfein hat. Bielleicht vermag das Gedenken feines 100. Todestages dazu zu verhelfen, daß diefe alte Schuld getilgt wird.

Um Abend des 11. Januar 1829 ftarb Friedrich Schlegel in Bien, mo er in feinen letten Jahren auf dem Gebiet fatholischer Theologie tätig war. Seine Bandlung ift von symptomatischer Bedeutung für die ganze von ihm ind Leben gerufene Bewegung. Wandlung war den jungen himmelsfturmern um die beiden Briider Schlegel ja alles gemejen, Bandlung war romantifch, und wie die fritische Revolution am Anfang romantisch gewesen war, fo war jest der Ratholizismus romantifch. Dier miindete die inbriinftig erftrebte Synthese, auf die alles Streben Schlegels hinauslief und die für ihn in einer ursprünglichen wie endgültigen Ginheit von Religion, Runft und Biffenichaft gipfelte; in den Ratholigismus rettete er feinen Glauben an die Ginheit des menichlichen Beiftes. Damit war die Richtung bes von ihm gegebenen Ampulfes abgebogen. Der Anftof verebbte. Aber er war nicht tot, er lebte unter ber Oberfläche bes menichlichen Bewußtseins weiter, und ift immer dann ju neuem Durchbruch bereit, wenn eine rein materialiftifche Auffaffung vom Bejen aller Dinge in jeder Ericeinung bas Da= terielle am ftartften betont. Denn in der Blutegeit jeder Art von Materialismus bereitet fich immer ber Durchbruch ber Geele vor: Und bas ift die Romantit.

Dr. Max Shumann.

Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes über die wichtigten wissenschaftlichen Neuerscheinungen des deutsichen Sprachgebietes. 4. Jahrgang 1927. Mit Anhang: Bichtige wissenschaftliche Neuerscheinungen des Auslandes. Zugleich Register zu Jahrgang 78 der Zeitschrift, Heraussgegeben von der Deutschen Bücheret, Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent. Leipzig, Berlag des Börsenverseins der Deutschen Buchhändler 1928. 2 Bl., 988 Sp. 4° Lwd. Mt. 36.—, für Bezieher des Literar. Zentralbl. Mt. 32.—.

Die vor einigen Jahren unternommene Umgestaltung des Literarischen Zentralblatts braucht an dieser Stelle nicht mehr näher erörtert zu werden. Die wissenschaftliche Welt hat nach allmählicher überwindung mancher Bedenken Bertrauen zu dem großzügigen Unternehmen gesaßt und schätt es als wertvolles Silssmittel rascher Umschau über das kaum mehr zu beherrschende deutsche Schrifttum und seine einzelnen Berzweigungen. Dasselbe darf auch von den Ergänzungsbänden, den Jahresberichten, gesagt werden, die zusammensassend die deutsche wissenschaftliche Arbeit eines Jahres zu verzeichnen suchen. Ein ebenso schweiziges wie dankenswertes Unter-

nehmen. Daß bereits nach Berlauf eines halben Jahres eine folche Uberichau über ben Inhalt aller beutiden Bücher und Zeitichriften gegeben werben tann, ift nur in Berbindung mit der Deutschen Bucherei und beren bibliographisch geschulten Mitarbeiterichar gu leiften. Die Raschheit der Titel-Bereitstellung ift aber gerade bas Bedeutungsvolle des Unternehmens und verbürgt ihm den Erfolg im Wettbewerb mit anderen biicherbeschreibenden Ericheinungen. In ber Anordnung ber Büchertitel fann man fich, wie immer bei folchen Runftaufbauten, manches anders denten, aber dabei ruhig die vorliegende Art der Bufammenfaffung als mohlbegrundet gelten laffen. In der Inhaltsüberficht murde man gur leichteren Auffindung beftimmter Gegenstände gerne auch die Untergruppen der einzelnen Biffensgebiete aufgeführt ober am Goluffe gu einer Art Colagwortüberficht gujammengefaßt wünschen. Daß überhaupt bie Titel in alphabetifcher Schlagwortform als durchgreifendere Ergangung des Literarifden Bentralblatts vielen Benutern ermunichter maren als die jetige nach Biffenschaften geordnete Aufreihung, wird fich auch die Schriftleitung überlegt haben, ebenfo, ob fich nicht eine vollftandige Trennung vom Literarifchen Bentralblatt empfehlen würde, um ftatt bes ichwerfälligen Titels eine fürzere und jugleich werbendere Bezeichnung gu betommen. Die weitausgreifenden Unternehmungen der Deutschen Bucherei find noch jung genug, um nicht bereits für immer feft beftimmt gu fein. Auf jeden Gall tann ihnen bie Biffenfchaft im eigenen Ginne nur die beften Erfolge für ihre meiteren Wege munichen.

München.

Rarl Schottenlober.

Rörfgen, Rud. : Die Umfagfteuerfreiheit bes Buch= und Beitichriftenhandels. 218 Manuffript gedrudt, Bonn 1928. Mußer im Titel diefer 40 Geiten umfaffenden Brofchure tommt ber Buch- und Beitschriftenhandel taum wieder vor. Den Sauptinhalt bildet vielmehr der wortliche Abdrud verichiedener Enticheidungen des Reichsfinanghofs fowie des Gesethestextes nebit Aus- und Durchführungsbeftimmungen. Bie fern der Berfaffer, ein Bantdireftor a. D. und jetiger Steuerberater, dem Buch= und Beit= ichriftenhandel fteht, beweift u. a. in den Beifpielen, in denen mit der Beforgung von Büchern operiert wird, der wiederholte Gebrauch des Wortes »Großhandlung« fowie der Abdrud von Enticheidungen über den handelsrechtlichen Gin- und Berkaufstommiffionar, die mit dem Buchhandelstommiffionar nichts ju tun haben. Um Schluß find zwei Finangamtsbeicheide aus dem »Buch- und Beitichriftenhandel« abgedrudt; das Borfenblatt icheint dem Berfaffer nicht befannt gu fein, fonft hatte ihm mein Auffat über die "Umfatifener" freiheit des reinen Sandels" im Bbl. vom 27. Marg 1928 nicht entgeben konnen. Den Lefern diefes Auffates, gang gu ichweigen von ben Abonnenten der Steuer-Rundichreiben des Borfenvereins, fagt bie Brofchure nicht 3. Ubrigens fteht die lette Enticheidung bes Reichsfinanghofs gur Frage ber Unwendbarteit bes § 7 UCto. auf das buchhändlerifche Bejorgungsgeschäft noch aus; auch das hätte richtigerweise in der Brofchure gejagt werden muffen. Daß dem Berfaffer auch die übrigen fpeziell buchhandlerifchen Umfatfteuerprobleme unbefannt find, wie fich aus feinen einleitenden Musführungen ergibt, fann nach bem Gefagten nicht wundernehmen. Den Lefern des Bbl. fei angelegentlich empfohlen, ihr Geld beffer gu verwenden als jum Antauf biefer mit einem irreführenden Titel geichmüdten Broidure. Rechtsanwalt Dr. Runge.

Theologischer Handfatalog. 23. Jahrgg. 1928. Hrsgg. von den beteiligten Berlegern. In Kommission bei Landenhoed & Ruprecht, Göttingen. kl. 8° 160 S. Ladenpreis — 50 Mt. (Borausbestellungsnettopreise: 1: — 35, 6: 1.55, 24: 4.30, 60: 8.40, 125: 15.—, 250: 25.—, 500: 45.— Mt.)

In gefälliger, handlicher Aufmachung liegt dieser beliebte Katalog in vermehrtem Umfange wieder vor und legt Zengnis ab von einer vorbildlichen Zusammenarbeit der evangelischen Theologie-Berlegergruppe. Da gerade im Augenblick der Wert einer Kollektivwerbung im Meinungsaustausch steht, darf darauf hingewiesen werden, daß dem vorliegenden Katalog nicht nur auf dem Gebiete der Theologie die Priorität zugesprochen werden muß.

Die Bliederung des Berzeichnisses ift gut durchdacht. Die Berarbeitung der Titel ist sorgfältig erfolgt, insbesondere sind, wie eine umfangreiche Stichprobe ergab, die Berweisungen eingelöst. Der klare und äußerst gut lesbare Nonpareille-Fraktur-Druck strengt das Auge selbst bei längerem Lesen nicht an.

Im Interesse künftiger Berbesserung des Natalogs würde man gern auf einige kleine Schönheitssehler verzichten. Der auf theologischem Gebiet Beschlagene wird manches Berk vermiffen. So 32 jehlt z. B. das Standardwerk, die Beimarer Lutherausgabe, aber auch die Bonner Studentenausgabe von Luthers Werken läßt sich nicht ernieren. Dagegen ist die Münchner Lutherausgabe zweimal vertreten, zur geringen Freude des Sortimenters einmal mit 55.— Mt. und einmal mit 65.— Mt. Den früheren Jahrgängen war ein Stichwortregister beigegeben, das auch dem weniger Kundigen den Katalog zu einem Berater machte. Offenbar aus Grünzben der Raumersparnis ist in der vorliegenden Ausgabe dieses Stichwortregister sortgefallen. Man hätte lieber gesehen, wenn durch Beglassen der zahlreichen Dervorhebungen einzelner, zum Teil minder wichtiger Titel Raum sür das Stichwortregister geschassen worden wäre.

Alles in allem genommen: Die Existenz dieses Katalogs zeugt von einem sehr erfreulichen Zusammenhalt des evangelischen Theologie=Buchhandels.
—ft.

Wöchentliche Überficht

über

geschäftl. Ginrichtungen u. Beränberungen.

Bufammengeftellt von ber Redaktion bes Abregbuches bes Deutschen Buchhandels.

1.—5. Januar 1929.

Borhergehende Lifte 1929, 91r. 4.

Ronfurfe und Bergleichsverfahren.

Mufithaus Sad & Schlichting G. m. b. S., Münfter (Beftf.) in Konturs. [Dir.]

Trints, Friedrich, G. m. b. S., Dresden, in Ronturs. [Dir.]

#Afademista Bothandeln, Selfingfors (Finnland), veränderte sich in Atateeminen Kirjakauppa (Akademiska Bokhandeln). [B. 3.]

*tateeminen Rirjafauppa (Afademista Bof= handeln), Belfingfors [Belfinti] (Finnland), Alexanbersgatan 7. Geit 1/VI. 1893. (EM .: Afademista Belfingfors. — 🔮 Crédit Lyonnais, Paris; Sambro's Bank, London. — Derlin 108 962.) Groß-Sortiment für Proving-Buchhandlungen Finnlands. Inh .: Gine Aftiengefellichaft. Direttoren: *Göfta Branders, J. Bettan u. B. Luoma. Profur.: K. Immerthal, C. Kaifer u. B. Sigell. Kataloge u. Zirkulare über Reuigfeiten in Runft, Architektur, Technik, Medizin, Jurisprudeng fofort direft erbeten. Beforgen finn. Cortiment. Unverlangte Gendungen (auch Beitichriften) geben mit Spefennachnahme guriid. Spediteure Notraco Spedition, Stettin. - Romm .: Ropenhagen, Bogh.=foren. Kommiffionsanstalt: Oslo, Provinsbog= handeln; London, Simpfin Marfhall; Mailand, Anonima Libraria Italiana; New York, Brentano's; Paris, S. Gaulon; Stodholm, Geelig & Co. Leipziger Romm .: w. Enobloch. [B. 3.]

Bachmair, Deinrich &. G., Pafing b/München verlegte ben Sit ber Firma nach München 2 NO 5, Dettinger Str. 36 II. [Dir.]

Blid, Jofeph, Reiffe, murde im Abregbuch geftrichen.

Braun, Frang, Tuttlingen. Der Emilie Braun geb. Bolff wurde Protura erteilt. [S. 28/XII. 1928.]

Buchdruderei u. Buchh. »Boltsmacht « A. Gerifch & Co., Bielefelb. Leipziger Romm. jest Boldmar. [Dir.]

†*Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianeum, vorm. Heinrich Kirsch, Wien I, Singerstr. 7. Spez.: Nath. Theolog. u. Pädagogik, Jugendschriften, Zeitschriften, Kalender. Gegr. 1828. (Des 22094. — D 59221.) Inh.: Pädag. Stiftung Cassianeum, Donauwörth. Leipziger Komm.: w. Bagner. [Dir.]

*Buchhandlung des Evang. Pädagogiums, Bad Godesberg a. Rh. Polin in Nr. 38578 verändern. [Dir.]

Borfenblatt f. d. Dtidn. Buchandel.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von ber Deutichen Bücheret.)

Einsendungen dirett erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Plat).

Menigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bermerk »Preis nicht mitgeteilte angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht ftatt.

h = nur bar, n.n. = weniger als 30% Rabatt in laufend. Rechng, n.n.n. = ohne jeden Rabatt, † = Ladenpreis gebildet, × = Nabatt ungewiß,

p = Partiepreife.

Ablagmaner & Penninger, G. m. b. S. in Paffau (Therefienftr. 32).

Abrehbuch der Stadt Passau mit den Gemeinden Grubweg, Sacklberg und Bad Sals. Ausg. [3.] 1928. Passau (Theresienstr. 32): Ablahmayer & Penninger (1928). (VIII, 282 S.) gr. 8° Holm. 6. —

Gerb. Ashelm, Romm.Gef. in Berlin.

Kolbe [, Hermann]: Heimatkundliches Arbeitsheft. H. 1. Berlin: F. Ashelm 1928, 4°

1. Heimatkunde Berlin-Brandenburg. 10 Mattkt. (10 Bl.) Best.Nr 3446.

Astanifder Berlag Carl Albert Rindle in Berlin.

Scherer, Wilhelm, u. Osfar Balgel: Geschichte der deutschen Literatur. Mit e. Bibliographie von Josef Körner. 4. Aufl. (Borbemerkg: Friedrich Ramhorst.) Berlin: Askanischer Berlag 1928. (XVI, 942 G.) gr. 8° Ew. 17. 50 [Rudent.:] Scherer-Balgel: Geschichte der deutschen Literatur.

3. 3. Muguftin, Buchbr. u. Berlag in Glüdftabt.

Gravert, Johannes, Mentner: Die Bauernhöfe zwischen Elbe, Stör und Krüdau mit den Familien ihrer Besitzer in den letzen 3 Jahrshunderten. Aus d. Schulds u. Psandprotokollen, d. Kirchenbüchern u. a. Duellen zigest. Nach s. Tode erg. u. vollendet von s. Mitsarbeitern Pastor Emil Holft u. Stadtr. a. D. Theodor Ahssbahs. Hegen von d. Krempermarsche Sparkasse in Krempe unter Förderg durch d. Krempermarsche Berein. Glücksadt: J. J. Augustin 1929. (XVI, 790 S., 8 S. Schreibpap., mehr. geneal. Tab., 1 Kt., 1 Titelb.) 4° ew. n.n. 24. — [Rüdent.:] Gravert: Die Bauernhöse d. Krempers u. Kollmar-Marsch.

Rud. Bechtold & Comp. in Biesbaden.

Bechtolb's Operntert-Bibliothet. Rr 23.

Lorging, Gustav Albert. — Zar und Zimmermann. Kom. Oper in 3 Aufz. von Gustav Albert Lorging. Musik von Gustav Albert Lorging. Bollst. Opernb., durchgearb. von Leopold Lichten. Biesbaden: R. Bechtold & Comp. [1929]. (47 S.) kl. 8° = Bechtold's Operntext-Bibliothek. Nr 23. — 30

Johannes Böttger in Roln=Gulg (Emmaftr. 1).

Bibliothet: Die furiofe Bigfifte. Bb 3-6.

Au knorke. Köln-Siilz [Emmastr. 1]: Johs. Böttger [1929], (32 S. mit Abb.) kl. 8° = Bibliothek: Die kuriose Binkliste. Bb 4.

Do Idiot od. hörfte nit got. Köln-Sülz [Emmastr. 1]: Johs. Böttger [1929]. (32-S. mit Fig.) fl. 8° = Bibliothet: Die kurtose Bististe, Bo 5.

Neue »Köliche Aragher«. Köln-Sülz (Emmastr. 1): Johs. Böttger [1928]. (32 G.) 16° = Bibliothet: Die kuriose Biptiste. Bo 6.

Pat und Patachon. Darüber muß man lachen, genau so über unsere Sachen. Köln-Sülz [Emmastr. 1]: Johs. Böttger [1929]. (32 S. mit Abb.) fl. 8° = Bibliothef: Die kuriose Biskiste. Bd 3.

Borfenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

6. Braun G. m. b. S. in Rarleruhe.

Abrehbuch (Stadtbuch, Einwohnerbuch) der Landeshauptstadt Karlsruhe einschließlich der Bororte Beiertheim, Daxlanden, Grünwinkel, Rintheim und Rüppurr. Nachschlagebuch f. Fernsprechanschlüsse u. d. bargeldlosen Zahlungsverkehr. Bearb. nach amtl. Unterlagen u. Eigen-Aufnahmen. Jg. 56. 1929. Stand Mitte Nov. 1928. Mit e. neuesten [farb.] Stadtplan von Karlsruhe nebst Bororten, Bulach u. Knielingen, sowie [eingedr.] Plänen vom Landestheater, Konzerthaus, Colosseum u. Rheinhasen u. Plänen d. Auto-Durchsahrtsstraßen [u. 1 Kt. u. Abb.) Karlsruhe i. B.: G. Braun (1928). (16, 84, 86, 301, 206, 83, 4 S.) 4° Lw. 20. —

Bruden-Berlag in Berlin 29 35 (Potsbamer Str. 121 D).

Jahrbuch für auswärtige Politik, internationale Wirtschaft und Kultur, Weltverkehr und Völkerrecht. Hrsg.: Leg.Rat H(artmann) Frb. von Richthofen. Jg. 1. 1929. (Geleitw.: Reichsmin. Dr. Gustav Stresemann.) Berlin W 35 (, Potsdamer Str. 121 D): Brücken-Verlag [1928]. (XII, 502 S.) 8 Lw. 5. 80

Buchhandlung bes Baifenhaufes in Salle (Caale).

Schröder, Otto: Die Erwerbung der philosophischen Doktorwürde (Dr. phil. — Dr. rer. nat.) an den Universitäten Deutschlands einschliesslich d. Promotion d. Volksschullehrer u. d. Ausländer. Mit Textadr. d. amtl. Satzgn hrsg. 2., völlig neubearb. Aufl. Halle (Saale): Buchhandlung d. Waisenhauses 1929. (IV, 207 S.) gr. 8° 6. —

Bund ber Berantwortung für schöpferifches Schaffen in Allendorf (bei Beilburg a. b. Lahn).

Sörter, F(riedrich) H(ermann): Das kommende Deutschland als Reich Gottes auf Erden. (Zeitruf f. e. Gemeinschaft d. Akademikers u. d. Arbeiters im Untergang d. alten Gemeinschaftslebens: d. Denskens u. f. Natur d. Begehrens in d. Schöpfg e. neuen Natur: des Ziels u. d. Wollens.) Buch 3: Der Deutsche vor d. Pfychik d. Philosophie in d. Frage: Wie erschaffen wir d. Menschen u. d. Dinge? (Schrift 6 = H. 11.) Allendorf b. Weilburg a. d. L.: Bund d. Verantwortg f. schöpferisches Schaffen 1928/29. 8°

3 (, 6. Gin Alarm:) Die Menschwerdung d. Borts. Der tath, Afademifer u. Arbeiter vor d. Entscheid in d. Frage: Rann d. tath. Theologe in f. Sorge um d. Bergöttlichg d. Abstraften und Führer dum Leben sein? (105 S.)

Dangiger Berlagsgefellichaft m. b. S. in Dangig.

Antokennzeichen. Danzig: Danziger Verlags-Gefellschaft [1929]. (6 S. in Leporelloform.) 16° [Ropft.] Auf Em. —, 30

Deutscher Aunftverlag G. m. b. S. in Berlin.

Deutsche Lande, deutsche Kunst.

Grote, Ludwig. — Das Land Anhalt. Aufgenommen von d. staatl. Bildstelle. Beschrieben von Ludwig Grote. Berlin: Deutscher Kunstverlag 1929. (VIII, 160 S. mit Abb. u. 1 eingedr. Kt.) gr. 8° = Deutsche Lande, deutsche Kunst.

6. 50; geb. 8, 75

Kunstwissenschaftliche Studien. Bd 2.

Alvensleben, Udo von: Herrenhausen, die Sommerresidenz der Welfen. Berlin: Deutscher Kunstverlag 1929. (160 S., 46 Taf.)

4° = Kunstwissenschaftliche Studien. Bd 2. 12. -; geb. 15. -

Dieterich'iche Berlagsbuchhandlung m. b. S. in Leipzig.

Philologus. Suppl. Bd 20, H. 3.

Clemens: Ars grammatica. Primum ed. Ioannes Tolkiehn. Leipzig: Dieterichsche Verlh. 1928. (LX, 113, III S.) gr. 8° = Philologus. Suppl.Bd 20, H. 3. 12. -; Abonnementspr. 10. 80

29

Kleinere Veröffentlichungen der Universitätssternwarte zu Berlin-

Babelsberg. Nr 5.

Prager, R[ichard]: Katalog und Ephemeriden veränderlicher Sterne für 1929. Im Auftr. d. A.G.-Kommission f. d. veränderl. Sterne bearb. Berlin: F. Dümmler's Verlh. 1928. (97 S.) gr. 8° = Kleinere Veröffentlichungen d. Univ.-Sternwarte zu Berlin-Babelsberg. Nr 5.

Dunder & Sumblot in München.

Moll, Bruno, Dr. Prof.: Logik des Geldes. 3. Aufl. München: Duncker & Humblot 1929. (XVII, 104 S.) gr. 8° 4. 50

G. Frang'iche Sofbuchbruderei, G. Emil Mager in München. Alluftrierte Rundfunt-Tertbucher. Rr 49.

Cornelius, Peter. — Der Barbier von Bagdad. Kom. Oper in 2 Aufz. Text u. Musik von Peter Cornelius. Bollst. Textb. (mit [2] II.) f. Rundsunkübertragungen. München: G. Franz'sche Hofbuchdr. (1928). (35 S.) kl. 8° = Illustrierte Rundsunk-Textbücher. Nr 49. —. 50

2B. Gefellius in Demmin.

Rues, L. A.: Husmannstoft. Lütte Geschichten von de Waterkant. Demmin: 2B. Gefellius 1929. (79 S.) 8° Pp. n.n. 1. 75

Gefellichaft zur Berbreitung vollswirtschaftlicher Renntniffe in Dresden (A. 1, Bürgerwiese 24).

(Gefellschaft zur Verbreitung volkswirtschaftlicher Kenntnisse.) Flugblatt Rr 77. (Dresden-A. 1 [, Bürgerwiese 24]: Gesellschaft zur Berbreitg volkswirtschaftl. Kenntnisse [19]28). 4° 77. (4 S.)

Balter be Grunter & Co. in Berlin.

Auerbach, Erich: Dante als Dichter der irdischen Welt. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1929. (221 S.) gr. 8° 7. -; Lw. 8. -

Gewerbe- und Induftrie-Rommentar (BIR). Bo 5, 1.

Pietzder, Eduard, Dr., Reichsger.A. i. A.: Patentgeset und Gebrauchsmusterschutzeset. Kommentar unter Berücks. d. schon vorgeschlagenen u. weiter beantragten Abändergn d. Patentgesetzes. (Halbd 1.) Berlin: B. de Grunter & Co. 1929. gr. 8° — Gewerbe- u. Industrie-Kommentar. Bd 5, 1. (Hibd 1. §§ 1—12 Pat.G.) (427 S.)

Guttentagiche Cammlung Deutscher Reichsgesetze.. Textausg. mit Unm. u. Cachreg. Rr 172.

Boh, Werner, Dr. iur. et rer. pol., Verwaltgörechtör., Reg.A. i. e. A.: Die reichs= und landesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Gesundheitswesens. Zigst. u. mit Anm. vers. Berlin: B. de Grunter & Co. 1929. (608 S.) kl. 8° = Gutten= tagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Anm. u. Sachreg. Nr 172. Lw. 11. — [Umschlagt.:] Boß: Gesundheitswesen.

Richard hermes Berlag in Samburg.

Riederdeutsche Bücherei. Bb 113.

Tegtmeier, Konrad: En Stunn vor Dag. Riederdeutsches Spiel. Samburg: R. Hermes 1929. (16 S.) 8° = Niederdeutsche Bücherei. Bo 113.

Dar Beffe's Berlag in Berlin-Choneberg.

Gleichen-Russwurm, A[lexander] v.: Weltgeschichte in Anekdoten und Querschnitten. Ein Versuch. 1. Aufl. Berlin: M. Hesse 1929. (X, 575 S.) 8° Lw. 12. 50

Beffe & Beder Berlag in Leipzig.

Engel, Sduard: Gutes Deutsch. Gin Führer durch Falsch u. Richtig. 4., durchges. Aufl. 28.—32. Tfd. Leipzig: Desse & Beder Berl. 1929. (375 C.) 8° 3.—; Lw. 4.—

Engel, Eduard: Berdeutschungsbuch. Ein Handweiser zur Entwelschung f. Amt, Schule, Haus, Leben. 5. durchges. u. start verm. Aufl. 41.—45. Tsd. Leipzig: Deise & Beder Berl. 1929. (350 S.) 8° 4. —; Lw. 5. —

Rapp, Julius, Dr., Dramaturg: Das Opernbuch. Eine Geschichte d. Oper u. e. musikalisch=dramat. Führer durch d. Repertoireopern. (Böllig neu bearb. u. erg. Ausg. 14.—18. Tsd.) Leipzig: Heffe & Beder Berl. 1929. (626 S.) fl. 8° Lw. 5. —

3. C. Sinrichs'iche Buchhandlung in Leipzig.

Untersuchungen zum Neuen Testament. H. 16.

Windisch, Hans, D. Dr. Prof.: Der Sinn der Bergpredigt. Ein Beitr. zum Problem d. wichtigen Exegese. Leipzig: J. C. Hinrichs 1929. (VIII, 176 S.) 8° = Untersuchungen zum Neuen Testament. H. 16. 9. 60; Lw. 12. —

Siftorifder Berein Allgau in Rempten (Reubronnerhaus).

Allgäuer Geschichtsfreund. Orsg. vom Sift. Berein f. d. Allgäu zu Rempten. (Schriftl.: Fris Seinrich Sader.) N. F., Nr 28. 1928. [Nebst] Sonderbeigabe. Kempten, Neubronnerhaus: Sift. Berein Allgäu (1928). gr. 8° u. 8°

[Sauptwerk.] (32 G., 1 Taf.) gr. 80 4. - Mitglieder erhalten f. d. Jahrespreis von 4 Mt. fämtl. Beröffentlichgn.

Sonderbeigabe: Aus dem Eiszeitalter in der Umgebung der Stadt Nempten. Gemeinverft. Betrachtgn aus d. Gebiete d. Iller-Borlandsgletschers. Bon Martin Rellenberger. (38 S. mit Abb., 1 Rt.) 80 —. 60

Reimar Bobbing in Berlin.

Reichsarbeitsblatt. Conberh. 46.

Jahresberichte der gewerblichen Berufsgenossenschaften über Unfallverhütung für 1927. Bearb. im Reichsversicherungsamt. Berlin: Reimar Hobbing [1929]. (III, 632 S. mit Abb.) 4° = Reichsarbeitsblatt. Sonderh. 46. 32. — D. 45 erscheint später.

Jond & Poliewsty in Riga.

Baltischer Almanach. 1929. Riga: Jond & Poliewsky [1928]. (196 S. mit Abb.) fl. 8° 1. 40

Ronigliche Regierungs-Buchbruderei in Stralfund.

Gülzow, Erich, Dr.: Menschen und Bilber aus Pommerns Bergangenheit. Stralsund: Königl. Regierungs-Buchbr. 1928. (IV, 128 S.) gr. 8° 8.—

Sammlung von Auffagen, die meift schon früher an verschiedenen Stellen erschienen sind u. Nov. 1927 bis Aug. 1928 nochmals in d. Sonntagsbeil. d. Stralfund. Zeitung abgedruckt wurden.

Dr. Georg Maichte in Berlin 29 8 (Aronenftr. 4/5).

Medizinische Hausbücherei. Bd 2.

Fürbringer, [Paul,] Geh. Med.R. Prof. Dr.: Wie verlängere ich mein Leben? Berlin W 8 [, Kronenstr. 4/5]: Dr. G. Maschke [1928]. (31 S. mit Fig.) 8° = Medizinische Hausbücherei. Bd 2. —. 90

Medlenburgifches Landvoltblatt G. Reumann in Roftod (Am Schilde 15).

Landvolk in Front. (Bericht fiber d. Tagung d. Freunde u. Mitarbeiter des »Medlenburgischen Landvolkblattes«.) Rostod [, Am Schilde 15]: Medlenburgisches Landvolkblatt G. Neumann 1928. (38 S.) 8° n.n. —. 40

Molferei-Zeitung, Druderei u. mildwirtschaftl. Berlag in Silbesheim.

Milchkontroll-Kalender. Ein Taschen=, Notiz= u. Nachschlagebuch f. Milchkontrollbeamte. Bearb. u. hrsg. von Neinh. E. Basch u. 3g. 1. 1929. Hilbesheim: Molkerei=Zeitung [1928]. (224 S.) fl. 8° Kart. in Brieftasche n.n. 2. 50

Otto Muhl in Stolp.

Claufen, Ernft: Dora Plattner. Ein Roman. Stettin [Stolp]: D. Muhl [1928]. (263 S.) 8° &w. 2. 85

Fischer, Wilhelm, Grag: Dans Deinzlin. Erzählg. Stettin [Stolp]: D. Muhl [1928]. (150 C.) 8° Ew. 2. 85

Oftini, Fritz von: Tat und Schuld. Roman. Stettin [Stolp]: O. Muhl [1928]. (212 S.) 8° Ew. 2, 85

Rosen, Erwin: Bismard, der große Deutsche. Seine Größe, s. Kraft, s. Ernst, s. Frohsinn. Gin Buch f. ernste u. heitere Stunden. Stettin [Stolp]: D. Muhl [1928]. (280 S.) 8° Cw. 2. 85

Schmidt-Hennigker, Friedrich: Humor Friedrichs des Großen. Anetboten, heitere Szenen u. charakterist. Züge aus d. Leben Friedrichs II. Stettin [Stolp]: D. Muhl [1928]. (192 S.) 8° Lw. 2. 85

Max Rögler & Co. G. m. b. S. in Changhai.

ADO. Adressbuch für das Deutschtum in Ostasien. Jg. 4. 1928. —1929. Shanghai: M. Nössler & Co. (1928). (284 S.) gr. 8° 8. —

Otto Quigow, Berlag in Lübed.

Unterrichtsbriese zur Borbereitung auf die Prüsungen der Postund Telegraphenbeamten. Hrsg. von [Heinrich] Oldenburg, Oberpostinsp., [Franz] Würfel, Postinsp. 8. Aufl. Brief 10 mit Fig. Tas. 6. Lübed: Otto Quitow Berl. [1928]. gr. 8° 10. (Telegraphie.) Der Selbstanschlußbetrieb. Mit Figurentas. 6. Bearb. von Postinsp. [W.] Berndts, Doz. (72; 40 S. Fig.) n.n. 3.— Preisberichtigg zur Ausn. im Bbl. Nr 282 vom 5. 12. 1928.

Ratsbuchhandlung 2. Bamberg in Greifswald.

Petich, Bilhelm, Dr., Priv. Doz.: Kulturen und Bölfer im vorges schichtlichen Pommern. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1929. (24 S.) fl. 8° [Umschlagt.] n.n. 1. — Aus: Unser Pommerland. Ig. 1928, S. 9.

Dietrich Reimer (Ernft Bohfen), Aftiengefellichaft in Berlin.

Deutsche Admiralitätskarten. Nr 811 (Tit. IV, Nr 163). Nr 1053. (Tit. VI Nr 71).

Nord-Atlantischer Ozean. Westküste von Portugal. Barra Nova bis Lissabon. 1: 250 000. [Mit 5 Nebenkt.] 1928. (Hrsg. von d. Marineleitg, Berlin, 1928, XI. Kleine Berichtigungen 1928, 3. XI. Orig.Zeichng d. Hydro-Kartogr. Anstalt von Richard Enderich, Berlin. Kupferstich [mit farb. Angabe d. Seezeichen] von M. Zapf, Hildburghausen. Berlin: D. Reimer in Komm. 1928.) 65,5×102,5 cm = [Deutsche Admiralitätskarten.] Nr 1053 (Tit. VI, Nr 71). n.n. 5. 25

Nord-Atlantischer Ozean, Nord- und Westküste von Schottland. 1:500 000. [Mit 2 Nebenkt.] 1928. (Hrsg. von d. Marineleitg, Berlin. 1928, XI. Kleine Berichtigungen 1928, 3. XI. Orig.Zeichng d. Hydro-Kartogr. Anstalt von Richard Enderich, Berlin. Kupferstich [mit farb. Angabe d. Seezeichen] von Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin. Berlin: D. Reimer in Komm. 1928.) 71,5×90,5 cm = [Deutsche Admiralitätskarten.] Nr 811 (Tit. IV, Nr 163). n.n. 5. 25

Reuß & Pollad Berlag in Berlin.

Nater, Hans: ! Ole mi tierra! Fahrten u. Leben ([Umschlagt.:] Reisen) in Spanien, Marokko u. Portugal. Berlin: Reuss & Pollack 1929. (335 S.) 8° Hlw. 7. —

Philipp, Otto: Lebensbejahung. Gedichte aus ernfter Freude Becher. 8 Jll. [Taf.] nach Orig.Rad. von B. M. Herko. Berlin: Reuß & Pollack [1928]. (82 S.) 8° 3. 90; geb. 6. —; fign. Borzugsausg. 10. —

Borft Richmer in Berlin-Charlottenburg (Reichsftr. 6).

Der Esskünstler. Monatsblätter f. Gastronomie u. verwandte Gebiete. Hrsg. von Günther Hildebrandt. Jahr 1. 1929. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (32 S. mit Abb.) Berlin-Charlottenburg (Reichsstr. 6): H. Riehmer (1929). gr. 8°

Viertelj. 4. 50; Einzelb. 1. 60

3. E. v. Geibel in Gulgbach.

Gemeinnütziger Sauskalenber. Hrsg. von F. Solf. (Bayer. Ausg.) Ig. 92. 1929. Sulzbach Obpf.: J. E. v. Seidel (1929). (88 S. mit Abb., 1 Wandkal.) 4° —. 80

— Dass. (Münchner Ausg.) 3g. 92. 1929. Ebb. (1929). (96 S. 3. El in Rotor. mit Abb., 1 Bandtal.) 4° —. 90

Ralender für den Bürger und Landmann, Hrsg. von F. Solf. Ig. 74. 1929. Sulzbach Obpf.: J. E. v. Seidel (1929). (72 S. d. Tl in Rotdr. mit Abb. u. farb. Fig., 1 Wandkal.) 4° —, 50

Michael Geig in Augsburg.

Festbericht über die Jahrhundertseier der katholischen Studienanstalt St. Stephan in Augsburg, nebst Teilnehmerverz. (u. e. eigens geh. Einl. f. d. Festschrift T. 1.) Hrsg. vom Festausschuss. Augsburg: Benediktinertift St. Stephan; M. Seitz (in Komm.) 1928. (VIII, 171 S.; S. 209—220 mit Abb. u. 1 eingedr. Pl.) gr. 8° n.n. 3. — [Umschlagt.:] Festbericht Jahrhundertseier St. Stephan.

Siebengebirgsbuchhandlung, G. m. b. S. in Sonnef (Rhein).

Barion, Sans: Praktisch-liturgischer Führer vornehmlich zu dem Meßbuch von A. Schott O. S. B. für das Erzbist. Köln und die Bistimer Münster, Paderborn, Trier für d. J. 1928. 2. Aufl. Sonnes a. Rh.: Siebengebirgsbuchh. 1928. (39 S.) 16° — 40

Barion, Hand: Praktisch-liturgischer Führer vornehmlich zu dem Megbuch von A. Schott O. S. B. für das Erzbistum Köln und die Bistümer Münster, Paderborn, Trier f. d. J. 1929. 2. Aufl. Honnes a. Rh.: Siebengebirgsbuchh. 1929. (42 S.) 16° — 50

Sieben-Stabe-Berlags- und Drudereigefellichaft m. b. S. in Berlin-Behlendorf.

Jahrbuch des Reichsverbandes deutscher Handelslehrer mit Hochschulbildung. (Hrsg. im Auftr. d. Vorstandes.) 1928/1929. Berlin: Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckerei-Ges. (1928). (148 S.) 8° Hlw. 6. —

Julius Springer in Berlin.

Der Chirurg. Zeitschrift f. alle Gebiete der operativen Medizin. Hrsg. von Prof. Dr. M[artin] Kirschner, Dir., O[tto] Kleinschmidt, Dir., Prof. Dr. O[tto] Nordmann, Dir. Beiräte: Schriftl.: Priv.Doz. Dr. A[rtur] Hübner. Jg. 1. [1928/]1929. [2. Viertelj.] H. 4. Jan. (S. 145—192 mit Abb.) Berlin: Julius Springer (1929).

Viertelj. n.n. 15. —; f. Studenten n.n. 9. — Höhn, E[rnst], Obering.: Der Dampfbetrieb. Leitf. f. Betriebsingenieure, Werkführer u. Heizer. Auf Veranlassg d. schweizer. Vereins von Dampfkessel-Besitzern hrsg. Mit 229 Abb. im Text u. 10 Zahlentaf. Berlin: Julius Springer [in Komm.] 1929. (240 S.) 8° Kart. n.n. 6. —

Bulius Springer in Berlin ferner:

Lärm-Merkblatt. Merkblatt über Ursachen u. Berhütg d. gewerbl. Lärmschwerhörigkeit. Hrsg. vom Reichsgesundheitsamt u. d. deutsichen Gesellschaft f. Gewerbehygiene. Ausg. 1929. Berlin: Julius Springer (1929). (2 S.) gr. 8° p —. 10

Theobor Steintopff in Dresben.

Kolloid-Zeitschrift. Bd 46, H. 4.

Verhandlungsbericht der Kolloid-Gesellschaft. 7.

Gallerten und Gele in allgemein kolloidchemischer, biologischer und technischer Hinsicht. Haupt-Vorträge, geh. auf d. 7. Hauptversammlg d. Kolloid-Gesellschaft in Hamburg vom 20.—22. Sept. 1928. Hrsg. von Prof. Dr. Wo. Ostwald. Mit 56 Abb. u. 2 Taf. Dresden: Th. Steinkopff 1928. (S. 241—368.) 4° [Umschlagt.] = Verhandlungsbericht d. Kolloid-Gesellschaft. 7 = Kolloid-Zeitschrift. Bd 46, H. 4. 8.—

»Stenrermühl« Papierfabrits= u. Berlags=Gefellichaft, Buchverlag in Bien.

Tagblattbibliothek. Nr 701/706.

Dümel, Ernst: Spezialführer für Wanderer und Bergfreunde. Bd 1. Wien: Steyrermühl [1929]. 8° = Tagblattbibliothek. Nr 701/706.

 Das Wienerwaldgebiet zwischen Mödling u. Baden. (162 S., 5 farb. Skizzen.)
 Das Wienerwaldgebiet zwischen Mödling u. Baden. (162 S., 5 farb. 1.80; Ost. Sch. 3. —

Armed Strauch in Leipzig.

Die Spielgemeinde. 311. Zeitg f. d. Interessen schöpferischer Jugend. 3g. 1928. Boraussichtlich 24 Nrn. (Des. 6 S. mit Abb.) Leipzig: A. Strauch (1928). 2º Biertelj. b n.n. 2. —

C. Strauf in Chemnig.

Bernhardt, Arthur, Prof., Stud.Dir.: Der Schriftwechsel der Gegenwart. Din-Mappe 2. Chemnitz: C. Strauss [1928]. 4°
2. Für d. kaufm. Unterricht (Durchfuhr., Einfuhr., Ausfuhrgeschäft mit Nebengewerben). (23 Bl. u. S., 72 z. Tl farb. Formulare.) In Schnellhefter.

Berlag bes Evangelifden Bunbes in Berlin.

Boltsergahlungen für das beutiche Saus. S. 2.

Tl 1 erschien u. d. T.: Bernhardt: Din-Mustermappe.

Trott, Magda: Eine Stimme rief. Erzählgn. Berlin: Berlag b. Evang. Bundes 1928. (100 S.) kl. 8° = Volkserzählungen f. b. beutsche Haus. H. 2. 1. —; geb. b 1. 50

Berlag bes beff. Landeslehrervereins in Darmftadt (Canbftr. 8).

Beigand, Georg, Dr.: Bom Werden und Wollen des Lehrerstandes in Hessen. Zum 60jähr. Bestehen d. Hess. Landes-Lehrervereins in dessen Auftr. dargest. (1868—1928.) Darmstadt [, Sandstr. 8]: Berlag d. Hess. Landes-Lehrervereins 1928. (212 S.) gr. 8° Holm. 4. 50

Berlagsanftalt Bengiger & Co. A.G. in Ginfiedeln.

Das Klofter Einsiedeln. Geschichte, Beschreibg, Wirkungstreis, Umgebung. Neue Ausg. von Prof. Dr. P. Albert Kuhn O. S. B. Mit 18 Abb. auf 12 Einschaltbl. u. 29 Abb. im Text. Einsiedeln: Berlagsanstalt Benziger & Co. [1928]. (93 S.) fl. 8°

Hervorgegangen aus dem von verschied. Berfassern stammenden Maria Einstedeln, d. Aloster, d. Wallsahrt, d. Baldstadt, das in 31 Aufl. erschien.

Borarlberger Landesmufeum in Bregeng.

Jahrbuch des Borarlberger Landesmuseums in Bregenz. Hrsg. vom Landesmuseumsverein f. Vorarlberg u. vom Berband Borarlsberger Museums= u. Heimatschutzvereine. [Jg.] 1928. Bregenz: Borarlberger Landesmuseum 1928, (102 S. mit Abb., 1 Titelb.) 4° Öst. Sch. 5. —

A. Beichert in Berlin.

Beichert-Bücher. 7. 8. 10.

288 9 ift vergriffen.

Dunder, Dora: Großstadt. Roman. Berlin: A. Beichert [1928]. (255 S.) tl. 8° = Beichert-Bücher. 7. Hw. 1. —

Georgy, Ernst [d. i. Margarete Michaelson]: Schuldig? Roman. Berlin: A. Weichert [1928]. (238 S.) kl. 8° = Weichert-Bücher 10. Hlw. 1. —

Heichert [1928]. (240 S.) fl. 8° = Beichert-Bücher. 8. Him. 1. —

Beibmanniche Buchh. in Berlin.

Delmer, F. Sefton, Prof.: English Literature from »Beowulf« to Bernard Shaw. For the use of schools, seminaries and private students. 17. ed. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1928. (VIII, 272 S.) 8° Lw. n.n. 4. 20

Georg Beftermann in Braunichweig.

Westermanns Weltuhr. (Mit 3 Kärtchen d. Tageslängen u. ausführl. Gebrauchsanweisg [auf d. Rücks.].) Braunschweig: G. Westermann [1929]. (Eine drehbare farb. Scheibe auf Pappe.) 20×20 cm In Umschl. —. 90

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bant Berlag Alfred Lansburgh in Berlin.

Die Bank. Monatshefte f. Finanz- u. Bankwesen. Hrsg.: Alfred Lansburgh. [Jg. 29.] 1929. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (63 S.) Berlin: Bank Verlag [1929]. gr. 8° Viertelj. b n.n. 4.—; Einzelh. b 1. 50

C. S. Bed'iche Berlagsbuchh. (Ostar Bed) in München.

Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden aus dem Rechtsgebiete der inneren Verwaltung. Begr. von Anton Reger. Fortges. von Dr. Rudolf Oeschen, Prof. Bd 48, H. 4. (S. 273—400, 209—240.) München: E. H. Beck'sche Verlh. (1929). 8°

Beitwende. Monatsschrift. Orsg. von Tim Klein, Otto Gründ = ler, Friedrich Langenfaß. Ig. 5. 1929. (12 Befte.) H. 1. Jan. (96 S., 3 Taf.) München: C. H. Bed'sche Berlh. (1929). gr. 8° Biertelj. 5. —; Einzelh. 1. 80

Konrad Beißmanger in Murnberg (Robergerftr. 33).

Beißwanger, Konrad: Flustrierter Pfaffenspiegel. Dokumente menschl. Dummheit. 3., start verm. Aufl. [Erw. Reuausg. 1928/29.] 22 Lign. H. 10. 11. (S. 217—264 mit Abb., 2 Tas.) Nürnberg [, Kobergerstr. 33]: K. Beißwanger (1928). 8° Jede Lig. —. 30; für vollst. 6. 60

Bruno Caffirer in Berlin.

Kunst und Künstler. (Monatsschrift f. bildende Kunst. Red.: Karl Scheffler.) Jg. 27. [1928/] 1929. 12 Hefte. [2. Viertelj.] H. 4. Jan. (S. 131—172 mit Abb., 1 Taf.) Berlin: Bruno Cassirer (1929). 49 Viertelj. b 7. 50; Einzelh. b 3. —

Guftav Gifcher in Bena.

Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Abt. 1: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. Originale. In Verb. mit . . . hrsg. von Geh. Reg.R. Prof. Dr. [O.] Uhlworm, Präsid. Dr. A. Weber, Dresden, Prof. Dr. E. Gildemeister, Ob.Reg.R. Bd 110. H. 1/3. (112 S., 1 Tab.) Jena: G. Fischer 1929. gr. 8° Der Bd 30. —

Frandh'iche Berlagshandlung 2B. Reller & Co. in Stuttgart.

Basteln und Bauen. Begweiser f. Handsertigkeit, Spiel u. Arbeit. (Berantw.: B. Bidmann. [Ig. 11.]) 1928/29. [2. Biertelj.] H. 4. Jan. (S. 49—64 mit Abb.) Stuttgart: Franch'sche Berlh.

Rosmos. Handweiser f. Naturfreunde. (Hauptschriftl.: Euchar Nehmann.) Jg. 26. 1929. (12 Hefte, 4 Buchbeil.) H. 1. Jan. (40, B 6, XXVI S. mit z. El farb. Abb.) Stuttgart: Franch'sche Berlh. (1929). 4° Ausg. A, Buchbeil. geh., viertelj. b 2. —; Ausg. B, Buchbeil. geb., viertelj. b 2. 70; Einzelh. —. 60

Mikrokosmos. Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie, Mikrobiologie, Mikrochemie u. mikroskop. Technik. Vereinigt mit d. »Zeitschrift f. angew. Mikroskopie u. klin. Chemie« u. d. »Kleinwelt«. (Verantw.: Dr. G. Stehli.) Jg. 22. 1928/1929. [2. Viertelj.] H. 4. Jan. (S. 57—72 mit Abb.) Stuttgart: Franckh'sche Verlh. (1929). 4° Viertelj. 2. 40; Einzelh. 1. —

Radio für Alle. Unabhäng. Zeitschrift f. Radiotechnik u. Radiosport. [Nebst] Q S L, Zentralblatt f. Kurzwellendienst, Der Anfänger u. Bildfunk u. Fernsehen. (Begr. von Hanns Günther u. Dr. Franz Fuchs. Unter ständ. Mitarb. von . . .) Hrsg. von Hanns Günther [W. de Haas.]. 1929. (12 Hefte.) H. 1. (Jan.) = Der ganzen Folge H. 83. (48 S. mit Abb.) Stuttgart: Franckh'sche Verlh. (1929). 4° Viertelj. 3. —; Einzelheft 1. —

Unser Schiff. Eine Zeitschrift f. Jung u. Alt. (Berantw.: B. Bib = mann.) (Ig. 5.) 1928/29. [2. Biertelj.] H. 7. (Jan.) (S. 97—112 mit Abb.) Stuttgart: Franch'sche Berlh. (1929). gr. 8° Biertelj. 1. 80; Einzelh. —. 35

Beltstimmen. Weltbiicher in Umriffen. (Hrsg.: Tonn Kellen. Schriftl.: Binfried Gurlitt. [Jg.]) 1929. (12 Befte.) H. 1. Jan. 1. (40, 4 S. mit Abb.) Stuttgart: Franch'sche Berlh. (1929). 40

Balter be Grunter & Co. in Berlin.

Handbuch der Zoologie. Eine Naturgeschichte d. Stämme d. Tierreiches. Gegr. von Dr. Willy Kükenthal, Geh. Reg.R., weil. Prof. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. von Dr. Thilo Krumbach. Bd 7. Sauropsida: Allgemeines. Reptilia. Aves. Bearb. von Prof. Dr. Thilo Krumbach, Dr. Erwin Stresemannu. Prof. Dr. Franz Werner. Hälfte 2, Lfg 4. Bog. 22-27. (S. 337-432 mit Abb.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. 4° Subskr.Pr. n.n. 10. —

3. C. Sinrichs'iche Buchhandlung in Leipzig.

Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins. Hrsg. von d. gegeschäftsführ. Ausschuss unter d. verantw. Red. von Prof. D. C. Steuernagel. Bd 51, H. 4. Mit 1 Taf. u. 2 Abb. im Text. (V S., S. 249—317, 1 Taf.) Leipzig: J. C. Hinrichs 1928. gr. 8° Einzelpr. b n.n. 5. —; Jg. 51 vollst.: b n.n. 20. —

3. C. B. Mohr (Paul Giebed) in Tubingen.

Die Zivilprozehordnung für das Deutsche Reich. In Fortführg d. von L[udwig] Gaupp begr. Kommentars erl. von Friedrich Stein. 14., neubearb. Aufl. von Dr. Martin Jonas, Min.R. Lfg 7 (Bd 2. Bog. 41—60.) (S. 641—960.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1929. 4° Substr.Pr. 12. —

Mag Riemener in Salle (Gaale).

Anglia, Mitteilungen über engl. Sprache u. Literatur u. über engl. Unterricht. Beiblatt. (Hrsg. von Prof. Dr. Max Friedrich Mann.) Bd 40. 1929. [12 Nrn.] Nr 1. Jan. (32 S.) Halle: M. Niemeyer (1929). gr. 8° Der Bd 16. —; Einzelnr 2. —

Georg Giemens in Berlin.

Kali, Erz und Kohle unter bes. Berücks. d. Förderg u. Verwendg d. Braunkohle. Schriftl.: Otto G. Houtrouw u. Dr. M. Blaschke. Jg. 26. 1929. 24 Nrn. H. 1. Jan. (10 S. mit Abb.) Berlin: G. Siemens (1929). 4° Viertelj. 4. —; Einzelh. —. 75

Bulius Springer in Berlin.

Tarif- und Berkehrsanzeiger für den Güter- und Tierverkehr der deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und der deutschen Privateisenbahnen, Orsg. von d. Reichsbahndirektion Berlin. Ig. 1929. (104 Rrn.) Rr 1. Jan. (9 S.) Berlin: Julius Springer (1929). 4° Biertelj. n.n. 6. —; einseitig bedr. n.n. 9. —;

Einzelpr. - . 35 bam. - . 50

Werkstattstechnik. Zeitschrift f. Fabrikbetrieb u. Herstellungsverfahren. Hrsg. von Dr. 3ng. G. Schlesinger, Prof. (Jg. 23.) 1929. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (34, 46 S. mit Abb.) Berlin: Julius Springer (1929). 4° Viertelj. n.n. 6. —

Theodor Steintopff in Dresden.

Zeitschrift für Kreislaufforschung, zugl. Forts. von Zentralblatt für Herz- und Gefässkrankheiten. In Gemeinschaft mit...hrsg. von Dr. Ed. Stadler, Prof., u. Dr. Bruno Kisch, Prof. Jg. 21. 1929. (24 Nrn.) H. 1. Jan. Mit 3 Abb. im Text. (32 S.) Dresden: Th. Steinkopff 1929. gr. 8° Viertelj. n.n. 6. 50

Pharmazeutische Zentralhalle für Deutschland. Zeitschrift f. wissenschaftl., prakt., u. geschäftl. Interessen d. Pharmazie. Hrsg. von Prof. Dr. K. H. Bauer. Jg. 70. 1929. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (20 S mit Abb.) Dresden: Th. Steinkopff. gr. 8° Viertelj. n.n. 5. —

Rurt Stenger in Erfurt.

Literarische Berichte aus dem Gebiete der Philosophie. Das umfass. philosoph. Literaturblatt f. Wissenschaft u. allgem. Geistesleben. Orsg. von Arthur Sofsmann-Ersurt. H. 19/20. (Abgeschl. am 15. Dez. 1928.) (138 S.) Ersurt: R. Stenger 1929. gr. 8° n.n. 13. 50; Dauerbezug n.n. 8. 50

Union Deutsche Berlagsgefellichaft in Stuttgart.

Mann und Weib, ihre Beziehungen zueinander und zum Kulturleben der Gegenwart. Unter Mitw. hervorrag. Fachgelehrter volkstümlich dargest. u. hrsg. von Prof. Dr. [Robby] Koßmann u. Prof. Dr. Julius Weiß. Neue Ausg. 48 Lign. Lig 47. (Bb 3, S. 441—480 mit Abb., 1 Tas.) Stuttgart: Union [1928]. 4°

Union Deutsche Berlagsgesellschaft, Zweigniederlaffung in Berlin.

Photographie für Alle. Zeitschrift f. alle Zweige d. Photographie. Mit Beibl.: »Der Filmamateur«. Schriftl.: Karl Weiss. Jg. 25. 1929. (24 Nrn.) Nr 1. Jan. (16, 8, XVI S. mit Abb.) Berlin: Union, Zweigniederlassung (1929). 4°

Viertelj. b 3. —

Berlag ber Beimatfohne in Reichenberg (Brunenngaffe 28).

Schön, Joseph: Sabac! Der Kampf d. deutschböhm. 29. Inf.-Division, d. Prager 8. Korps u. d. Budapester 4. Korps im August 1914 in Nordwest-Serbien. Lfg 3. (S. 97—144.) Reichenberg, Brunnengasse 28: Verlag d. Heimatsöhne 1928. 8°

Kč. 10. —

Ronrad Bittwers Berlag in Stuttgart.

Zeitschrift für Vermessungswesen. Im Auftr. d. Deutschen Vereins f. Vermessungswesen, e. V. hrsg. von Dr. O. Eggert, Prof., u. Dr. O. Borgstätte, Landesverm.R. Bd 58. 1929. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (32 S. mit Fig.) Stuttgart: K. Wittwer (1929). 8° Jährl. b n.n. 25. -

Artur Wolf Berlag in Wien.

[Grünstein, Leo:] Die Bildnisminiatur und ihre Meister. ([Ausg. A.] Lfg 13/16.) Wien: A. Wolf (1928). 4°

13/16. Jean de Bourgoing: Die französische Bildnisminiatur. (44 S., 109 z. Tl farb. Taf., 109 Bl. Erkl.) In Umschl. 120. —; Hldr 140. —; Vorzugsausg. in Umschl. n.n. 180. —; Ldr n.n. 210. —

Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Bufammengeftellt von ber Rebattion bes Borfenblattes.)

* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Allustr. Teil.

Babifche Siftorifche Rommiffion in Rarlsruhe i. B., Nördliche Silda-

Lautenschlager, Frdr.: Bibliographie der Badischen Geschichte. 1. Bd. Allgemeines. Allgemeine politische Geschichte. 1. Halbbd. 8.—.

D. Bechhold, Berlag in Frantfurt a. D.

Motor-Kritik. Klein-Motor-Sport. Begr. v. O. Ursinus. Hrsg. v. Jos. Ganz. Viertelj. 3.60; Einzelnr. -.60.

3. F. Bergmann in München.

Bericht über die 47. Zusammenkunft der Deutschen ophthalmologischen Gesellschaft in Heidelberg 1928. Red. v. A. Wagenmann. 29.20.

*Körner, Otto: Die ärztlichen Kenntnisse in Ilias u. Odyssee.

Port-Euler: Lehrbuch der Zahnheilkunde. 4. Aufl. Hrsg. v. H. Euler. Etwa 45.-

Zeitschrift f. analytische Chemie. Hrsg. v. W., R. u. L. Fresenius. 76. Bd. Heft 1/2. Für den Bd. 20.-.

Bergverlag Rudolf Rother in München.

Buther, Carl J.: Bachsmerkbüchlein. -. 40. Colleder, Emil: Conee u. Bachs. Rart. 1.25.

Bonifacius-Druderei in Baderborn.

200, 09

289

Muré: Fastenpredigten. Deutsch v. Binands.

2. Bb. 3. u. 4. Butlus. Des Konigs Banner wallt empor. Rart. 3.50; Lwbd. 4.60.

Surin's geiftliche Zwiegespräche. Unterricht über die driftl. Bolltommenheit. Bearb. v. Rarl Richftätter. 4.50; geb. 6.30.

3. G. Cotta'iche Buchhandlg. Rachfolger in Stuttgart u. Berlin. 218 Deer, Jatob Chriftoph: Un beiligen Baffern. Roman aus dem fcmeigerifden Bochgebirge. 301 .- 310. Tauf. 2mbb. 6.50; Hldrbd. 10 .- .

- Der König ber Bernina. Roman aus dem ichweizerischen Dochgebirge. 311 .- 315. Tauf. 2mbd. 6.50; Blorbd. 10 .- .

- Felix Notveft. Roman. 74.-76. Tauf. Embb. 6.50. - Joggeli, die Geschichte einer Jugend. 76 .- 78. Tauf. Embb. 6.50.

- Da träumen fie von Lieb' u. Blud. Drei Schweizer Novellen. 49.—51. Tauf. Lwbd. 6.—

herzog, Rud.: Das große Beimweh. Roman. 271.—278. Tauf. Embd. 7.—; Oldrbd. 10.—.

hofer, Rlara: Sonja Rowalewsty. Die Beschichte e. geiftigen Frau. 7 .- 9. Tauf. Lwbb. 7 .- .

Schüler, Guft.: Gottsucher-Lieder. 12. u. 13. Tauf. Embb. 3.50. Subermann, herm .: Die Frau bes Steffen Tromholt. Roman. 26.—30. Tauf. Lwbd. 10.—; Slorbd. 12.50.
— Der Rayensteg. Roman. 211.—215. Tauf. Lwbd. 6.50.

- Die indifche Lilie. Rovellen. 41, u. 42. Tauf. Embb. 6.50. - Die Ehre. Schaufpiel. 66, u. 67, Zauf. 2.50; 2mbb. 4.50.

Deutscher Rommunal-Berlag, G. m. b. S. in Berlin-Friedenau. 212

Schriften des Vereins für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik E. V. Hrsg.: Erwin Stein. 28. Bd. Brecht u. Kutzer: Neuordnung der Dezentralisation

im Deutschen Reich. Kart. 1.50. 29. Bd. Schenck, v.: Die Selbstverwaltung der preuss. Provinzen in der Nachkriegszeit. - Schöne: Verhältnis der Provinzen zu den übrigen Selbstverwaltungskörpern. Kart.

30. Bd. Boelsen, H.: Kapitalgesellschaften in öffentlicher Hand. Kart. 3 .-.

31. Bd. Friedrichs: Das Recht der Gemeindevertreter. Kart. 4.50.

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Deutscher Rommunal-Berlag, G. m. b. S. in Berlin-Griedenau

Schriftenreihe des kommunalwissenschaftlichen Instituts der Universität Berlin. Hrsg.: Walt. Norden.

1. Bd. Rath, Wilh.: Stadt u. Kreis. Ein Beitrag zur Geschichte u. Theorie der Steuerverfassung der preuss. Landkreise u. ihrer Städte. Lwbd. 4.50.

2. Bd. Zollikofer, Alb.: Die öffentliche Armenpflege in Eng-

land. Lwbd. 4.50.

C. Doft in Balle a. G. Doft, C .: Richtiges u. felbftandiges Urteilen in der bildenden Runft. Gin Leitfaben f. Saus u. Schule. -. 90.

G. Gifder Berlag in Berlin. Berend, Alice: Der Berr Direktor. Roman. 11 .- 14. Aufl. 3.50; Lwbd. 5.-.

Hauptmann, Gerhart: Banda. Roman. 21.—30. Aufl. 4.50; Embd. 6.50.

Rolb, Annette: Daphne Berbit. Roman. 5 .- 8. Aufl. 6 .- ; Maurois, André: Benjamin Disraeli. Gein Leben. Deutsch v.

Erich Aloffowski. 13.—18. Aufl. 7.—; Lwbd. 10.— Paléologue, Maurice: Cavour, ein großer Realift. Deutsch v.

Paul Baudisch. 5.—7. Aufl. 6.50; Lwbd. 8.50. Rheinhardt, E. A .: Das Leben der Cleonora Dufe. 7 .- 9. Aufl.

5.50; Lwbd. 7.50. Schnittler, Urth .: Therefe. Chronit e. Frauenlebens. 31 .- 35. Aufl. 5.50; Embd. 7.50; Hldrbd. 10 .-.

Cham, Bernard: Begweiser f. die intelligente Fran jum Cogia= lismus u. Rapitalismus. Deutsch v. Siegfr. Trebitsch u. Ernst

B. Freißler. 11.—15. Aufl. 12.50; Embb. 16.—. Baffermann, Jak.: Der Fall Maurizius. Roman. 56.—75. Mufl. 8 .-; 2mbb. 10.50; Slorbd. 13 .-.

Paul Frante Berlag in Berlin. U 1 n. 218/19 Franke's Fullhorn-Bucherei. Jeder Bd., Ballonleinen 2.40.

Fontane: Effi Brieft. Ctowronnet: Die Spord'ichen Jager.

Boß: Der heilige Baß.

Werder: Junter Jürgen. Frante's Moderne Reihe. Jeder Bd., Embd. Mindeftvertaufspr.

Ctowronnet: Die Gpord'ichen Jager. Bog: Der heilige bag. Werder: Junter Jürgen.

G. Birgel in Leipzig. Künkel, Fritz: Einführung in die Charakterkunde auf individualpsychologischer Grundlage. 2. Aufl. 8 .-; Lwbd. 10.--.

Jojeph Jaftrow in Berlin. Schütz: Der Zinsschein. 49. Jahrg. 1929. 1. Tl. Erträgnis-(Dividenden-)Scheine notierter u. unnotierter Werte. Lwbd. 36.-.

R. Oldenbourg in München u. Berlin. Literatur-Kalender, Technischer. 3. Ausg. 1929. Hrsg. v. Paul Otto. Lwbd. 24.-.

Berbert Reichftein in Pforgheim. *Behrmann, Frodi Ingolifon: Dein Schidfal. Lwbd. Gubftr.= Br. 15 .- ; nach Erfcheinen 18 .- .

Dietrich Reimer Berlag in Berlin. Eipper, Paul: Tiere sehen dich an. 14.-21. Taus. Lwbd. 8.50.

Robinfon Berlag in Berlin. Segur, Ricolas: Die unvollkommene Che. Gin Roman f. moderne Menichen. Lwbd. 5 .-Berona, Guido da: Mimi Bluette. Roman. Embd. 6 .-.

Guddeutiche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co. in Stuttgart. 221 Rotte, Guglielmo bella: Das Befen des Fafcismus. -. 50.

Universitäts-Berlag Bagner in Innsbrud. Gumplowicz, Ludw.: Ausgewählte Werke.

 Bd. Soziologische Essays. Soziologie u. Politik. 8.—; Lwbd. 11 .- . Sorel, Georges: Über die Gewalt. (Réflexions sur la violence.)

Übertr. v. Ludw. Oppenheimer. 9.-; Lwbd. 12.-. BDJ-Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Forschungshefte. *313. Schwarz, Otto: Zugfestigkeit u. Härte bei Metallen. 6.-.

Berlag des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig. U 3 *Stoll, Bang: Gine vereinfachte Buchführung f. fleine buchhand= lerifche Betriebe. 2. Aufl. des fleinen Leitfadens. 3 .-.

Bogue-Berlag G. m. b. S. in Berlin, *Vogue-Moden-Album. Februar-März. 2 .- .

Biegandt & Grieben, Berlag in Berlin. U 2 *Schulwesen, Das Berliner. Hrsg. v. Jens Nydahl. Bearb. unter Mitwirkung Berliner Schulmänner v. E. Kalischer. 18 .-; Lwbd. 20.—.

B. Anzeigen-Teil.

Serichtliche Bekanntmachungen

Ronkursverfahren.

Um 3. Januar 1929 wurde im Konfurse über das Bermögen des Rupert Lang, Inhaber des Zeitungs-, Reiseführer- u. Abrehbuch- verlags "Monachia" in München an Stelle des Rechtsanwalts

Dr. Abit-Schulte in München, Reuhauser Str. 20, Rechtsanwalt Dr. Julius Baer in München, Eisenmannstraße 3, zum Kontursverwalter ernannt.

Umtegericht München.

Beschäftsftelle bes Rontursgerichts.

(Deutscher Reichsanzeiger Rr. 6 vom 8. Januar 1929.)

Seschäftliche Einrichtungen und Beränderungen



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Plutus = Verlag, G. m. b. H. Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19

Leiprig

Carl Fr. Fleischer

Verkaufs Antrage Rauf Gefuche Teilhaber Gefuche unb Antrage

Bertaufsantrage.

Ein theolog. Verlag möchte eine Anzahl älterer Werke (wissensch. protestant. Theologie u. Predigtwerke) abstoßen und bittet um Angebote unter Nr. 60 d. d. Geschäftsstelle des B.=V.

Günstige Gelegenheit

für jungen Buchhandler gur Etablierung!

Kleiner belletrist. Berlag, sehr gut eingeführte Werke, preiswert unter vorteilhaften Bedingungen zu verkausen. Angebote unter # 72 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Raufgejuche.

Rleine Buch= und Papierhandlung

zu taufen gesucht. Gest. Angebote unter # 62 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

> Gut eingeführter älterer Verlag übernimmt

Restbestände von modernen

kaufmännischen Büchern

(einschl. Verlagsrechte), ebenso einschlägige

Manuskripte.

Zuschriften erbeten u. "Restposten" # 69 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tertige Bücher

Lessing

Reiheder Dentmäler

Wichtig für alle Schulen

Rartoniert 0.00 RM. in Leinen 1.80 RM. Staffelpreife

Deutsche Dichter-Gedachtnis-Stiftung / Samburg 37

Reuericheinung.

Das Ereignis bes Tages! ist die Neuerscheinung von Hedwig Stoeger:

"Die Abtissin von Grinzing"

Ein Wiener Roman aus ber Türkenzeit vor 400 Jahren. Bornehmer Leinenband RM 6. mit 40% Rabatt.

Berlag Ernft Scheer, Magdeburg, Blücherstr. 2. Auslieferung: Kommissionshaus, Leipzig, Egelftr. 9.

SP-BIICO Z-MX -MS

Das Sortiment muß gut verdienen,

da die Unkosten immer weiter wachsen. Daher ist der Mindestrabatt auf Paustlans Lustige Sprachzeitschriften 40%. — Wir empfehlen Ihnen, für den Verkauf aus dem Fenster zur Probe 10 Abonnements Englisch u. 5 Französisch zu bestellen. Vierteljährlich (je 3 Hefte) M. 1.80 mit 40%. Die schmucken Hefte mit dem lustigen Titelbild sind ein ganz hervorragender Blickfang.

Machen Sie bitte einen Versuch!

Gebr. Paustian, Hamburg-A., Alsterdamm 7.

AUSTIAN

Drudfertige Korrekturen



von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden

Wir sind in der erfreulichen Lage, das rechtzeitige Erscheinen einer

Soriseinung der beifällig aufgenommenen Murc'schen Kastenpredigten

beutsch von P. Winands

anzeigen zu können. Der II. Band, enthaltend ben 3. u. 4. 3pklus, ift soeben erschienen unter dem Titel:

"Des Königs Banner wallt empor"

220 S. Kart. 3.50 Mt. Gebunden in Leinen 4.60 Mt.

In 2. Auflage liegt vor der I. Band, enthaltend den 1. und 2. Zyklus, betitelt:

"In jenen äußersten Stunden". 214 S. Kart. 3.50 Mt. Geb. 4.60 Mt.

"tief, oratorijch bewegt"

"Kanzelredner erfter Größe" "wahre Fastenpredigten" "Eigenart und Größe" Go

urteilt bie Sachpreffe! über ben erften Banb

Der neue Band wird nicht ichlechter fein u. baher auch nicht bas Geschäft bamit! Bestellen Sie rechtzeitig

Bir zeigten bereite in allen Baftoralblattern an.

Baberborn, Januar 1929

Bonifacius. Druckerei G. m. b. S.



Ein neues VOGUE MODEN-ALBUM

Februar/März

erscheint am 12. Januar 1929

Das neue Album bringt bereits die Frühjahrsneuheiten, enthält entzückende Tages-, Tee- und Abendkleider, zeigt reizende Kostüme, Mäntel und Kindergarderoben.

Zu allen VOGUE-Modellen sind die vollkommensten Schnittmuster, die VOGUE-SCHNITTMUSTER, zu haben.

Sie kennen die Beliebtheit des VOGUE MODEN-ALBUMS, versäumen Sie daher nicht, es rechtzeitig zu bestellen.

Auch dieses Heft wird mit vollem Remissionsrecht geliefert.



VOGUE-VERLAG G. M. B. H., BERLIN W 15
KURFÜRSTENDAMM 211

Neudrucke:

THE HATTHE WASTER LIKE THE LIK



Jakob Christoph Heer

An heiligen Wassern

Roman aus dem schweizerischen Hochgebirge 301.-310. Tauf. Ganzlein. Rm. 6.50, Halbleder Rm. 10.-

Der König der Bernina

Roman aus dem schweizerischen Hochgebirge 311.-315. Tauf. Ganglein. Rm. 6.50, Halbleder Rm. 10.-

Felix Notvest

74-76. Tausend. Ganzleinen Rm. 6.50

Joggeli

Die Geschichte einer Jugend 76.—78. Tausend. Ganzleinen Rm. 6.50

Da träumen sie von Lieb' und Glück!

Drei Schweizer Movellen 49.—51. Tausend. Ganzleinen Rm. 6.—

Rudolf Herzog

Das große Heimweh

Roman 271.-278. Tauf. Ganzlein. Rm. 7.-, Halbleder Rm. 10.-

Hermann Sudermann

Die Frau des Steffen Tromholt

Roman 26.-30. Tauf. Ganzlein. Rm. 10.-, Halbleder Rm. 12.50

Der Katzensteg

Roman 211.—215. Taufend. Ganzleinen Rm. 6.50

Die indische Lilie

Movellen 41. und 42. Tausend. Ganzleinen Rm. 6.50

Die Ehre

Schauspiel
66. u. 67. Lauf. Geh. Rm. 2.50, Ganzleinen Rm. 4.50

Klara Hofer

Sonja Rowalewsty

Die Geschichte einer geistigen Frau 7.—9. Taufend. Gangleinen Rm. 7.—

Gustav Schüler

Bottsucher = Lieder

12. und 13. Taufend. Gangleinen Rm. 3.50

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Stuttgart und Berlin

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig; für Österreich: bei Robert Mohr, Wien I; für Ungarn: Béla Somló, Budapest

まるいまかままってまいまかいまかいまかいまかいまかいまかいまかいまかいまかいまか



Jeder Stilaufer kauft ein Wachsbüchlein!

Meu erschienen:

Emil Solleder, Schnee und Wachs, kart............. 1.25 M. Carl J. Luther, Wachsmerkbuchlein . .

Solleder und Luther sind die besten Wachskenner

Bitte, nugen Gie die gunftige Wetterlage aus!

Bergverlag Audolf Rother, München 19

Zur Vortragszeit!

Soeben erschienen!

Dr. Friedrich Umlauft Nas Ruch der Parodien und Travestien

aus alter und neuer Zeit

3. Auflage. 306 Seiten auf bestem, holzfreien Papier gedruckt mit Buntumschlag

Halbleinen M 4.80 Broschiert M 3.60

Rabatt 40% und 11/10 === 2 Probe-Exemplare mit 50% ====

Für Freunde des Humors ein unschätzbares Handbuch. In dieser Vollständigkeit das einzige Werk in der gesamten deutschen Literatur.

Nationaler Verlag L. Kutschera · Wien VII/1

Bon einem ber bedeutenbften grundlegenden Werte ber Migetit und Minftit hat ber befannte

P. Karl Richstätter S. J.

bei uns eine neue Auflage und Bearbeitung herausgebracht:

Surin's Geiftliche Zwiegespräche

Unterricht über die chriftliche Bollfommenheit

427 Seiten. Taschenformat.

Dünndructpapier, brofc. 4.50 Mt., gebunden 6.30 Mt.



hiermit wird "eine wertvolle afzetische Schrift eines erfahrenen Seelenführers, eines tiefen Kenners bes Menschenherzens, eines großen Muftiters" in zeitgemäßer Neubearbeitung wieder bargeboten. Eine willfommene Gabe allen ernftlich nach Bervollkommnung ftrebenben Geelen. "Surin" war einer ber wenigen Lieblings-Schriftsteller ber hl. Theresta vom Rinde Jesu.

Paberborn, Januar 1929

Bonifacius-Druderei G. m. b. S.

Mane IN EINEM BAND

Stine Irrungen Wirrungen Frau Jenny Treibel

Ellernklipp Schach von Wuthenow L'Adultera

Die Bände der Helios-Ausgabe sind in Leinen (2.75 Mk.) und Halbleder (4.50 Mk.) einzeln käuflich.

Inhalt der sechsbändigen Fontane-Ausgabe:

I. Einleitung von Thomas Mann. Gedichte in Auswahl. Grete Minde. II. Ellernklipp. Schach von Wuthenow. L'Adultera. III. Quitt. Cecilie. IV. Stine. Irrungen Wirrungen. Frau Jenny Treibel. V. Die Poggenpuhls. Effi Briest. VI. Der Stechlin.

PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Auf Grund der vorliegenden Bestellungen wurde versandt

LUDWIG GUMPLOWICZ AUSGEWÄHLTE WERKE

BAND IV

SOZIOLOGISCHE ESSAYS SOZIOLOGIE UND POLITIK

Mit einem Vorwort von Franco Sarvognan

XXXII und 336 Seiten gr. 80 broschiert RM. 8.—, in Ganzleinen gebunden RM. 11.—

Beide Werke, seit langem vergriffen, nun in einem Band vereinigt, werden nicht nur in der gelehrten Welt, sondern auch bei allen gebildeten Laien Interesse erwecken.

Als im Sommer 1909 Ludwig Gumplowicz aus dem Leben schied, hatte es den Anschein, als würde mit ihm auch seine soziologische Lehre vom Rassenkampf — unmißverständlicher ausgedrückt: Gruppenkampf — zu Grabe getragen werden, ohne für den Fortschritt der Wissenschaft fruchtbar geworden zu sein. Von einer unmittelbaren Wirkung seiner Gedanken, denen er in unentwegtem Kampf durch ein ganzes Menschenalter Geltung zu schaffen suchte, konnte in Deutschland bis zum Jahre 1909 in der Tat kaum die Rede sein; soweit man nicht vorzog, das Lebenswerk dieses ersten deutschschreibenden wirklichen Soziologen totzuschweigen, setzte man ihm undurchdringliche Ablehnung entgegen. In Frankreich, Italien, Amerika längst als Bahnbrecher erkannt und gefeiert, blieb Ludwig Gumplowicz für die deutsche Wissenschaft ein Außenseiter, auf dessen "abwegige" Anschauungen einzugehen keine Veranlassung vorlag. — Wir freuen uns einer verlegerischen Tat, die den Begründer der deutschen Soziologie unverdienter Vergessenheit entreißt und ihm — wenn auch spät — Gerechtigkeit widerfahren läßt.

Z—i.

Literarische Rundschau des Berliner Tageblatt

Vierseitiger Prospekt über das Gesamtwerk kostenfrei Band V: Rechtsstaat und Sozialismus, folgt im Frühjahr



(Z)

UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER . INNSBRUCK

Soeben erschienen

GEORGES SOREL UBER DIE GEWALT

(Réflexions sur la Violence)

Nach der sechsten französischen Auflage ins Deutsche übertragen von Dr. Ludwig Oppenheimer

Mit einem Vorwort von G. Salomon und einem Nachwort von E. Berth, Paris

XXIII und 386 Seiten broschiert RM. 9 .- , in Leinen gebunden RM. 19 .-

Die "Reflexionen über die Gewalt", erstmalig 1906 erschienen, sind die Programmschrift des von Georges Sorel begründeten revolutionären Syndikalismus, welcher in eigentümlicher Weise Marx'sche und Proudhon'sche Gedankengänge verschmilzt und weiterbildet. Der Kampf gegen die bürgerliche Ordnung, die durch den Wirtschaftskrieg des Generalstreiks zum Zusammenbruch gebracht werden soll, wird demnach nicht nur auf die ökonomische Entwicklungsnotwendigkeit sondern gleichzeitig auch auf eine moralische und kulturelle Kritik der bürgerlichen Gesellschaft, Wissenschaft und Bildung gestützt.

Lenin und Mussolini, diese beiden Antipoden, beide haben sie von Sorel geschöpft, beide auf seinen Theorien aufgebaut und sind bei dem Versuch, sie in die Praxis umzusetzen, so verschiedene Wege gegangen. Und so vermittelt die Lektüre dieses Buches den Schlüssel zu manchem bisher unverständlichen Geschehen bei der Umwandlung der Staatsform unseres östlichen und südlichen Nachbarstaates.

INTERESSENTEN:

Soziologen, Staatswissenschaftler, jeder gebildete Laie, der sich für Politik interessiert, die nicht nur auf der Oberfläche bleibt, sondern den tiefen geistigen Ursachen nachgehen will.

Über Sorel werden an einigen deutschen Universitäten bereits Seminare gelesen.

Vierseitiger Prospekt mit Inhalts-Verzeichnis wird in beschränktem Umfang kostenfrei abgegeben.

Auslieferung: Leipzig, Carl Cnobloch; Wien, Fritz Arnold.



UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER . INNSBRU

SCHRIFTEN DES

VEREINS FÜR KOMMUNALWIRTSCHAFT UND KOMMUNALPOLITIK EV.

Herausgeber: Generalsekretär Erwin Stein, Berlin

Neuerscheinungen!

Band 31

Das Recht der Gemeindevertreter

Von Justizrat Dr. Friedrichs, Ilmenau

kart. RM. 4.50

Band 30

Kapitalgesellschaften in öffentlicher Hand

Von Syndikus Dr. jur. H. Boelsen, Frankfurt a. M.

kart. RM. 3 .-

Band 29

Die Selbsiverwalfung der preußischen Provinzen in der Nachkriegszeit

Von Ministerialrat a. D. v. Schenck, Berlin

Verhältnis der Provinzen zu den übrigen Selbsiverwalfungskörpern

Von Landrat Dr. Schöne, Stettin

kart. RM. 1.50

Band 28

Neuordnung der Dezentralisation im Deuischen Reich

Von Ministerialrat Dr. Brecht, Berlin und Oberbürgermeister a. D. Dr. Kutzer, Mannheim

kart. RM. 1.50

Fortsetzungslisten nachsehen!

Fortsetzungslisten anlegen!

Früher erschienen: (Fehlende Bände vergriffen)

Bd. 27 Ferngas, Wirischaftspolitische Ueberlegungen. Von

Dr. Fritz Elsas kart. 1.50 Bd. 26 Das Recht der Versorgungsbetriebe. Von Justizrat

Dr. Friedrichs geb. 3.—
Bd. 25 Das städt. Haushaltswesen nach Form und Inhalt.

Von Dr Mittelstaedt und Dr. Schrader . . geb. 12 .-

Bd. 24. Der Schuldenstand der deutschen Städte über 25 000 Einwohner am Jahresende 1926. Von Dr. Karl

Marder kart. 3.—

Bd. 23 Die Finanzierung des Wohnungsbaues. Von Dr. Wörz, Dr. Karding und Stadtbaurat Elkart kart. 1.50

Bd. 22 Finanzausgleichsprobleme. Von Staatssekretär Prof. Dr. Popitz und Oberbürgermeister Knorr . . . kart. 3.—
Bd. 21 Reichskreisordnung. Von Landrat Dr. Constantin † und Reg.-Assessor Dr. Peters kart. 1.50

Bd. 20 Wie können wir unsere öffenflich-rechfliche Ver-walfung vereinfachen? Von Oberbürgermeister Dr.

Glässing kart. 1.50 Bd. 19 Großkreise und industrielle Siedlungsreform. Von Dr. jur. H. Storck kart. 3.—

Bd. 18 Grundbesitzer und Gemeinden im Fluchtlinienrecht. Von Dr. Otto Ziebill kart. 3 -

Bd. 16 Die Nachsteuern der Gemeinden nach § 85 des Kommunalabgabengesetzes. Von Oberbürgermeister Dr. W. Jockusch brosch. 1.30

Bd. 6 Direkte Reichssteuern oder direkte Reichskriegs-steuern? Von Reg.-Rat L. Buck. kart. 1.20

Bd. 5 Die Kriegsbeschädigtenfürsorge. Von Landesrat Dr. Horion und Oberbürgermeister Dr. Luppe . . kart. 1.50

Bd. 4 Kriegsmaßnahmen der Städte auf dem Gebiete der Lebensmittelversorgung. Von Bürgermeister Koch und Oberbürgermeister Dr. Luppe kart. 1.50

Bd. 3 Oberschlesien heute und morgen. Von Dr. Urbaneck brosch. 1.05

Bd. 1 Denkschrift über die Arbeiten des Vereins für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik E. V. brosch. 1.20

Die Schriften zeichnen sich durch knappe klare Darstellung aus und haben sich in der Praxis aufs beste bewährt.

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer

Ferner erscheint in unserem Verlage:

SCHRIFTENREIHE DES KOMMUNALWISSENSCHAFTLICHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT BERLIN

Herausgeber: Professor Dr. Walter Norden

Band I

Stadt und Kreis Ein Beitrag zur Geschichte u. Theorie der Steuerverfassung der preuß. Landkreise u. ihrer Städte

von Diplomvolkswirt Dr. Wilhelm Rath, Frankfurt a. M.

In Leinen gebunden Rm. 4.50

Hauptabschnitte des Inhalts: Verwaltungsaufbau und Steuerverfassung in den Städten / Der Aufbau der Kreisorganisation / Die Stadtund Kreis-Steuerverfassung und die Steuern / Die Grundzüge der neuen Finanzverfassung / Die Finanzlage nach der Reform

Band II

Die öffentliche Armenpflege in England

von Diplomvolkswirt Albert Zollikofer, Berlin

In Leinen gebunden Rm. 4.50

Hauptkapitel des Inhalts: Die organisatorischen Grundlagen / Die Empfänger der Armenunterstützung / Der Unterstützungswohnsitz / Die Arten der Unterstützung / Die Finanzen der öffentlichen Armenpflege / Die Wohlfahrtspflege / Die Reformbestrebungen.

Die Veröffentlichungen stellen neben den Schriften des Vereins für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik EV. eine für den Praktiker wie für den Wissenschaftler gleich wertvolle Bereicherung der kommunalwissenschaftlichen Literatur dar, an denen insbesondere die Stadt-, Gemeinde-, Kreis- und Provinzialverwaltungen, Regierungsbehörden nicht achtlos vorübergehen können.

Interessenten sind ferner: Kommunale und private Finanzinstitute, Bibliotheken, Hochschulen, Stadtverordnete, Studenten, Volkswirte usw.

DEUTSCHER KOMMUNALVERLAG / G. m. b. H. / BERLIN-FRIEDENAU

Neuauflagen unserer letzten Novitäten:

Alice Berend Der Herr Direktor

Roman

11. bis 14. Auflage

Geheftet 3.50 RM, in Ganzleinen 5 RM

Gerhart Hauptmann

Wanda

Roman

21. bis 30. Auflage

Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Annette Kolb Daphne Herbst

Roman. Mit einer Einbandzeichnung von Prof. E. R. Weiß

5. bis 8. Auflage

Geheftet 6 RM, in Ganzleinen 8 RM

André Maurois

Benjamin Disraeli

Sein Leben. Deutsch von Erich Klossowski. Mit 16 Bildtafeln

13. bis 18. Auflage

Geheftet 7 RM, in Ganzleinen 10 RM

Maurice Paléologue

Cavour, ein großer Realist

Mit 12 Abbildungen nach zeitgenössischen Kunstblättern Deutsch von Paul Baudisch

5. bis 7. Auflage

Geheftet 6.50 RM, in Ganzleinen 8.50 RM

E. A. Rheinhardt

Das Leben der Eleonora Dufe

Mit einer Abbildung der Dufe-Büfte von Fritz Huf, Fontainebleau

7. bis 9. Auflage

Geheftet 5.50 RM, in Ganzleinen 7.50 RM

Arthur Schnitzler

Therefe

Chronik eines Frauenlebens

31. bis 35. Auflage

Geheftet 5.50 RM, in Ganzleinen 7.50 RM in Halbleder 10 RM

Bernard Shaw

Wegweiser für die intelligente Frau zum Sozialismus und Kapitalismus

Deutsch von Siegfried Trebitsch und Ernst W. Freißler 550 Seiten in großem Format

11. bis 15. Auflage

Geheftet 12.50 RM, in Ganzleinen 16 RM

Jakob Wallermann

Der Fall Maurizius

Roman

56. bis 75. Auflage

Geheftet 8 RM, in Ganzleinen 10.50 RM in Halbleder 13 RM

S. Fischer Verlag. Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Reclamstraße 42 In Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló

LÉS EDITIONS PITTORESQUES

107, Boulevard de Magenta - Paris Xe

UNSERE NEUERSCHEINUNGEN

ATLAS PITTORESQUE DE LA FRANCE par O. RECLUS

Bilderatlas der hervorragendsten geographischen Punkte und Sehenswürdigkeiten aller französischen

Provinzen. Mit Begleittext

3400 geographische Erläuterungsnotizen

6700 photographische Abbildungen Gesamtausgabe in 4 Bänden

Halbleinen ord. FRCS 420.-, netto FRCS 315.-Luxusausgabe ord. FRCS 600.—, netto FRCS 450.—

LE MONDE VIVANT par H. COUTIÈRE

Eine neue, modernste Naturgeschichte Enthält die neuesten Forschungsergebnisse über alle Lebewesen, die die Erde bevölkern.

Gesamtausgabe in 5 Bänden

Broschiert ord. FRCS 600 .- , netto FRCS 450 .-Halbleinen ord. FRCS 775.-, netto FRCS 581.25 Luxusausgabe ord. FRCS 925.—, netto FRCS 726.25

Für jeden Gebildeten von grösstem Interesse.

Der Druck und die Ausgestaltung dieser Werke sind Glanzleistungen französischer Buchtechnik. Kommissionär: FR. FOERSTER, Leipzig C 1,

Querstrasse 26/28.

Zur Ausgabe gelangte:

Einführung in die Charakterkunde auf individualpsychologischer Grundlage

Von Dr. FRITZ KÜNKEL

2. AUFLAGE

Die 1. Auflage war innerhalb eines Jahres vergriffen.

VIII, 185 Seiten, 8°. Brosch. RM. 8.—, Gzln. RM. 10.—

Interessenten: Psychologen, Pädagogen, Arzte und alle, die sich für Fragen der Erziehung und Menschenkenntnis interessieren. - Ein dieses Werk ergänzendes Buch "Vitale Dialektik, die Grundlagen der individualps ychologischen Charakterkunde" von Dr. Künkel wird demnächst erscheinen.



VERLAG S. HIRZEL LEIPZIG

Für Sprachbeilissene

Le Traducieur

Französisch-deutsches Sprachlehrund Unterhaltungsblatt

Wer sich sein bisschen Französisch retten oder dasselbe weiter ausgestalten will, der lese diese textlich, illustrativ und auch technisch vorzüglich ausgestattete Zeitschrift.



Probehefte unberechnet durch den

Verlag des Traducteur (C. Lüthy) in La Chaux-de-Fonds (Schweiz)

(Auslieferung in Leipzig durch F. E. Fischer)

Zum Lessing-Gedenktag

sei empfohlen:

Christoph Schrempf Lessing als Philosoph

2. Auflage 194 Seiten gr.-8° Brosch. Mk. 3 .- , Leinen Mk. 4 .-

Ohne Ueberhebung kann heute Christoph Schrempf als der Geistesverwandteste Lessings bezeichnet werden. Deshalb dürfte auch sein Lessing-Buch der geeignetste Führer zu Lessing besonders in diesen Wochen des Gedenkens sein.

> 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt Bestellzettel liegt bei.

> > \mathbf{z}

Fr. Frommanns Verlag (H. Kurtz) Stuttgart



Notieren Sie

Seit 1. Januar 1929 erscheint der bekannte,, Klein-Motor-Sport" mit dem sein Arbeits feld treffend charakterisierenden Titel "Motor-Kritik". Notieren Sie bitte auch, daß der Abonnementspreis jetst RM 3.60 vierteljährlich, der Einzelpreis RM 0.60 beträgt.

Werben Sie

bei allen Kraftfahrern für die "Motor-Kritik". Der unabhängige und unbeeinflußbare Diener des Verbraus chers, der Vorkämpfer und Wegweiser zum wirklichen "Auto für jedermann", der lebendige Beobachter und Kritiker aller Ereignisse im Kraftfahrwesen: das ist die

"Motor-Kritik" und darum wird sie von jedem, der sie einmal kennen gelernt hat, gern ständig gelesen.

Bestellen Sie

Probe-Hefte, die kostenlos zur Verfügung stehen. - Ein neuer Prospekt ist in Vorbes reitung. - Geben Sie umgehend Ihren Bedarf an. - Wir rabattieren mit 33 † Prozent Sonderrabatte für Großabnehmer. - Volles Remissions recht. - Es lohnt sich, für die "Motor-Kritik" zu werben, dennihre Leser urteilen: "Ihr "Klein-Motor-Sport" ist einfach blendend! Behalten Sie diese Sprache auch für die Zukunft bei, es wird zum Vorteil aller sein!"

3

H. BECHHOLD VERLAG FRANKFURT M

ZWEI SENSATIONELLI NEUERSCHEINUNGEN

GUIDO DA VERONA:

MIMI BLUETTE

Roman

Zum ersten Mal macht hier der deutsche Leser Bekanntschaft mit einem der besten neuzeitlichen Italiener, dessen Name in kürzester Zeit auch bei uns Klang haben wird.

In Ganzleinen M. 6.-

2

UNSER SONDE Einzelexen

Gültig b

NICOLAS SEGUR:

DIE UNVOLLKOMMENE EHE

> **Fin Roman** für moderne Menschen

In Ganzleinen M. 5.-

ROBINSON VERLAG / BERLIN W.50

218

Jeder Band ein Schlager!

Ergänzen Sie bitte Ihr Lager!



3 neue Bände

35 Mk

Jeder Bd. netto bei Abnahme von 100 Bdn. gem.

1.40 Mk. bei Abnahme von 50 Bänden gemischt

1.45 Mk. einzeln



Ungekürzte Ausgaben!

 $\mathbb{Z}\mathbb{Z}$

Franke's "Moderne "Meihe"

Holzfreies Papier, Ganzleinen m. Zweifarbenaufdruck sowie Schutzumschlag in Kupfertiefdruck

Folgende Bände sind lieferbar:

*0150 Skowronnek, DieSporck'schen Jäger | 7 *0151 Voß, Der heilige Haß *028 Werder, Junker Jürgen

- 01 Fontane, Unwiederbringlich
- 02 **Ganghofer**, DerlaufendeBerg 03 **Grabein**, Die vom Rauhen Grund
- 04 Firnenrausch
- 017 **Graeser,** Lemkes sel. Wwe. (Zur unterirdischen Tante / Die Sache macht sich / Edwin kriegt Nachhilfestunden)
- 018 Lemkes sel. Wwe.
 (Das falsche Gebiβ / Der blaue
- Amtsrichter / Berlin WW)
 05 Helberg, Apotheker Heinrich
- 06 Külpe, Kinder der Liebe 07 Landsberger, Lu, die Kokotte
- 019 Ostwald, Der lachende Koffer. Illustr.
- 020 Vergnügte Tiere. Illustr.
- 021 Von Lausbuben und anderen Kleinen. Illustr.

- 022 Ostwald, Frisch, gesund und meschugge. Illustr. (Schnurren und Anekdoten)
- 023 Ostwald, Der Urberliner in Witz, Humor und Anekdote Illustr. von Zille, Simmel u. a.
- 024 Neue Folge Illustr. von Zille, Simmel u. a.
- 08 Presber, Heitere Geschichten aus d. Hexenkessel unserer Zeit 09 Roda Roda, Der Schnaps,
- der Rauchtabak und die verfluchte Liebe
- 010 Schaffner, Der Bote Gottes 011 Speckmann, Die Heidklause
- 012 Stratz, Madlene
- 013 Die ewige Burg
- 014 Die törichte Jungfrau
- 015 Die letzte Wahl 016 F. w. Zobeititz, Drei Mädchen am Spinnrad

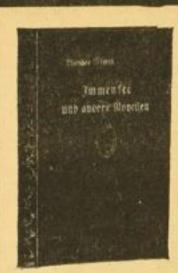
Die Sammlung wird fortgesetzt

Die mit einem * bezeichneten Bände erscheinen Ende Januar!



Paul Franke Verlag Inhaber: Paul Franke und Berlin SW 11 Rudolph Henssel G. m. b. H. Berlin SW 11

Auslieferung für Oesterreich: Hans Fischer & Bruder, Wien XVII, Palffygasse 18 / Auslieferung für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada: The International News Company, 131 Varick Street, New York City / Auslieferung für Ungarn: Fried & Kalman, Budapest VI, Nagymezö-ucca 51



Wichig für das Soriimeni!

Ferrige und Künftig ericheinende Bücher.

isi Franke's

lorn-Bücherei!"

(Ballonicinen, holzírcies Papier)

neue Bände

*0511 Foníanc, Effi Bricsi
*0550 Skowronnek, Die Sporck'schen Jäger
*0551 Voß, Der Heilige Haß
*0428 Werder, Junker Jürgen

0430 Beyerlein, Ein Winterlager 0401 Fontane, Unwiederbringlich

0417 Graeser, Lemkes sel. Wwe. (Zur unterird. Tante / Die Sache machtsich/Edw.kr.Nachhilfest.)

0418 - Lemkes sel. Wwe. (Das falsche Gebiß / Der blaue Amtsrichter / Berlin WW)

0402 Ganghofer, D. laufende Berg 0403 Grabein, Diev. Rauhen Grund 0404 - Firnenrausch

0405 Heiberg, Apotheker Heinrich 0455 Jacques, N., Landmann Hal 0456 M.v.Kahlenberg, LisaGorst 0406 Kulpe, Kinder der Liebe

0500 Landsberger, Liebeu. Ban. 0407 - Lu, die Kokotte 0419 Ostwald, Der lach. Koffer. ill.

0420 - Vergnügte Tiere. ill. 0421 — Von Lausbuben u.a. Klein. ill. 0422 — Frisch, gesund u.meschugge.

ill. (Schnurren und Anekdoten) 0423 - Der Urberliner in Illustriert Witz, Humor und Zille, Anekdote

Simmel 0424 — Neue Folge 0408 Presber, Heit. Geschichten aus d. Hexenkessel unserer Zeit

0409 Roda Roda, Der Schnaps, d. Rauchtabak u. d. verfl. Liebe 0410 Schaffner, Der Bote Gottes

0411 Speckmann, Die Heidklause 0412 Stratz, Madlene

0413 - Die ewige Burg 0414 - Die törichte Jungfrau 0415 — Die letzte Wahl

0416 F. v. Zobeltitz, Drei Mädchen am Spinnrad

0425 Balzac, Dietödlichen Wünsche 0431 Brachvogel, Friedem. Bach

0497 Bulwer, Pompeji 0432 Casanova, Abenteuer

0510 Dante, Göttliche Komödie 0435 Dickens, Oliver Twist

0436 - Zwei Städte 0437 Dostojewski, Ein Werdender

0438 - Der Spieler 0439 Freytag, Ingo und Ingraban

0440 Freytag, Nestder Zaunkönige

0441 - Brüder v. deutschen Hause 0442 — Marcus König

0443 - Die Geschwister 0444 - Aus einer kleinen Stadt

0445 Goethe, Faust I u. II. 0446 Grimmelshausen, Simplicissimus

0447 Mauff, Lichtenstein

0448 Moffmann, Elixiere d. Teufels 0449 Hölderlin, Gedichte und Briefe. Ill.

0450 Hugo, Glöcknerv. Notre Dame 0452 Immermann, Oberhof 0454 Jacobsen, Frau Marie Grubbe

0453 - Niels Lyhne 0457 Keller, G., Martin Salander 0458 - Sinngedicht, 7 Legenden 0459 - Züricher Novellen

0465 Ludwig, Himmel und Erde 0466 Mérimée, Bartholomäusnacht 0467 Mörike, Ausgew. Dichtgn. Ill. 0468 Novalis, Ausgew. Dichtgn. Ill. 0469 Sardou, Madame Sans-Gêne

0470 Scheffel, Ekkehard 0474 Stevenson, In der Südsee 0475 - Schatzinsel. III.

0476 Storm, Aquis Submersus u. a. 0477 - Der Schimmelreiter 0478 - Draußen im Heidedorf "

0479 — Die Söhne d. Senators " 0480 — Es waren 2 Königskinder,, 0481 - Immensee

0482 — Lebensbild und Gedichte 0483 - Pole Poppenspäler u. a. 0484 — Von jenseit des Meeres ...

0485 — Chronik von Grieshuus " 0486 **Telmann**, Unterd. Dolomiten

0487 — Auf eigener Scholle 0488 - Tod den Hüten 0489 - An der Engelsbucht 0490 - Unter römischem Himmel

0491 Toistoi, Auferstehung 0492 - Kreutzersonate

0493 Turgenjew, Väterund Söhne 0494 Wallace, Ben Hur 0495 Wilde, Dorian Grey

0496 — Erzählungen

Die Sammlung wird fortgesetzt! Die mit einem * versehenen Bände

sind Ende Januar lieferbar!

Jeder Band

netto

ab 100 Bde. sort.

1.45 ab 50 1.50 einzeln

 \mathbb{Z}

Ungekürzt

sind die Werke deutscher Autoren. Werke ausländ. Autoren sind gut übersetzt oder zeitgemäß gekürzt.



aul Franke Verlag Inhaber: Paul Franke und Rudolph Henssel G. m. b. H.

Auslieferung für Oesterreich: Hans Fischer & Bruder, Wien XVII, Palffygasse 18 / Auslieferung für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada: The International News Company, 131 Varick Street, New York City / Auslieferung für Ungarn: Fried & Kalman, Budapest VI, Nagymezö-ucca 51 220

Wichtige Neuerscheinung! Am 20. Januar gelangt zur Ausgabe:

Svodi Ingolffon Webrmann

Dein Schicksal

Die Lösung bes Einzel- und Bölterschicksals und bas ber Menschheit auf tosmisch-biologischer Grundlage / Runen. und Zahlenwerte in Namen und Schidfal / Dein Schidfal im vorigen, jetigen und nächsten Erben. leben / Das Schickfal beiner Wiebergeburt / Der Zahlenschlüssel bes Pythagoras wieder gefunden! / Das Buch vom Aufstieg ber germanischen Raffe!

Umfang über 30 Bogen

Mur in Ganzleinen gebunden zu haben! Ord. M. 18.-

Da wahrend bes Beihnachtsgeschäftes eine ruhige Werbearbeit für biefes grandiose Wert nicht gut burchführbar war, verlangere ich den Gubstriptionspreis von M. 15.— bis zum Ericheinen. Lieferungsbedingungen: Jum Gubstriptionspreis nur bar! Einzeln mit 30 %, 5 Stud mit 35 %, 10 Stud mit 40 %. Rach Erscheinen ordinar DR. 18 .-. Einzeln mit 33 1/3 %, 5 Stud mit 40 %, 10 Stud mit 45 %. In Rommiffion nur in der Bobe der Barbeftellung! Reife- und Berfanbbuchhanblungen wollen bitte Sonberofferte erfragen. Muslieferung in Leipzig bei E. R. Bunberlich, Leipzig, Windmuhlenftraße 49 und in Pforzbeim, Blumenhedftrage 21.

Buchhanblungen, welche fich befonders für diefes Bert einfeten, erhalten die bireft an ben Berlag gerichteten Beftellungen überwiefen.

Snievessenien:

Mile Ottult . Intereffierten, alle Guchenden, Lebensreformer, Merzte, Theologen, Biologen, Raffenforfder, Gefdichtsforfder, Altertumsforfder, Aftrologen, Bablen forscher, Beilfundigen, Lehrer, Ehereformer usw. usw.



Derlag Berbert Reichstein / Pforzbeim



Die lustigsten Bücher des Jahres 1928

finden auch im neuen Jahre unvermindert lebhaften Absatz und ungeteilten Beifall

Sätsches Gemiese

Eine Sammlung der luftigften Dichtungen in fachfifcher Mundart

Mit einem Geleitwort von LENE VOIGT Diefes urfomische Buch, ein wahrer Gorgen= brecher, enthält über 70 wirfungsvolle Beitrage, die auch vorzüglich zum Vortragen geeignet find

Mir Sachsen!

Von LENE VOIGT

Lauter gleenes Zeich zum Vortragen

Mus bem Inhalt:

Der Mansch un sei Badde / Un Baula / Liewes= lied eines meeblierten herrn / Die Bammlern beim Frifeur / Sachsische Bardinenpredigt usw.

Kartoniert je 2 Mark, gebunden 3 Mark

Eine große Anzahl Sortimentsfirmen setzen laufend Hunderte von Exemplaren ab Halten Sie bitte diese einzigartigen Buder, die auch jeden Nichtsachsen intereffieren, ftets auf Lager Wirkungsvolle Schaufensterplakate und Bublikumsprospekte kostenlos

VERLAG A. BERGMANN, LEIPZIG, GUTENBERGSTRASSE 5

Preisherabsetzung!

Technische Vereinfachungen in der Herstellung ermöglichen es uns, vom heutigen Tage ab für unsere Hand- und Schulwörterbücher folgende ermäßigte Preise festzusetzen:

Enzyklopädisches französischdeutsches und deutsch-französisches Wörterbuch. Hand- und Schulausgabe. 2 Teile. Jeder Teil in Ganzleinen gebunden 16.50 M. Jeder Teil in Halbleder gebunden 18.75 M.

Enzyklopädisches englischdeutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Hand- und Schulausgabe. 2 Teile. Jeder Teil in Ganzleinen gebunden 16.50 M. Jeder Teil in Halbleder gebunden 18.75 M.

Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch. Hand- und Schulausgabe. 2 Teile. Jeder Teil in Ganzleinen gebunden 16.50 M.

Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. Hand- und Schulausgabe. 2 Teile.

Jeder Teil in Ganzleinen gebunden 16.50 M.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H. Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 28/30 Soeben gelangte zur Ausgabe:

Das Wesen des Fascismus

Von

Guglielmo della Notte

Preis geheftet RM. -.50



Eine aufsehenerregende Schrift! Spielend zu verkaufen; bitte reihenweise ins Schaufenster.

Vorzugspreise siehe Verlangzettel!

Auslieferung nur durch:

Süddeuische Gross-Buchhandig. G. Umbreit & Co., Stutigart

J. F. Bergmann



in Münden

Soeben erscheint:

(Z)

Die ärztlichen Kenntnisse in Ilias und Odysee. Von Geh. Rat Prof. Dr. Otto Körner in Rostock. VIII, 90 Seiten. 1929. RM. 5.60

Der Verfasser übergibt mit diesem Buche seine schon früh begonnenen und im Laufe von 40 Jahren immer wieder aufgenommenen Studien über das fesselnde Thema der Oeffentlichkeit. Abnehmer sind in erster Linie die Aerzte, deren Interesse für die Geschichte ihrer Wissenschaft neu aufgelebt ist, die Historiker der Naturwissenschaften, die Krankenhäuser und Bibliotheken, die Philologen und Kulturhistoriker.

Im März erscheint:

Port-Euler, Lehrbuch d. Zahnheilkunde.

Vierte Auflage. Unter Mitarbeit von Priv.Doz. Dr. Greve-Breslau, Priv.-Doz. Dr.
W. Meyer-Breslau, Prof. Dr. H. H. RebelGöttingen, herausgegeben von Prof. Dr.
H. Euler-Breslau. Etwa 820 Seiten mit etwa
800 teils farbigen Abbildungen im Text.

Etwa RM. 45 .--

Das Buch stellt eine vollständige Neubearbeitung der früheren Auflagen dar und ist besonders auch für den Praktiker berechnet. Interessenten sind daher neben den Studierenden der Zahnheilkunde alle Zahnärzte.

Nach den Fortsetzungslisten wurde versandt:

Bericht über die 47. Zusammenkunft der Deutschen ophthalmologischen

Gesellschaft in Heidelberg 1928. Redigiert durch den Schriftsührer der Deutschen ophthalmologischen Gesellschaft A. Wagenmann in Heidelberg. Mit 136 zum Teil farbigen Abbildungen und 23 Tabellen im Text. VIII, 527 Seiten. 1929. RM. 29.20

Zeitschrift für analytische Chemie.

Begründet von Remigius Fresenius. Herausgegeben von W., R. und L. Fresenius. 76. Band. Heft 1/2 1929.

Preis des Bandes RM. 20.-

Die Zeitschrift bringt Originalabhandlungen, sowie Berichte über die Fortschritte der analytischen Chemie. Jährlich erscheinen 2-3 Bände zu je 12 Heften. Interessenten sind Chemiker aller Fächer, Laboratorien, Institute sowie die Chemische Industrie.

Versandbereit Fortsetzung

Sduitz Der Zinsschein

XLIX Jahrgang

Teil I

Erträgnis- (Dividenden-) Scheine notierter und unnotierter Werte.

Umfasst ca. 11 000 Aktiengesellschaften.

In Ganzleinen RM. 36 .-

Versand erfolgt ausschliesslich gegen Nachnahme oder bar über Leipzig.

Joseph Jastrow, Verlagsbudhandlung

Berlin S 42, Ritterstr. 36



Zu den gangbarsten Weihnachtsbüchern gehörten:

Rudolf Hans Bartsch Die Apotheke zur blauen Gans

Herbert Eulenberg Heinrich-Heine-Memoiren

Hermann Roßmann Klas der Fisch / Ferne

Ina Seidel Die Fürstin reitet

Ergänzen Sie Ihr Lager; Vorzugsangebot bis **19. Januar, siehe Zettel 2**

Rembrandt-Verlag/Berlin-Zehlendorf

In 11 Wochen mehr als 13 000 Exemplare verkauft!

Am 21. Januar erscheint um ein Nachwort vermehrt das vierzehnte bis einundzwanzigste Tausend

von

Paul Eipper TIERE SEHEN DICH AN

Mit 32 Bildnisstudien von Hedda Walther Leinenband M. 8.50

Das Buch, das an keine Saison gebunden ist! Ein Schlager für das ganze Jahr! Eines der erfolgreichsten Bücher der letzten Monate!

Ein umfangreiches, illustriertes Werbeheftchen mit den Urteilen berühmter Zeitz genossen und einem Auszug von Pressestimmen befindet sich im Druck. Wir liefern kostenlos Einzelabzüge der Tierbilder (auf Karton) zum reihenweisen Ausstellen und unser großes farbiges Tierplakat.



DIETRICH REIMER VERLAG IN BERLIN

 $|\mathbf{Z}|$

Das Ostermann-Bilderbuch



Beitere Lieder und Bedichte von Willi Oftermann, übermütig illuftriert von Willi Ren, Being Ruland, Gg. Schreiber, Sans Schwart, 2l. Bolthofen jr. Mit einem Borwort von Carl Galm.

Der große kölnisch-rheinische Kumorist Willi Ditermann

vereinigt hier seine besten Lieder und Gedichte zu einem töstlichen Bilderbuch für jung und alt, von losen Malern prächtig ausgeschmückt. Jedes Lied ift nicht nur ein Schlager zum Singen, sondern zugleich eine fostliche Sumoreste.

Sochwichtig für den Weften, aber auch für das ganze übrige Deutschland, benn "alle Welt" tennt "Dam Schmit fing Frau, die burchgebrannt", "De Wienands han nen Sas em Pott", "Wer hatt dat vun der Tant gedaach", "Och dann freut sich die Mama", "Und willst Du ein Mädel mal frei'n, so muß es am Rheine geboren fein" und viele andere.

 \mathbf{z} Preis M. 2.40/1.60 und 11/10

Auslieferung Röln u. Leipzig. Verlag von Soursch & Bechftedt

esjährige Winterschlager!

amenreden!

Beitgemäße u. erprobte heitere Festreden für Berren auf die Damen und fur Damen auf die Herren

Wohl zum erften Dal find hier "Damenreben" gefammelt, die "ffurmerprobt" find und burchaus originell und padend. Taufende suchen dieses Buch, auch "glanzende Redner", benn man braucht nicht nur Worte, fondern auch Gebanten, Ibeen. Sier find sie. Es gibt teinen Berein, teinen Klub, teine Gefelligfeit, in ber nicht mehrere Teilnehmer folch ein Buch brennend fuchen.

Mark 2.—/1.20 und 11/10. Auslieferung in Köln und Leipzig

Berlag von Hoursch & Bechfiedt / Röln

Ein Schaufenster-Schlager!

Von Dr.-Ing. Graf Sigmund

Brockdorff

11 Auflage rm. 5.—

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

Ende Februar 1929 erscheint:

(Z

Technischer Literatur-Kalender

Dritte Ausgabe 1929

Unter Befürwortung durch den Deutschen Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine herausgegeben

VOI

Dr. Paul Otto

Oberbibliothekar im Reichspatentamt

In Leinen geb. M. 24.-

Käufergruppen: Bibliotheken, Redaktionen, Ingenieure, techn. Schriftsteller, Behörden aller Art. Die Mitglieder der dem Deutschen Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine angeschlossenen Organisationen erhalten den Kalender bis zum 1. Mai 1929 zu einem Vorzugspreis (M. 20.—).

Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

R. Oldenbourg / München u. Berlin

Soeben ist erschienen:

Richtiges und selbständiges Urteilen in der bildenden Kunst

Ein Leitfaden für Haus und Schule

Von

C. Dost

Preis broschiert M. —.90 ord. Bar mit 40% Rabatt

Ich bitte zu verlangen. Zettel liegt bei.

Auslieferung durch Otto Klemm, Leipzig.

(Z)

Halle a. d. Saale.

C. Dost.

Angebotene Bücher

Gutenberg-Bh., Charlottenburg: Dtschs, Bücherverzeichnis, Bd. 6: 1915—20 Register, Origbd. Neu.

Für Leihbibliotheken! In Halbleder u. -Leinen gut erh. Romane etc. aus einer Leihbibliothek (3000 Bde.) abzugeben. Preis pro Band (Nr.) 20 Pf.

Abnahme nur en bloc. Franz Ohme, Leipzig.

Fr. Gast in Zerbst/Anh.: Heinroth, Vögel Europas, I. Ziegenleder. Frommannsche Buchh, in Jena: Goethe. Sophienausgabe, Broschiert, unbeschnitten.

Handbuch der Kunstwissensch. Z. Tl. geb.

Oncken Weltgesch, Kplt. Gebote direkt.

Fritz Lafeld, Oberhausen, Rhld.: Die grosse Politik der europäischen Kabinette 1871—1914. Bd. 1—18 in 21 Halblederbdn. Verlagsneu.

Sesuchte Bücher

 vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Lühe & Co. in Leipzig C 1:

*Güthe, Grundbuchordnung für das Deutsche Reich. 2 Bände.

*Maria und Lisa. Gundert, B.

H. Lindemanns Bh. in Stuttgart:

1 Heeresrangliste von 1897.

2 - von 1914.

2 Marinerangliste von 1914.

Speyer & Kaerner in Freiburg i. Br.:

*Wetterer, Röntgentherapie. I. II.

*Guttmann, Terminologie.

*Cremona, proj. Geometrie.

*König-Rump, Pflanzenzellenmembran.

*Rauber, Anat. VI. 11. A.

-Verkehren nur direkt.-

Verlag »Wahrheit« Ferd. Spohr in Leipzig:

*Blavatsky, Geheimlehre, Bd. 2.

*Kupffer, Lieblingsminne.

*Essebac, Dédé.

Otto Fischer in Bielefeld:

*Westfäl. Trachtenbuch, (Velh. & Klasing.)

Johs, Fassbender in Elberfeld: *Steiner, Vorl. üb. synth. Geom. *Schulte v. Brühl, Revolutzer.

Buchladen Bayerischer Platz in Berlin W. 30:

*Wigman, Tänze. (Diederichs.)

Wilh. Binner in Remscheid: *Conrad v. Hötzendorf, Erinn.

*Caillaux, Agadir.

*Andree, Handatlas, Neue Aufl. *Klabund, Krankheit.

*Biogr. Jahrbuch u. dtsche. Nekrologie bis 1896, 1901/02, 1907 u. ff.

*Möllhausen, Romane,

C. Ziemssen in Zoppot:

*Hedin, Sven, Reisewke. (Alles.)

P. Dienemann Nachf., Dresden:

- *Beckers Weltgeschichte.
- *Bloem, Vormarsch.
- *Boudier, Icones Mycologicae ou Iconographie de Champignons de France.
- "Brockhaus' Lex. 4 Bde.
- *Bunte Bilder a. d. Sachsenlde.
- *Buschan, Sitten d. Völker.
- *Chamberlain. Alles von ihm.
- "Claudius, Werke.
- *Christ, Schauspielerleben.
- *Damm, Klavierschule,
- *Deutsche Reiter in Südwest,
- *Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. Paul List-Verlag.
- *Goerkes, Elektrotechnik.
- *Gross, Spiele des Menschen.
- *Hildebrand, herald. Musterb.
- "Höcker, Fasching.
- "Hofmann, Raffael als Architekt.
- *Käferlein, Sicherung d. Bankkredites.
- *Kahn, das Leben des Menschen.
- *Keilhack, Grundwasserkunde.
- *Kirchengalerie: Grossenhain.
- "König, Hdb. d. Konsularwesens.
- *Kühn, Zoologie.
- *Langenscheidt, dt. Sprachbriefe.
- *Levy-Lenz, Sexual-Katastrophen.
- "Lewes, Goethes Leben.
- *Löns, sämtl. Werke.
- "Meyers Handatlas.
- "Kosmographie v. Münster.
- *Ortslexikon.
- *Perfall, Jägerblut.
- *- Kroatersteig.
- *Picker, topische Diagnose.
- *Rauber-Kopsch, Anatomie, Kplt,
- *Reichs-Adressbuch, Kplt.
- *Samarow, Minen, Zwei Kaiserkronen, - Kreuz u. Schw., - Held u. Kaiser.
- *Sang u. Klang. Alle Bde.
- "Scheffler, Paris.
- *Schleich, Alles von ihm.
- *Schmetterlinge, Alles darüber.
- *Sponsel, Frauenkirche.
- *Springer, Kunstgesch. Auch einz. Bde.
- *Stegemann, Regenschirm.
- *Stolle, die Pickwickier.
- "Tausendundeine Nacht. Insel-
- "Thoma, Postsekret, im Himmel.
- *Tolstois Werke, Inselausz.
- *Universum, Neues. Bd. 47.
- *Völkerkrieg, Der. Bd. 17 u. ff.
- *Volkshochschule.
- *Volkskunst, Farbige.
- *Weltkrieg, D., bearb. v. Reichsarchiv.
- "Windelband, auswärt, Politik.
- *Zobeltitz, Bild ohne Gnade.
- *Zolas Werke.
- *Gerstäcker, Romane. Kplt.
- "Möllhausen, Romane. Kplt.
- *Molier, plastische Anatomie,

Ernst Reichel, Bh., Rendsburg: "1 König, Lit.-Gesch.

- G. A. Grau & Co., Hof (Saale):
- *Dorfmüller, ält. Geschichte d. Pfarrei Hof.
- *Menge-Güthling, dt.-lat. Wrtrb. *Donat, Methodik d. Jacquard-
- *Emil Ludwig, Alles.

weberei

- *Spengler, Unterg. d. Abendl.
- *Schultze, Genossenschafts-Generalverslg.
- Carl Adlers Bh., Dresden-A. 1:
- *von Polenz, Dorfgeschichten.
- *Matthias, die gegenw. Erzieh.u. Unterrichtsmethoden.
- *Jensen, in Zwing und Bann,
- A. Francke A.-G. in Bern: *Moleschott, G., der Naturfor-
- scher d. Volks. 1854. *Museumskalender. Alle bisher
- erschien, Jahrgänge. *Breme, vom Leben getötet.
- *Schweiz. Obligat.-Recht. 3sprach.

- Deutsche Buchh, in Solia: *Roda Roda, Rosenland,
- Buchh. Alfons Doppler z. »Pflug« in Baden, Schweiz:
- *Gallusser u. H., Theorie u. Ber. elektr. Leitungen.
- *Häfner, Einf, in die Diff.- und Integr.-Rechnung.
- Coburg in Rendsburg:
- *Drude, Lb. d. Optik. (Hirzel.) Mögl. letzte Aufl. 1912. Angebote direkt erbeten.
- Buchh. K. Pflug, Frankfurt, M.: *Voss, Todesweg a. d. Piz Palü.
- Kemink & Zoon's Boekhandel in Utrecht:
- *Blau, Sanitätswesen im Frieden u. im Kriege.
- Passage-Buchhandlung in Jena: *Grabein, Du mein Jena. 3 Bde.
- *Port-Euler, Zahnheilkunde.
- *Meiller-Dick, Zahnheilkunde.

Eilt!

Franz Wulf Verlag in Warendorf i. Westf.:

Borfenblatt f. b. Dtidin. Buchhanbel,

- *Kegel-Spiele. Anleitung dazu sowie Spielbücher für Keglervereine.
- Gustav Schlemminger, Leipzig: *Müller, Theob., der Steinmetz. In Mappe. 1906.
- *Eimer, di wirtsch günst. Spannung f. Fernleitgn. m. Freileit.
- Theodor Schulze in Hannover, Osterstr. 85:
- *Stein, ZPO.
- *Ebers, Antichrist.
- *Prümer, westf. Heimat.
- *Kasseler Wanderbuch. III.
- *Bannerherr v. Danzig.
- *Goldschmidt von Elbing.
- Adolf Urban, Bh., Dresden-A .: *Schelcher, Komm. z. Enteignungsgesetz.
- *Wollstädter, neue Bilderkunst. 45 Tafeln.
- *Kurdla, Geschlechterfolge der Jugend.
- Brandenburg. Jahrbuch. Jahrg. I. 1926. Brosch.
- *Gürtler, triebgem. Erlebnisunt. *Naturw. Korrspondnz. Jg. I.
- Heinr, Neuberger in Frankfurt a. M., Friedensstr. 5:
- *Buchberger, kirchl. Handlexik. 2 Bde. Nur tadellose Exempl.
- Alexander Köhler, Dresden-A. 1, Weisse Gasse 5:

*Schelcher, sächs. Enteignungs-

- gesetz. 1903. (Rossberg.) Kunst- u. Bücherstube G. Giese-
- mann in Dessau: *Tolstoi, sämtl. Erzählgn. (In-
- sel-Verlag.) Auferstehung. (Insel-Vlg.)
- Heinr. Pohlschröder, Innsbruck: *Grillparzer, Selbstbiographie.
- "Hamerling, Teut.
- *— Paulnie.
- *- Stationen m. L. *Blaas, Geologie v. Tirol.
- *Peternader, Landesverteidigg.
- *Schullern, Jungösterreich
- Aerzte.
- "Alles in u. üb. Tirol Erschien. Stets!
 - Friedrich Cohen in Bonn: Für festen Auftrag. Eilangebote erbeten.
- *Zeitschrift f. Kommunalwissenschaft. Kplt. Möglichst gebdn.
- Karl Brunner'sche Buchhdlg, in Chemnitz:
- Lessing, der Fall Haarmann. (Aussenseiter der Gesellchaft. Verlag Die Schmiede.)
- G. Senf Nachf. in Leipzig C 1: *Biese, Liter.-Gesch.
- *Pieper, Reichsbeamtenges. v. 31./3. 1873, 2. Aufl. 1901.
- *Wülker, engl. Lit.-Gesch.
- "Corning, Anatomie. 1922.

Eilt!

Jacques Rosenthal, München, Briennerstrasse 47

Wir bitten direkt zu offerieren:

Wiener Akademie, Mathemat.-naturwissenschaftl. Klasse: Anzeiger, Denkschriften, Sitzungsberichte,

bitte bieten Sie auch unvollständige Serien an; Kunde wünscht entweder zu ergänzen oder neu anzuschaffen.

Ferner suchen wir:

Annales de l'Institut Pasteur, Bd. 1-6, 8-9, Indices 1-10. Archives Italiennes de Biologie, kplt. oder einzelne Bde. Archivio Italiano di Anatomia e di Embriologia Bd. 1-21. Journal de l'anatomie et de la physiologie Bd. 1-50. Journal de Physiologie et de la Pathologie gén., nur Bd. 16

und 18. Monitore Zoologico Italiano, Bd. 1-17.

- Buchh. Fritz Stümeier, Eisenach,
- Querstr. 7: *Brockhaus, Handb. d. Wissens. In 4 Bdn. Halbleinen. Davon Bd. 4 apart.
- Verlag Scherl in Berlin SW. 68: 1 Grimm, Herm., Hendschels Luginsland. Heft 34: Afrikafahrt-West.
- Schrobsdorff sche Hofb., Düsseld.: *Schinz, Lehrb. d. Röntgendiagn. *Brahms, des j. Kreislers Schatz-
- J. Ebner in Ulm:

kästlein.

- *Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Englisch, Kplt.
- *- do. Französisch, Kplt. "Kraft, wir Seezigeuner. 1 u. 4.
- *Jaeger, Konkursordnung. G. M. Alberti Hofbh, in Hanau:
- *Temm, zur linken Hand. *Dürer, Kupferstiche im Orig.
- Warszawa: *Alle v. Rackham u. Dulac ill. Bücher in dtschr. u. engl. Spr.

Gebethner & Wolff, Filja I, in

- H. Lindemanns Bh. in Stuttgart: Bruno, Giordano, Werke, Bd. III. Halbpergt. (Diederichs.)
- Mises (Th. Fechner), 4 Paradoxa.
- Silberer, Herbert, Problem der Mystik u. i. Symbolik. 1914. Daiber, Mikroskopie der Harn-
- sedimente. (Bergmann.) Atlas d. Mikroskopie d. Harns.
- H. Hackarath in Dresden: *Steuer u. Wirtschaft 1924-28. Otto Weber in Leipzig-R. 99:
- *Holländer, Karik, u. Sat. in d. Medizin. *- Medizin i. d. klass. Malerei. *Müllerheim, Wochenstube in d.
- Kumst Joseph Herrmann in Neisse: *Socin, mittelhochdt. Namenb.
- Georg Stilke in Berlin NW. 7: *Märchenbüch., illustr. v. Dulac. *Grabein, in Jena.
- *— Die vom Rauhen Grund.
- G. E. C. Gad in Kopenhagen: *Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.

Paul Alieke in Dresden-A. 1: *Stegemann, Krieg. Bd. IV.

*Schweiger-L., Atl. d. Himmels.

*Leixner, Lit.-Gesch. 2 Bde.

*Ritters geogr.-stat. Lex.

*Jäger, Weltgesch.

*Lübker, Reallex. d. kl. Altert.

*Brehms Tierl, Bd. I—IV. 4. A.

*Marshall, Bilderatl, z. Tierkde. *Crépieux-I., Graphologie. 1897.

Nauck & Jüngling in Charlottenburg 2, Kantstr. 23:

*Mommsen, röm. Geschichte.

*Walzel, deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

*Stahr, Goethes Frauengestalten.

*Warburg, Pflanzenwelt.

*Hesse-Doflein, Tierbau, Bd. 1.

*Chamberlain, Goethe.

*Kühnemann, Schiller.

August Lachner in München:

*Askenasy, Elektrochem. I/II. Gb. *Brüggemann, rat. Spinn. I/III.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

*Dickens, Raritätenladen.

*- Pickwickier.

*Holzhey, Höchster Porzellan,

*Alles üb. Höchster u. Nymphenburger Porzellan.

*Hofmann, Nymphenburger Porzellan, 3 Bände.

Grill-Benkö in Budapest V: (Angebote direkt.)

*Wirkunsbereich u. Seitenbestreichung d. wicht. Geschütze.

*Sammlung Ars Una. (Jul. Hoff-mann.) Kplt. oder einzeln.

*Berg, Gesch. d. deutschen Wälder. 1871. Schönfeld, Dresden.

*Menger. Recht auf vollen Ar-

*Menger, Recht auf vollen Arbeitsertrag. Cotta.

*Wilser, Menschenwerdung.

*Grote-Hasenbalg, der Orientteppich, Scarabaeus-Verl

*Mann u. Frau. Kplt. Union.

*Albertina - Faksimile. (Handzeichn. franz. Meister. XVI— XVIII.)

*Bonaventura, Nachtwachen. (Kiepenheuer.)

Gutenberg-Bh., Charlottenburg:
*Spoelberch de Lovenjouk Sainte-Beuve inconnu. Paris 1901.
Papier de Hollande.

A. Kresta in Troppau:

*Dekorative Vorbilder. (Hoff-mann, Stuttg.) Jg. 7—14, 16—28, in losen Blättern,

*Modelli d'Arte decorativa. Jg. 3, 5, 7. (Schroll.)

*Ornamentik der Gegenwart, Serie VI, Mappe. 24 Tafeln. Angebote direkt erb.

Dr. H. Girsberger & Cie. in Zürich, Kirchgasse 17:

Zurlinden, 100 Jahre Zürich. Bd. I, Leinen, apart.

100 Jahre Zürich, 2 Bände.
 Leinen, Kplt.

J. J. Heckenhauer, Tübingen:
*Bieber, M., die Denkmäler zum

Theaterwesen i. Altertum.

*Rumscheidt, Schulerfahr. i. Holland.

*Kropatschek, Schulkämpfe in Holland.

*Altfranzös. Schwänke, hrsg. v. Lebus. (Verlag Zeitler, 1907.)

*Dörpfeld u. Reisch, das griech. Theater. Athen 1896.

*Böhringer, Kirche Christi u. i. Zeugen. 2. A.

*Masqueray, Abr. d. griech. Metr. *Stenzel, Stud. z. platon, Dialekt.

*Hegel, Grundl. d. Philosophie d. Rechts.

*Frickenhaus, altgriech. Bühne, *Sprung Lehrh d Meteorologie

*Sprung, Lehrb. d. Meteorologie. 1885. *Klemm, K., religionsgesch. Bi-

bliographie. VII—VIII.

*Mergner, 50 geistl. Lieder.

*Bernays, J., u. G. Teichmüller. Alles.

Herm. Sack, Jurist. Fachbuchh. in Breslau I:

*Zeitschr. f. Bergrecht. Bd. 5, 11, 17, 28, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 42 u. 43.

*Sinzheimer, das Rätesystem.

*Ranke, Weltgeschichte.

*Port-Euler, Lehrb. d. Zahnheilkunde.

*Reinhard, Zwangsverst. 1928.

*Lotmar, der Arbeitsvertrag.

*Potthoff, Arbeitsrecht.

*Das Gewerbe-Archiv.

*Das Gewerbegericht bzw. Ge-Gewerbe- u. Kaufmannsger.

C. Winter in Dresden-A. I: *Tumlirz, Jugendkunde, I.

*Sue, ewige Jude. Vollst. A. *Raabe, Werke. 1. Serie.

*Elbe, Bürgermeisterturm.

*Du Prel, Kreuz am Ferner.

*Pötsch, durch eigne Kraft,

"Holtei, Christ. Lammfell.

*Lyser, morgent, 1001 Nacht.

*Swedenborg, Himmel u. Erde

*Weise, Handwerkerleben. *Rothenburg, Jenseits.

B. Hartmann in Elberfeld: *1 Bahr, Theater. Geb.

Paul Schöler in Halle a S., Hallorenring 11:

*Moreck, Kultur u. Sittengesch. d. n. Zeit. 1/2.

"Tausend u, eine Nacht. 4 Bde. (N. & H.)

*Treadwell, anorg. u. org. Chem. *Ostwald, Chemie.

*Chemiekalender.

*Wiegang, St. Physik. III.

Wilh, Koch in Königsberg, Pr.: *Eink.-St.-Ges. v. 25. Text Heymann.

*Reichsbew.-Ges. v. 25. do.

W. Muller, 26 Hart Street, London W. C. I:

*Zeitschrift d. Westpreuss, Geschichtsvereins, I—IV. XVII— XIX. XXI. XXIV. XXIX. XLVIII—LI, LIV. LIX.

*Mitteilungen do, Alles vor 1926.

L. Meder Nacht, in Heidelberg: Verkehre nur direkt!

*Dahn, Fel., Erinnerungen, Kplt. u. e.

*Stahr, Ad., aus der Jugendzeit. Lebenserinnerungen.

*Röhling, C., Otto v. Bismarck. (A. Hofmann & Co. 1897.)

Jos. A. Kienreich in Graz: *Hütte. I. II. 24. Aufl.

*Richet, l'Anatomie artistique.

*Kollmann, Künstleranatomie. *Sachs-Villatte, Grosse Ausg. 1. Aufl.

*Sammlung Göschen, 59.

*Wegweiser a. d. grossen sibir. Eisenbahn, St. Petersbg. 1901. *Torresani, Wasser, Feuertaufe.

E. A. Götz in Eger i. B.:

*Bach, C., Maschinenelem. 2 Bde. *Paschke, Lehrb. d. Buchb. 1.

*Michel, Katalog 1927 od. früher.

*Greinz, Allerseelen. V. Ausg. *Rosegger, Waldschulm. V. A.

*Klavier-Ausz.: Landstreicher. *— do.: Kellermeister.

*Latein. Unt.-Br. 1. Langensch.

J. Weise's Hofbuchh., Stuttgart: *Zola, Lourdes.

*Zola, Paris.

*- Reiterg.

*Kopisch, Heinzelmännchen.

*Rechnungslegung f, d, Reichsbeh, v. 6, 11, 1928.

*Zenneck, elektro-magn. Schwingungen. Alte Aufl. v. 1905.

*Silberer, Probleme d. Mystik. *Dornblüth, klin. Wörterbuch.

*Hoeber, Physiologie,

*Koralle. 2. Jg. 1, 7; 4. Jahrg. 4. *Stekel, Störungen: III. 2., alte Aufl., ganz billig.

*Tuchel, Repetit. d. Physiologie.

*Hanslian, chem. Krieg. 2. Aufl. *Tschirch, Harze u. Harzbehält.

*Innendekoration, Juli 1928,

*Schulenburg, Jesuit. d. Königs. *Kraft u. Schönht. (Sandow-H.)

R. Streller in Leipzig:

*Binswanger, Lehrb. d. Psychiatr. 1923.

*Reichardt, do. 1923.

*Piltz, do. 1926.

*Bleuler, do. 1923.

Evtl. Auflagen v. 1922 bzw. 1921, ältere Auflagen sind nicht erw.

C. Brünslow, Neubrandenburg: *Stielers od. Andrees Handatlas. *Meckl.-Strel, Kunst- u. Gesch.-

Denkmäler, I, 1.
*Zastrow, Palmstr, a, Flieg.
Angebote direkt erbeten.

Buchh. Richard Lanyi, Wien I, Kärntnerstr. 44:

*Pitavael der Gegenwart. Bd. I, 2. 3. Bd. II, 3, 4.

*Der neue Pitaval, Bd, VI, X u. XIV.

*Bülau, geheime Geschichten. Bd. VII u. IX.

*Reclam. Nr. 4923, 5248, 5393, 4848.

Julius Neumann, Magdeburg:

*Goerlich, Materialien für freie französische Arbeiten.

Kegan Paul, T. T. & Co. in London W.C. 1:

*Islam, Der, hrsg. von Becker. Bd. V, 2/4; VI; VII; VIII; IX.

*Weber, ind. Studien. Bd. 1—8. *Braun, priesterl. Gewänder des

"Steichen, the Christ, Daimyos.

Abendlandes. 1897.

*Chinese Repository. Alle Bde.
u. Hefte.

*Journal Roy. Asiatic Soc. London. Alles.

A. Frantz Buchh, in Demmin:
*Huch, Ric., Gedichte.

*Stifter, Ad., Alles in Erstausg.

Puttkammer & Mühlbrecht, Ber-

lin W. 56: *Klüber, öffentl. Recht. 1840.

Franz Malota in Wien IV:

*Kellermann, Erziehungslehre.

*— Sach- u. Bürgerkunde.

*Hofmann, Krieg der versäumt.

Gelegenh.

*Sombart, mod. Kapitalismus. Bd. 3.

*Gruner, Beethovenhäuser.

*Kolb, Beethoven.

*Tausig, Beeth, in Baden,

GDA-Buchvertrieb G. m. b. H. in Berlin NW. 6:

*Büring, der Kaufmann in der Literatur.

*Rietschel, Leitfaden f. Heiz- u. Lüftgstechnik, Bd. I. 5. Aufl. Bd. II, 6. Aufl.

Hanke & Kayser in Liegnitz: Alles von Seeliger.

Mein Freund der Chauffeur.

Tiepolo, Knackfuss-Monogr.

Heintz & Roussel, Davos-Platz:

*Magnus, Geschichte des grauen

H. G. Wallmann in Leipzig:
*Katalog d. math.-phys. Modelle.
(Dyck, München.)

L. A. Kittler in Leipzig C 1:
*Heumann, Anilinfarben, IV. Tl.
1. Hälfte.

Stahel, Würzburg, Wilhelmstr. 3: *Kuckert, Unterfr. Mundart. 1901.

*Stoeckel, Lb. d. Gynaek. 1924. *Ruland, prakt. Unterweisung z. Empfang d. Kommunion. 3.

Aufl. Würzburg 1855.

Dtsche. Landbh., Berlin SW. 11:

*Neuer Dtschr. Balladenschatz.

*Lange-Fuhse, Dürers schriftlich. Nachlass,

Paul Sollors' Nachf. in Reichenberg, Böhmen:

*Prinz von Wied, Beiträge zur Naturgeschichte Brasiliens.

*Schütz-Holzh., der Amazonas.

*Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoco. 5 Bde.

Ernst Hühn in Kassel;

*Leixner, dtsche. Literaturgesch. Bd. I.

Gtellenangebote

Jüngerer,strebsamer

Gehilfe

findet sofort Stellung in meiner Buchhandlung. - Bewerber müssen in der Lage sein, tatsächlich selbständig arbeiten zu können. Abrechnungsarbeiten und Lagerverwaltg.neben den übrigen im Kleinstadtsortiment vorkommenden Dingen sind d. Hauptarbeitsgebiet. Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten, da durch Krankheit mehrerer jung. Leute Stelle dringend besetzt werden muss.

FriedrichStollberg (Ernst Schnelle) Merseburg/Saale.

> Zum 1. April od. früher

suche ich für meine

Zeitschriften-Abt.

(Export)

jüngeren Gehilfen aus guter Familie, der selbständig arbeitet und Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Gute englische Sprachkenntnisse und deutliche Handschrift Bedingung. Ausführliche Bewerbung mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten.

OTTO HARRASSOWITZ, Leipzig, Querstr. 14. Jpa

Internationales politisches Antiquariat sucht sofort oder später

Antiquar (in)

Bei guten Leistungen, Selbständigkeit u. Verantwortungsgefühl, Dauerstellung und dementsprechende Vergütung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Bild umgehend an: Ipa. Hamburg 36, Kaiser-Wilhelmstraße 14.

Jüngerer, strebsamer Sortimentsgehilse, vorwiegend für Expebitions- und Abrechnungsarbeiten,
zum sofortigen Antritt gesucht.
Gute Allgemein- und Berufsbildung, flottes und zuverlässiges
Arbeiten erforderlich.

Bewerbungen mit Bilb, Beugnisabschriften u. Gehaltsforderung erbittet

Budhanbig. Benno Goerig, Braunfchweig.

Junger I. Sortimenter, ca. 25 Jahre alt, balbigst gesucht. Gewandtes Bedienen und beste Literatursenntnisse unbedingt erforderlich. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbet. an

hugo Rretichmar & Cohne | 8 midau i. Sa.

Für handelswissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Verlag

großer gut fundierter Firma wird

Verlagsleiter

gesucht, den allgemeine und berufliche Vorbildung befähigen, mit zunehmender Selbständigkeit

Leitung und Alusbau

des Verlages zu übernehmen unter den gestellten Anforderungen entsprechenden Bedingungen.

Mitteilungen unter Zusicherung vertraus licher Behandlung erbeten unter Nr. 70 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Abteilungs, leiter.

Leipziger internat. Export= fortiment fucht für die Leitung einer ihrer Abteilungen einen befähigten jungeren herrn mit genügender prattifcher Erfahrung. Berlangt wird burch" aus felbftändiges Arbeiten, Beherrschung des internation. buchhändlerischen Berkehrs, des Beftell= u. Expeditionswefens, Fähigkeit englischer und frangöfischer Korrespondeng (Diftat). Es wollen fich nur herren bewerben, die berartige Stellungen bereits befleidet haben, und ihre erfolgreiche Tätigkeit in internat. Geschäften burch Beugniffe nachweisen tonnen.

Lebenslauf, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche sind der Bewerbung unter # 59 durch die Geschäftsstelle des Börsennereins beizusügen.

Bur Aushilse in unserer Expedition suchen wir für etwa zwei Monate mehrere tüchtige Auslieserer. Der Eintritt muß spätestens am 1. März bieses Jahres erfolgen. Reisesosien vergüten wir. Für Untersunft wird auf Bunsch gesorgt.

Geft. Angeboten mit Angabe bes Gehaltsanspruches sehen entgegen Bielefelt, ben 5. Januar 1929 Belhagen & Klasing, Berlagebuchh.

Stellengesuche

Junger, tüchtiger Buchhändler, mit allen Arbeiten bestens ver= traut, Kenntnisse der Neben= branchen vorhanden, geschickter Dekorateur, sucht Stellung. Angebote unter # 63 d. d. Ge= schäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin

suche ich für sofort ober später

Gehilfenftellung.

in

mobernem Sortiment.

Bin 24 Jahre alt, mit allen buchhändlerischen u. taufmänn. Arbeiten und **Berliner Bershältnissen bestens vertraut.** Persönliche Vorstellung u. Referenzen. Gest. Angebote unter # 37 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger strebsamer Kaufmann mit großen literar. Neigungen sucht zum 1. 4. 29 Stellung in einem Berlagshause oder großer Buchhandlung.

Gefl. Zuschriften erbitte unter # 67 b. d. Geschäftsft. d. B.=B.

Berliner Verleger

230

EINE ENTTÄUSCHUNG

bereite ich Ihnen nicht

Denn ich nehme nur einen Posten, dem ich gewachsen bin!

Schreiben Sie mir also bitte, wenn Sie für einen mittl. Buch- und Zeitschriftenverlag einen tüchtigen Mitarbeiter in gehobener Stellung brauchen. — Teilen Sie mir mit, um welche Aufgaben es sich handeln würde. —

Ich bin 32 J. alt, kriegsbesch. aktiver Offizier, Verlag von der Pike auf gelernt, auf Vertrauensposten schon bewährt. Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Zuschriften unter Nr. 66 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Berlin.

Erfahr. Sortimenter, Mitte 30, 3. It. Geschäftsführer einer angesehenen Firma des Westens, mit großer Praxis in führenden Berliner Häusern, allerersten Beugnissen und Referenzen, sucht sich baldigst zu verändern. Interessenten hitte unverhinds

Interessenten bitte unverbindl. Borstellung zu verlangen unter # 71 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe,

20 Jahre alt, gelernter Sort., seit 2 Jahren i. Berlag tätig, gegenwärtig in e. Bereinssort., sucht, vertraut mit folgenden Arbeiten: Exped., Ausscheidg. mit Lagerhaltg., Buchführung, Mahn= und Klagewesen. zum 1. 3. 1929 Stellung i. Berslag. Barsort. bevorzugt. Ansfragen unter G. Sch. # 68 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Erfahrene und in selbftändig leitender Stellung des

Reise: und Bersandbuchhandels

bewährte Kraft, erfolgreich erprobt im Aufbau
und in der Durchführung
einer soliden Berkaufsorganisation, kaufmänn.
durchgebildet und allen
neuzeitlich. Buchhaltungssowie Personalfragen gewachsen, such t ein aufgabenreiches u. entwicklungsfäh. Tätigkeitsseld.
Gest. Angebote erbeten
unter # 57 durch die
Geschäftsstelle des B.=B.

22 jähr. Sortimenter von ernster Lebensauffassung, auch mit Musikalien vertraut, z. Zt. in ungekünd. Stellung in Kleinstadt = Sortiment tätig, wünscht sich baldigst in lebh. Großstadt = Sort. zu verändern. Der Nähe wegen erhalten gest. Ang. aus Berlin, Leipzig, Dresden u. Prag den Borzug. Angeb. u. #65 d. d. Geschäftsst. d. B. D.

Für einen mir seit Jahren bekannten erfahrenen Buchhändler, 41 Jahre alt, repräsentable Persönlichkeit mit langjähr. Sortimenterpraxis (Geschäftsführer) suche ich passenden Vertrauensposten. Wert gelegt wird auf gehobenen Wirkungskreis in angesehen. Hause, in dem Bewerber seine reichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen kann. Gehalt nach Übereinkunft. - Gefl. Zuschriften unter "Nr. 101" erbeten.

LEIPZIG.

CARL FR. FLEISCHER.

I. Gortimenter,

Abiturient, Erfahrungen im Sortiment und Berlag, guter Berkäufer u. Schaufensterdekorateur, in ungekiind. Stellung, wünscht sich in selbständige Stellung zum 1. April 1929 zu verändern. — Beste Empf. Gest. Angebote unter # 38 d. d. Gesch.-Stelle des B.-B.

Lehrstelle gesucht.

Für Verwandten, Oberprimaner, gesetzt und zuverlässig, suche Lehrstelle in Verlagsbuchhand= lung. Eintritt kann sofort ersfolgen. Angebote erbittet Arascheweti, Buchhandlung,

Berlin = Wilmersborf, Badenscheftr. 48.

Vermischte Anzeigen

Erfahrener Akademiker, literarisch und bibliographisch bewandert, sucht nebenamtlich Beschäftigung als Lektor, Korrektor wissenschaftlicher Arbeiten oder ähnliche Tätigkeit. Angebote unter # 64 an die

Eingeführter Berlag sucht für seinen langjährigen Reisevertreter

Beschäftsstelle d. Börsenvereins.

Güddeutschland

noch einen weiteren guten Berlag zur Mitnahme. Gest. Angebote unter # 55 d. d. Geschäftsstelle bes B.-B.

Langjährig eingeführter

Reisevertreter

wilnscht neben seinen beiden angesehenen Berlagen noch eine größere Firma in Südund Ostbeutschland zu vertreten.

Ungebote erbittet: Postlagerfarte 5, Berlin SW 61. Außerst rühriger, serlöser

Reisevertreter

mit langjährigen besten Beziehungen z. Sortiment sucht führenden Buchverlag für Wien, Österr., evtl. auch f. die Randstaaten zu übernehmen. :-: Erbitte Angebote unter Nr. 61 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ia eingeführter, erfolgreicher, fleißiger

Reisevertreter

welcher in Wien und Deutsch-Ofterreich sehr bekannt ist, such t größeren belletristischen ob. Jugendschriften-Berlag zu übernehmen.

Berleger, welche auf Umfațe reflektieren, schreiben unter "Bien # 3184" an die Geschäftsst. d. B.-B.

Suchen Sie einen wirklich

tüchtigen Vertreter

der Ihre Interessen wie seine eigen wahrnimmt u. vorzüglich eingeführt ist, dann schreiben Sie noch heute unt. Kennwort "Kundendienst Nr. 56" a. d. Geschäftsst. d. B.-U.

Bon befanntem Berlag

Reisevertreter

für Oftbeutschland gesucht, der das Sortiment jährlich zweimal bereist. Es tommen nur zuverlässige, reisegewandte herren in Betracht. Gest. Angebote unter # 54 an die Geschäftist. d. B.-B.

Grossvertriebsstellen

für eine schöngeistige illustr. Familien-Monatszeitschrift bei hohem Rabatt gesucht. Angebote unter B. S. an F. Volckmar, Leipzig, erbeten.

Bücher von denen man spricht

Um unserer auserwählten, nach vielen Tausenden zählenden Lesergemeinde die Möglichkeit zu geben, sich über den Büchermarkt möglichst genau zu orientieren, also nicht nur den Titel eines Buches, sondern auch den Inhalt kurz kennen zu lernen und dadurch die Kauflust anzuregen, haben wir uns entschlossen, unter der Devise

Bücher von denen man spricht

ein Bücherverzeichnis zusammenzustellen, welches wir der besten deutschen Wochenschrift, der Leipziger Illustrirten Zeitung vorheften. Es handelt sich somit um eine Lesezirkel-Reklame für Bücher. Wie aus dem Wort "Lesezirkel" ersichtlich, sind alle Abonnenten mindestens Leser. Die Ankündigungen werden also garantiert gelesen. Dieser Vorteil erhöht sich dadurch, dass das Bücherverzeichnis nicht nur einmal sondern

13 mal hintereinander

wöchentlich beigeheftet wird. Der Leser ist also in der Lage, sich ein Vierteljahr lang an Hand des Bücherverzeichnisses seinen Bedarf zu wählen.

Verbreitung:

Ausser dem Hauptgeschäft in Leipzig unterhalten wir als der grösste mitteldeutsche Lesezirkel in nachfolgenden Städten Filialen:

Chemnitz, Dessau, Dresden, Halberstadt, Halle, Magdeburg, Plauen und Zwickau

Das Bücherverzeichnis kursiert demzufolge in 9 Städten gleichzeitig.

Preis:

Bei 13 maligem Erscheinen berechnen wir

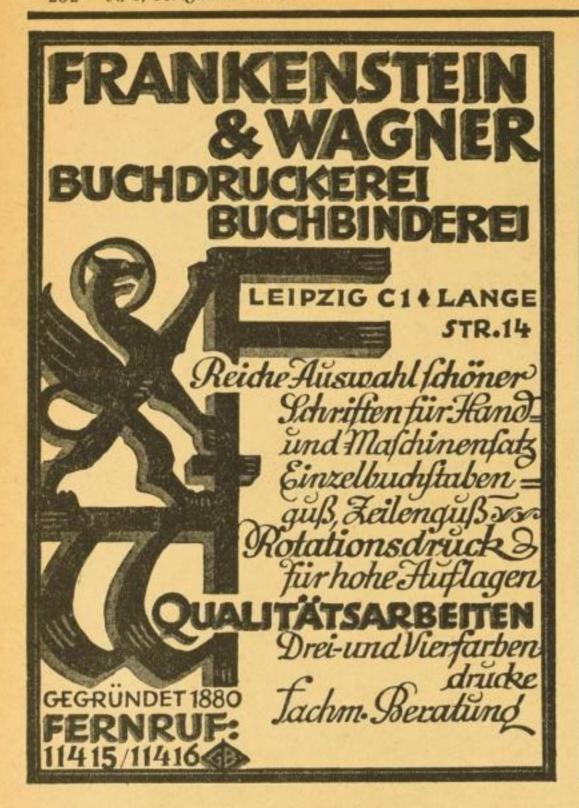
Für Vorzugsseiten kommt ein Aufschlag von 10% in Frage.

Um eine beschleunigte Drucklegung zu ermöglichen, bitten wir die Herren Verleger, uns das in Frage kommende Manuskript, Buchtitel mit Inhaltsangabe, baldmöglichst zuzusenden. Bestellzettel ist beigefügt.



Ferda's Lesezirkel (Bertha verw. Ferda)

Leipzig C 1, Senefelderstr. 9



Verlag,

welcher eine seit Jahren beim Sortiment bestens eingeführte

allererste Verkaufskraft für die Reise

benötigt, wird um gefl. Angebote unter Nr. 29 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

TECHNIKUM FÜR BUCHDRUCKER



DIE FACHKLASSE C (HALBJAHRSKURS)
GIBT DEN ANGEHÖRIGEN DES VERLAGSBUCHHANDELS GELEGENHEIT,
THEORIE UND PRAXIS DES GESAMTEN
BUCHGEWERBES IN GEDRÄNGTER
FORM KENNENZULERNEN

MAN VERLANGE DEN SONDERPROSPEKT FÜR BUCHHÄNDLER UND DEN NEUEN LEHRPLAN

LEIPZIG C1+SENEFELDERSTR.13-17

Inhaltsverzeichnis

I = 3lluftrierter Teil. U = Umichlag.

Redaftioneller Teil: Bekanntmachungen: Geschäftsstelle des Börsen-Bereins betr. Mitgliedsbeitrag, S. 29 / Berein Leipziger Kommissionäre betr. Bücherwagen, S. 29. — Artifel: Drahn, Jum 50. Jahrgange des Organs des Reichsverbandes Deutscher Buch und Zeitschriftenbändler, S. 29 / Dr. Schumann: Zu Friedrich Schlegel's 100. Todestag. — Besprech ungen: Schottenloher, Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes, S. 31 / Runge, Körsgen: Die Umschübenerfreiheit des Buch und Zeitschriftenhandels, S. 29 / Theologischer Dandstalog, S. 22. — Wöchentliche übersicht, S. 32. — Kleine Mitteilung en S. 33—35: Ausverlauf / Literarische Morgenieren in der Bücherstübe am Museum in Biesbaden / Bom Kerein Deutscher Gesangbuchbindereien / Saldo, Handworf / Aus Genößertannien / Aus den Riederlanden / Villanz Georg Müller, München / Bessere Schub, für Giehereiserzeugnisse / Berössenächsichten aus Wissenschung im Reichsanzeiger / Stiftung für Zwede der Papiersorschung. — Person al nach richt en S. 35: Titelverleihung / Todesnachrichten aus Wissenschung Buchandels. S. 201. — Berzeichnis von Reuigseiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 205. — Anzeigens Teil: S. 206—232.

Abler in Dr. 227.
Alide 228.
Alide 228.
Amtögericht München 206
Badische Sift. Komm.
U 2.
Wechhold 215.
Bergmann in Be. 221.
Bergmann in Mü. 222.
Bergwerl, Rother 209.
Binner 226.
Bonisacius-Drud. 206.
200.
Brunnersche Bh. 227.
Bründloben Bayer, Plat 226.
Coben in Bonn 227.
Cotta'sche Bucht. Nchf.
208.
Dt. Bucht, in Sosia 227.
Dt. Dichter-Ged.-Stiftg.

Dt. Rommunal-Berl. 212

Dt. Landbuchh. in Brin.

Dienemann Rchf. 227. Doppler 227. Doft 226. Ebner 227. Les Edit. Bittoresques Fagibender 226. Ferda's Lescairfel 231. Fischer, S., in Brin. 219 Fischer in Bieles. 226. Fieischer, Carl Fr., in Le. 206. 230. Grande M.- . in Bern Frante in Brin. U 1. 218, 219. Franfenftein & 28. 232. Frants 228. Frommanniche Buch. in Jena 226. Frommanns Berl. in Stu. 214. Gab 227. Gaft 226. @DM-Buchvertrieb 228. Gebethner & 28. 227. Giraberger & Cie, 228.

Goerit 229, Bon in Eger 228. Grau & Co. 227. Grill-Bento 228. Gutenberg-Bh. 226, 228, Sadarath 227, Dante & R. 228. Darrassowih 229. hartmann in Elberf. 228 Bedenhauer 228. Deint & R. 228. herrmann in Reiffe 227. Hirzel 214. Doiffmann & Ohnft. I 1. Doursch & B. 225 (2). Suhn in Caff. 220. Jastrow 222. Ipa in Hamburg 229. Kemink & J. Boeth. 227 Kienreich 228. Kittler, L. A., 298. Koch in Königsb. 228. Röhler in Dr. 227. Krafchewsti 200. Arefta 228. Arebichmar & S. 229.

Runft- u. Bücherit. Giefemann 227. Lachner 228. Lafeld 226 Langenicheidt'iche Bribb. Launt 228. Limbarth 228. Lindemann's Buch. in Stu. 226, 227. Lühe & Co. 226. Malota 228. Meder Richf. 228, Muller in London 228. Rat. Berl, in Wien 200. Raud & J. 228. Reuberger 227. Reumann in Magdeb. Ohme in Be. 226. Oldenbourg, R., in Du. Paffage-Buchh. in Jena Bauf, Tr. Tr. & Co. 228 Bauftian, Gebr., 206. Pflug 227.

Butttammer & M. 228. Reclam jun, 209, Reichadruderei U 2. Reichstein 220. Reimer, D., 224. Rembrandt-Berl. 223. Robinfon-Berl. 216. 217. Rofenthal, 3., in Di. Rothe 229. Gad in Brest, 228, Scheer 206. Schert 227. Schlemminger 227. Scholer in Salle 228. Schrobsborff'iche Sofbh. Schulge in Sannover 227. Senf, G., Rof. in Le. Sollors Nof. 229. Spener & R. 226. Stabel 229, Stille 227. Stollberg 229.

Poblichröder 227.

Streller, R., 228. Stümeier 227. Süddt. Großbuchh. Technifum f. Buchdr. 292 Ullftein I 2, 8, 4, Union in Stu. 226, Universit.-Berl. Wagner 210. 211. Urban in Dr. 227. BDJ-Berl. 222. Belhagen & Kl. 229. Berl. d. Börfenvereins U 3. 4 (2). Berl. d. Traducteur 214. Berl. , Bahrheite 226. Bogne-Berl. 207. Boldmar 230. Wallmann 228. Weber, D., in Le.- N. Beife's Soibh. in Gtu. Wiegandt & Gr. U 2. Winter in Dr. 228. 23ulf 227 Biemffen 226.

Erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieber: Ein Stüd tokenios, weitere Stüde zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 A. / Nichtmitglieder 10. — A. × - Bd. - Bezieher tragen die Bortolossen und Versandzebühren. / Einzel - Nr. Mitgl. 0.20 A. Nichtmitglieder 0.60 A. / Beilagen: Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Källen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: ilmschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400. — A. 2., 3. und 4. Seite 152. — A. 3. Seite 80. — A. 3. Seite 42. — A. Nur 3. 4. und 1/1. Seiten zulässig. Immenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Beitzeilen. Die Zeile 0.54 A. (Berechnung ersolgt seis nach Betti-Raumzeilen, nicht nach Druckeilen.) 1/2. Seite 152. — A. 3. Seite 80. — A. 3. Seite 42. — A. Besuchte Bücher und Angebotene Bücher Beitzeile (bzw. der Raum von 3 × 48 mm) 0.50 A. Ilustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 290. — A. Ubrige Seiten: 1/1 Seite 250. — A. 3. Seite 140. — A.,

34 Seite 76.— A. Dur 1/2, 1/2, und 1/2, Seiten zuläffig. Mitglieber des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Halfte. Bestellzeitel: Jur Mitglieder und Michtmitglieder Zeile 0.38 A. Mindestgröße 20 Betti-Raumzeiten. / Bundsieg (mitteiste Seiten durchgebend) 25.— A Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitalieder einbeititig) Medrjarbendruck nach Vereinbarung. / Jur besondere Sogaussibrung: Schräge, Tabellen-, Bogensan, sietnere Grade als Bett, entsprechender Ausschlag. / Stellenvesuche 0.15 A die Zeile. Ehisse-Gebühr 0.75 A. / Preisermäß, für größere Abschlüsse laut Tarif. / Planporichristen unverdinditie. / Jut ilung des Börsenblattraumes, sowie Breissteigerungen auch ohne besond. Mitteilung im Einz ligtligederzeit vordehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenterte bleibt ebensalis vordehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erpüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bant: ADCA, Leipzig./ Bosticked-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Ne. 70856 / Oraht-Anschrift: Buchdörse.

Berantwortl. Schriftleiter: Frang Bagner. — Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchbandler gu Leipzig, Deutsches Buchbandlerhaus. Drud: E. Dedricht Rach f. Camtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1. Gerichtsweg 26 (Buchbandlerhaus), Postschließf. 274/75.

Buchhandlung Görliger Boltszeitung G. m. b. D., Görlig. Leipziger Romm. jest Boldmar. [Dir.]

Buchwalds Börfen = Berichte, Berlin NB 6. Die Firma wurde aufgelöft. [Dir.]

Buffe, Ernft, vorm. A. E. Fifcher, Wilhelmshaven. Leipziger Romm. jest Sug & Co. [Dir.]

*Den bler, Jojef, Bien. Der Inf. Bofef Deubler ift 26/XII: 1928 verftorben. [B. 1.]

Deutiche Buchhandlung, Bogen, erlofchen. [Dir.]

peichler, Balter, Berlin-Lichtenberg, Maximilianftr. 18. Reise- u. Bersandbuchh., Antiquariat. Gegr. Mai 1927. (105 105495.) Leipziger Komm.: w. Boldmar.

†*Eifemann, Seinrich, Frankfurt (Main) 3, Friedberger Anlage 15. Buch- u. Kunftantiq. Gegr. 1/1. 1921. (Des Carolus 47797. — EA.: Bucheisemann Frankfurtmain. —
B54282.) Inh.: Pheinrich Cisemann. Erbitte Angebote von
wertvollen Inkunabeln, Holzschnittbüchern, illustrierten Büchern
des 18. Jahrhunderts in Maroquinbänden, Farbstichen des
18. Jahrhunderts, Handzeichnungen alter Meister, Helvetica, Judaica usw. Unverlangte Sendungen verbeten. Antiquariatsfataloge in Liader Anzahl direkt erbeten. w.

Rente = Berlag G. m. b. S., Samburg 26. Der Sit der Firma wird 15/1. 1929 nach Potsdam, Junkerftr. 36/37 verlegt.

[3. 3.]

*63 rand's Buch h., Eugen, (herm. Mufchner), Oppeln, veränderte fich in hermann Mufchner. [h. 29/XII. 1928.]

Freudenstädter Bücherstube E. Raulich, Freudenftadt, erloschen. [Dir.]

Froese, Bilhelm, Verlag, Berlin = Steglit. Adresse jest Filandastr. 22. [Dir.]

*Gehlen, Dr. Max, Leipzig, ging in den Besit von Dr. Alexander Krebs u. der Sieben-Stäbe-Berlags- u. Drudereigesellschaft m. b. H., Berlin, über. Geschäftss.: Dr. A. Krebs.
Adresse jest Leipzig & 1, Brüderstr. 61. In Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19 wurde eine Zweigstelle errichtet. [Dir.]

本意图 old mann, Ludwig, Berlin 別D 55, Beigenburger Str. 75. Dufit- u. Inftrmh. Gegr. 1/V. 1922. Leipziger Komm .:

w. Breitfopf & Bartel.

*Grunter, Balter de, & Co., Berlin u. Leipzig. Geschästszeit der Berliner Auslieserung: Wi. 8—12% u. 1—5. Sbd.
8—1. So. 7½—12% u. 1—4%. Sbd. 7½—1. Die im Adreßbuch abgedruckte Geschäftszeit gilt nur für die Leipziger Zweigniederlassung. [Dir.]

battert Fr., Ph., Soflieferant, Rotterdam, hat den Bertehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

Berrmann, Dr. Georg, Leipzig, im Adrefibuch zu ftreichen, da postamtlich nicht zu ermitteln. Der Berlag wird weiter bei Gustav Brauns ausgeliefert. [Dir.]

Riepenheuer, Guftav, Berlag A. = G., Potsdam = 28 ild= part. Dem Balter Landauer wurde Profura erteilt. [5. 27/XII.

1928.]

ARirich, Seinrich, (vorm. Mechitariften = Buch h.), Bien I, ging in den Befit der Badagogischen Stiftung Caffianeum über, die das Geschäft unter der Firma Buchhandlung Ludwig Auer, Padagogische Stiftung Caffianeum, vorm. heinrich

Ririch, Bien, weiterführt. [Dir.]

†*Rochbuchverlag Hahn & Co., Detmold, Paulinenftr. 14. Gegr. 25/IX. 1928. (** Sammel-Ar. 2441. — * 3. 3.
Schröder, Detmold. — * Hannover 48957.) Inh. *Sofrat
Max Staerde, Detmold, Paulinenftr. 14, u. Frau Ingeborg Hahn,
Neubabelsberg, Augustastr. 21/22. Profur.: Dr. rer. pol. Karl
Timmermann. Leipziger Komm.: a Boldmar.

Sonegen, Carl, Bien I, gliederte feinem Berlag eine Ber= fand= u. Gortimentsabteilung an. [B. 2.]

AR ühn, Reinhold, Aftiengesellsch., Berlin SB. 68. Bohann-Bernhard Rühn und Buftav Rühn sind nicht mehr Borstandsmitglieder. [Dir.]

#Bang, C., Inh. Seinrich Gifemann, Frankfurta. M.,

veranderte fich in Beinrich Gifemann. [Dir.]

to Lehmann, Alfred, Leipzig & 1, Beinrichftr. 25. Mufitverlag u. Mufikgroßsortiment. Gegr. 1/IV. 1920. (6 62114. — Getadtbank Leipzig. — 69 61990.) w.

Bibertasa Berlagsgef. m. b. B., Lodg (Polen). Leipziger

Romm. jest Bagner. [B. 1.]

- Perfand- u. Reifebuchhandlung. Gegr. 25/II. 1928. (6-24369.
 Gtadtbank Leipzig. 63560.) Inh.: Selene u. Martha Linide. w.
- Berlag und ben Bertehr mit bem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

Matthes, Erich, und Matthes & Thoft, Leipzig & 1 und Sarten ftein. Die Profura des Paul Strube ist erloschen. Der Chefrau Sildegard Martha Elisabeth Matthes geb. Spehr wurde Profura erteilt. [Dir.]

Maner, Ludwig, Berlin. 🗪 nicht Bavaria fondern Barba=

roffa 1745. [Dir.]

Mener, Bernhard, Leipzig. Die Ges.=Profura des Ewald Kirsten ist erloschen. Dem Karl Heinrich Ferdinand Hosmann wurde Profura erteilt. [Dir.]

†#6Muschner, hermann, Oppeln. Seit 1/IV. 1895. Gegr. 1/X. 1865. (38. — & Breslau 16073.) Leipziger Komm.:

4 w. Bernh. Bermann & G. E. Schulge.

Musikverlag M. Kastl, Leipzig, durch Tod des Inhabers erloschen. [Dir.]

Parnaffos - Berlag G. m. b. D., Berlin SB 19, wurde im Adrefbuch gestrichen, da Betrieb ruht. [Dir.]

†Richter, Fred, Naunhof, Bez. Leipzig, Gartenftr. 13. Buchhdlg., Berlag u. Inftrumentenh. Gegr. 1/III. 1927. (** 18. — Girofonto Naunhof 500. — D Leipzig 41863.) Leipziger

Romm.: w. Wallmann. Sad, hermann, Filiale Breslau, Breslau I. Die Profura des Roman von Belmersen ist erloschen. [Dir.]

Scherl, August, Deutsche Abregbuch = Gesellschaft m. b. S., Berlin SB 19. Die Profura des Heinrich Find ift erloschen. [Dir.]

#Scholem, Siegfried, Berlin = Schoneberg, ging 1/1. 1929 mit allen Aft. u. Paff. in den alleinigen Befit von Theo=

bald Scholem über. [Dir.]

Schroedel, hermann, Berlag, halle (Saale). Die Profura des C. Kraufe ift erloschen. [h. 2/1. 1929.]

Seidel, Willy, hannover. Adresse jest Brüderstr. 5. [B. 4.] Singer, Josef, Berlag A... Berlin NO. 42. Abresse jest W 35, Lüsowstr. 85 a. be jest Lüsow (B 2) 3566. [Dir.] Spamer, Hugo, Berlin NB 23, hat den Verkehr über Leip-

dig aufgegeben. [Dir.]

Staabt, Beinrich, Biesbaden. Der Stuttgarter Rommiffionsplat murbe aufgegeben. [B. 5.]

Streb, Gefdwifter, Frankfurt (Main) 1. Leipziger Romm. jest Bagner. [B. 4.]

Erommer, Barry, Leipzig, erlofchen. [Dir.]

Berlag Santt Georg G. m. b. S., Berlin 28 35. Zum weiteren Geschäftsf. wurde Gustav Rau bestellt. [S. 3/1. 1929.] Berlag Bolfskunst, Dresden, erloschen. [Dir.]

Bolksblatt G. m. b. H., Detmold. Leipziger Komm. jest Boldmar. [Dir.]

»Bolksmacht« = Buchhandlung, Bernburg. Romm. jest Boldmar. [Dir.]

Rleine Mitteilungen

Musvertauf. — Die Firma Ferdinand Stahl Wwe. in Binde i. W. veranstaltet einen Totalausverkauf wegen Geschäfts= aufgabe. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzuläffig find.

Literarische Morgenseiern in der Bücherstube am Museum. — Auf vielsachen Bunsch hin hat sich die Leitung der Bücherstube am Museum in Wie s baden entschlossen, wie in früheren Jahren wieder Morgenseiern an Sonntagen in den Monaten Januar bis April zu veranstalten. Assessin, Dr. Dereich-Mainz, Hermann Kempf und Dr. H. Eppelsheimer von der Stadtbibliothek in Mainz werden in sechs Vorlesungen über zeitgenössische Dichter sprechen, die durch ihr Schaffen Begweiser zu einer neuen Gestaltung menschlichen Gemeinschaftslebens geworden sind. Die Bücherstube wendet sich mit diesen Veranstaltungen an alle diesenigen, die an der Erneuerung unseres geistigen Lebens regen Anteil nehmen. Die Teilnahme ist unverbindlich und frei. Der erste Vortrag sindet bereits am 13. Januar statt. Assessin Stein spricht über Hermann Heise.

Bom Berein Deutscher Gesangbuchbindereien in Schleiz i. Thür. geht uns ein an die Evang. Landes-Kirchenämter Deutschlands gerichteter Aufruf zu. Er ist hervorgerusen durch Maßnahmen mehrerer Landes-Kirchenämter, die darauf abzielten, das Gesangbuchsgeschäft in eigene Berwaltung zu nehmen oder einer einzigen Firma zu übergeben. Zahlreiche Buchbindereien, die sich sür das Einbinden der verschiedenen Landesgesangbücher eingerichtet haben, sind dadurch in ihrer Existenz bedroht. Der Berein Deutscher Gesangbuchbindereien ist daher bestrebt, diese Berfügungen rückgängig zu machen und gibt dabei den Landes-Kirchenämtern die Bersiche-

rung, daß Forderungen in bezug auf die Ausstattung, die von manden Buchbindereien noch nicht dem Geschmad der Zeit gemäß erfüllt werden, ohne weiteres Nechnung getragen werden wird. Als nachahmenswert werden die Bestimmungen angeführt, die beim Landestirchenamt in München für den Nohdruchbezug maßgebend sind.

"Saldo", Berein jungerer Buchhandler in Sannover. - Unfere Beihnachtsfeier fand am Freitag, den 4. Januar im Rafino, Artil= lerieftraße 11 ftatt. herr Raettig eröffnete mit Begrugung ber Gafte gegen 91/4 Uhr die Beier. Beim brennenden Tannenbaum und vielen auf vergoldeten Sternen ftehenden bunten Tifchtergen tam bald die rechte Weihnachtsftimmung. Alte liebe Beihnachtslieder ertonten ringsum. herr Rudolf Stoffregen trug eine Beihnachtserzählung aus bem großen Rriege vor, Fraulein Bertha Schutte fang uns einige Lieder für Roloraturfopran, bann murde fleißig getangt. Begen 12 Uhr tam als große Aberrafdung eine große Bücherverlofung aus ben Beihnachtsfpenden vieler beuticher Berleger und ich möchte nicht verfaumen, auch an diefer Stelle allen Berlegern, die gur Bericonerung diefes Abends beigetragen haben, im Ramen des Borftandes meinen allerherglichsten Dant auszusprechen. Alle Teilnehmer waren boch= erfreut über die herrlichen Buchgaben, die wir ihnen gum Andenken an den Abend überreichen durften. Dann fprach Berr Un= breas Schirmeifen noch einige Borte für die notleidenden Buchhandler und bat alle Damen und herren um eine Gabe für die Stichlingsstiftung. Die Sammlung ergab den schönen Betrag von über 40.- Mf. Gegen 2 Uhr morgens nahte allgufrüh für die tangfrobe Bugend das Ende unferes zu aller Bufriedenheit verlaufenen Geftabends. Rächfte Beranftaltungen: Bortrag von Berrn Berleger Eugen Dieberich 8-Jena Mitte Januar und ein Bortrag unferes Chrenvorsigenden herrn Otto Steinbider fiber Strindberg am Dienstag, 22. Januar. B. Ihifen.

Aus Großbritannien. — Der Nationale Buchrat hat einen Werbesseruch verbreitet: »Die wahre Hochschule unserer Tage ist eine Reihe Bücher«. — Aber literarische Sittlichkeit schreibt der Herausgeber des Booksellers. Er erinnert daran, daß in den Zeiten der Königin Anna der literarische Diebstahl so zugenommen hatte, daß sie dagegen ein Schutzgeset aufstellte. Sie versügte in den Jahren 1709 und 1710, daß Bücher einige Jahre unter gesetlichem Schutze ständen. Später im Jahre 1774 hatte der Erzbischof von Canterbury das Necht, den Preis eines Buches, das ihm zu teuer erschien, herabzuseten. Der Aufsahschreiber meint dazu: »Der heutige Erzbischof wird froh sein, nicht mit einem so peinlichen Amt betraut zu sein«.

Das neue Prager Boot macht wieder von fich reden. Befanntlich ift es nicht vom Abgeordnetenhaus genehmigt worden, fann aber als Bud natürlich nicht unterdrückt werden, was einige Abgeordnete vom Minifter verlangt haben. Drei Berleger zeigen es jest an, darunter die Cambridge- und Oxfordpreß, die noch die Borichläge ju Berbefferungen und Bufate beigefügt haben. Die Breife ber verichiedenen Ausgaben ichwanten zwischen 1 sh. 6 d. und 44 sh. Mugerbem ift ein fleines Buch erfchienen mit bem Titel: "Bie bas Prayer Boot entstand«. Das Buch erzählt die Gefchichte des Gebetbuches und behandelt die Rampfe, die bei der Renausgabe entftanden find. Dieje Abhandlung ift nicht vom Gefichtspunkt irgendeiner firchlichen Gemeinschaft aus geschrieben, und foll für die Jugend bestimmt fein. Erot ber Ablehnung bes Parlaments glaubt man boch, daß diefe und jene Bemeinschaft und viele Privatleute das Buch in Benutung nehmen werben. - Das befannte Buch von Stanley Unwin: Das mahre Geficht bes Berlagsbuchhandels, ift jest in Barcelona in fpanifder Gprache berausgefommen.

Die BMB, das ift der »Book Marketing Board«, will keine Ges sellschaft sein, die auf Gewinn ausgeht (was der Bookseller stark bezweiselt, da die Gesellschaft, die sich aus Verlegern und Buchhändlern zusammensehen soll, doch von irgend etwas leben muß). Es heißt recht tressend in ihrem Buchverzeichnis: »Jeder Buchhändler, dessen Name in diesem Verzeichnis steht, wird sich freuen, Ihren Besuch zu empfangen und seinen Rat beim Bücherkauf zu geben. Macht Euren Buchhändler zu Eurem Freund, und macht es Euch zur angenehmen Gewohnheit, den Laden dieses Freundes regelmäßig zu besuchen. Buchhändler sind angenehme, freundliche Menschen und nicht so schafter Geschäftsleute wie manche glauben. Sie sind echte Freunde von Büchern und sroh, Leute bei sich zu sehen, die es auch sind.« Sch.

Mus ben Nieberlanden. — Das bekannte, seit 1924 jährlich erscheinende Berzeichnis der niederländischen Bücher (Det Nederlandsche Boek) liegt für 1928 vor, und findet, wie immer, große Beachtung im Lande. Der niederländische Berlegerbund gibt das stattliche Buch heraus und verteilt es an die Buchhandlungen. Diesmal hat das Berzeichnis 236 Seiten. In einem ansprechenden Gedichtchen werden alle Empfänger, die vielleicht zwei oder mehr Stücke erhalten (z. B. von verschiedenen Buchhandlungen im gleichen Orte) gebeten, die

überschüffigen Stiide an Biicherfreunde weiterzugeben. Es herricht immer große Rachfrage nach diesem wertvollen Rachschlagebuch und meistens ist es schon um die Weihnachtszeit vollkommen vergriffen.

Freilich meldet fich aus dem Lefertreis des Nieuwsblad, der Sortimenter-Zeitschrift, eine Stimme, die beklagt, daß dies schöne Berzeichnis doch nicht die Gesamtheit des Buchhandels umfasse, denn es wären diesmal zwar 61 (gegen 55 im vorigen Jahre) Berleger darin vertreten, man miisse aber im Lande mit mindestens 90 Berlegern rechnen. Barum geht es nicht, fragt er, ein Buch zu schafsen, das alle Berleger einschließt.

Gine Buchzeitschrift mit febr vielen, meift recht guten, von bem alltäglichen abweichenden Buchbefprechungen ift der in Tilburg ericheinende »Boefgaal«. Er gibt in feinen Spalten auch fehr viele Befprechungen deutscher Bücher, überfetter, und nicht überfetter. Diefer Buchfaal ift für den tatholifden Teil der niederlandifden Bevolkerung bestimmt, und fampft immer mit offenen Baffen gegen Unfitts lichfeiten und ihre eigne Beltanschauung verletende Anfichten. Die Berichterftatter find Beiftliche und Ordensmitglieder, die ihre Berturteile über literarifche Erfcheinungen flar und bestimmt abgeben, viele Biider ablehnen, andere bedingt ihren Glaubensgenoffen, foweit fie ermachfen find, gur vorfichtigen Lettitre empfehlen. Die Beitichrift nennt fich international, und boch ift fie gunachft nur für den eigenen engeren Areis der niederländischen Lefer bestimmt, da fich im Unzeigenteil Bafchereien, Bleifchereien, Tabat- und Litorfabriten empfehlen. Angenehm berührt eine immer wiederkehrende halbfeitige Anzeige von 5 Uberfetjungen der beften Bonsichen Berte mit der Uberichrift: Erquidt Euch an den Berken von hermann Lons.

In der Mederlandsche Bibliographies plandert ein Schreiber iber Streifzüge im Bücherlands. Er erzählt von Büchergeschlechtern und von ausgestorbenen Büchern. Ein Buch, das einigermaßen geht, wird durch eine zweite Auflage vorm Aussterben bewahrt. Von dieser zweiten Auflage bleiben dann immer noch genug Stücke, um noch nach Jahren der Nachstrage zu genügen. Jedoch Bücher, die wohl ausverfaust werden, aber nicht so slott gegangen sind, daß eine zweite Auslage lohnen würde, sind auf einmal vom Markt verschwunsden und nicht wieder auszusinden. So sagt der Versasser, hätte er einmal 13 Jahre lang ein Kinderbuch gesucht, das ihm früher gestallen hätte und das er gern kausen wollte. Dieses Suchen, sührt er sort, wurde schließlich zur Leidenschaft, nach 13 Jahren sand ich es beim Ausverkaus einer ausgegebenen Schulbücherei und zwar ganz zufällig, ohne gerade daran gedacht zu haben . . .«

Georg Müller, Berlag, Attiengesellichaft in München. - Bermogensaufftellung am 30, Juni 1928

Bermogensauptellung am 30. Jum 1928	
Bermögen. Rassa, Postsched, Wechsel. Bankguthaben Außenstände Essenwögen. Borauszahlungen an Autoren Bücher-, Papier- und Ledervorräte Einrichtungen: Laut vorjähriger Bilanz Rugdnes	新駅 7 612 07 25 461 32 129 871 02 1 193 50 90 307 29 1 429 462 37
Bugånge	10 000 — 1 — 33 000 — 10 555 — 1 737 463 57
Berbindlichkeiten und Kapital. Aktienkapital Reservesonds. Delkredererückstellung Lieferantenschulden Schuldwechsel Bankkredit Gewinn und Verlustberechnung am 30. Juni 19	700 000 — 70 000 — 24 490 66 241 586 03 24 684 07 675 197 49 1 505 32 1 737 463 57 928.
Allgemeine Unfosten Zinsen und Steuern Abschreibungen Reingewinn Ertrag. Gewinnvortrag 1926/27 Berlagsrohgewinn	989 910 61 731 67 6 325 1 505 32 436 451 09 43 776 66 392 674 43
	436 451 09

(Deutscher Reichsanzeiger Rr. 296 vom 19. Dezember 1928.)

Bessere Schutz für Schriftgießerei-Erzeugnisse. — Am 1. Dezember sand in Frankfurt a. M. eine Aussprache über Urheberrechtsfragen der Schriftgießerei-Industrie statt, an der neben einer Reihe deutscher Firmen auch die Bertreter von je drei englischen und französischen Schriftgießereien teilnahmen; außerdem waren sür die Länder Ofterreich, Schweiz, Spanien und Ungarn die namhastesten dortigen Firmen bei der Besprechung anwesend. Dabei wurde zur gemeinsamen Behandlung der Schutzfragen ein Ausschuß gebildet und als dessen Borsitzender Herzels Peignot, Inhaber der Schriftgießerei Deberny & Peignot, Paris, gewählt. — Die Bersammelten einigten sich unter anderem auf solgende Entschließung:

1. Der unterzeichnete internationale Ausschuß der Schriftgießereien von Deutschland, England, Frankreich, Ofterreich, Schweiz,
Spanien und Ungarn hält die fünftlerische Selbständigkeit bei der Erzeugung neuer Schriften durch die einzelnen Schriftgießereien für wichtig und erachtet es im Interesse der Kollegialität und des Ansehens der Gießereien liegend, daß keiner Schriftgießerei Erzeugnisse, einerlei ob geschützt oder nicht, nachgeschnitten werden.

2. Der unterzeichnete internationale Ausschuß der Schriftgießereien betrachtet das Nachgalvanisieren von Schriften anderer Schriftgießereien als unlauteren Bettbewerb und verurteilt es als groben Rartes mider die auten Sitten

Berftoß mider die guten Sitten.

3. Der unterzeichnete internationale Ausschuß der Schriftgießereien sieht es in Übereinstimmung mit allen künstlerischen Sachversständigen als selbstverständlich an, daß künstlerische Schriften den Schutz der Aunstschutzgesetze in denjenigen Ländern genießen, die der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst beigetreten sind. Die dem internationalen Ausschuß angeshörenden Schriftgießereien halten es für versehlt, diesen Schutz von der Frage abhängig zu machen, ob es sich um Zierschriften oder Brotschriften handle. Nicht dieser äußere Umstand darf für die Gewährung des Schutzes entscheidend sein, sondern ausschließlich die künstlerische Form dieser Erzeugnisse. (Papier=Zeitung.)

Rur die Beröffentlichung im Reichsanzeiger und im Buchhändler-Borfenblatt ift eine Beröffentlichung im Ginne ber §§ 1, 6 des Gefeges jur Bewahrung der Jugend vor Schund= und Schmug= ichriften. (4. Straffenat bes Rammergerichts 4 G. 190. 28 vom 29. November 1928.) — Der Geschäftsführer einer Antiquariats= buchhandlung war in zwei Instanzen wegen Bergehens gegen §§ 1 und 6, I 2 des Gefetes jur Bemahrung der Jugend vor Schundund Schmutichriften vom 18. Dezember 1926 verurteilt. Er hatte zwei Schriften (Rolportage-Romane) im Schaufenfter ausgestellt, die durch Beichluß der Oberprüfftelle Leipzig auf die Lifte der Schundund Schmutichriften gefest und nach den Feststellungen bes Berufungsurteils sim Deutschen Jahndungsblatt veröffentlicht« worden waren. Das Berufungsgericht hatte eine ftrafbare Fahrläffigfeit des Angeklagten darin gesehen, daß er als Buchhändler sich nicht durch die »Einsicht des Fahndungsblattes ober von Rachzeitschriften« Renntnis von den auf die Lifte gefetten Schriften verichafft habe.

Der 4. Straffenat des Rammergerichts hob diefes Urteil aus folgenden Gründen auf: In Biffer IV 5 der auf Grund bes § 7 des Gefetes erlaffenen Ausführungsverordnung des Reichsminifters des Innern vom 23. Dezember 1926 ift angeordnet, daß die Beröffentlichung der Lifte binnen drei Wochen vom Gingang der Enticheidung der Prüfftelle im Reichsanzeiger ober im Buchhändler= borfenblatt zu erfolgen hat. Diefe Beftimmung gibt ben einzig möglichen Beg der Beröffentlichung der Lifte an und ift gemiffers magen ein Teil bes & 1 bes Reichsgesetes geworden. Rur wenn ihre Boraussenungen erfüllt find, treten die Beidranfungen des § 1 ein, und nur wenn fie eingetreten find, tonnen Bumiderhandlungen bestraft werden. Die Ansicht von Stenglein, daß das Reichsgefet eine beftimmte Art ber Befanntmachung nicht vorfcreibe, und daß deshalb die Art der Befanntmachung gang oder in gemiffem Umfange frei ftebe, teilt ber Genat nicht*). Gie murde gur Rechtsunficherheit führen. Der Buchhandler muß aus den Borfchriften entnehmen tonnen, wie Gewißheit barüber gu erlangen ift, welche Schriften auf die Lifte gefest find. Daraus, daß eine Schrift im Buchhandlerborfenblatt ober im Reichsanzeiger nicht als eine auf bie Lifte gefette aufgeführt ift, muß fich mit Sicherheit ergeben, daß das auch nicht der Fall ift.

Die ordnungsmäßige Beröffentlichung der Lifte gehört zum Tatbestande des Bergehens gegen § 6 des Gesetzes. Die Festsstellung des Borderrichters, daß die Beröffentlichung im Deutschen Fahndungsblatt erfolgt ist, reicht daher nicht aus.

Der Angeklagte muß aber auch die ordnungsmäßige Beröffentlichung gekannt haben oder sie haben kennen müssen. Wenn er erklärt, von der Beröffentlichung nichts gewußt zu haben, so ist damit ein Richtvorhandensein von Tatumständen behauptet, die zum
geschlichen Tatbestande gehören (§ 59 Abs. 1 Str&B.). Es wird
dann zu prüsen sein, ob die Unkenntnis durch Fahrlässigkeit verschuldet war. Diese Frage wird, soweit sie das Buchhändlerbörsenblatt betrisst, im allgemeinen zu besahen sein, da von einem Buchhändler mit Rücksicht auf das Neichsgeset vom 18. Dezember 1926
erwartet werden muß, daß er sich über den Inhalt dieser Zeitschrift laufend vergewissert.

(Mitgeteilt vom Ersten Staatsanwalt b. d. Rammergericht Dr. Albert Schmidt.)

Stiftung für Zwede der Papiersorschung. — Wie die Papiers Zeitung erfährt, hat die Zellstofffabrik Waldhof zur Erinnerung an ihren verstorbenen Direktor, Kommerzienrat Dr. Hans Clemm, der Technischen Sochschule Darm stadt eine Stiftung in Höhe von 60 000 RM gemacht. Die Stiftung — Dr.-Hans-Clemm-Stiftung — soll für Zwede des Instituts für Zellulosechemie und des Lehrstuhles sur Papiersabrikation an dieser Hochschule dienen.

Personalnachrichten.

Titelverleihung (f. a. Nr. 300/1928). — Der Titel eines Geheimen Kommerzienrats wurde ferner verliehen Herrn Komsmerzienrat Dr. Bilhelm Baldkirch, Geschäftsführer der Fa. Julius Baldkirch & Cie. m. b. H. in Ludwigshafen.

Beftorben:

am 3. Januar der Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger herr Curt Ziehlte, Mitinhaber der Firma C. Ziehlke in Lieben werda.

Der Berftorbene war seit 1. Januar 1919 Mitinhaber obiger Firma, in beren Berlag das in der Proving Sachsen sehr anges sehene Liebenwerdaer Kreisblatt erscheint.

Tobesnachrichten aus Biffenicaft, Literatur und Runft. - In Münden ftarb 46 Jahre alt Geheimrat Brof. Dr. Erich Becher, Ordinarius für Philosophie und Pfnchologie; in Paris im Alter von 55 Jahren der Komponist und Musitforicher Bucien Capet, einer der wichtigften Forderer deutscher Mufit; in Wien der Runftgelehrte und Beethovenforicher Dr. Theodor v. Grimmel im Alter von 75 Jahren; in Berlin Dr. Otto Bermes, Geh. Canitaterat und Professor der Chirurgie; in London am 7. Januar 78jährig der Dramatiter D. M. Jones; in Baffan am 4. Januar Dr. Janas Rlug, Professor an der philos. theol. Dochschule im Alter von 52 Jahren; in Freiburg im Alter von 77 Jahren Prof. Dr. med., Dr. jur. u. Dr. phil. Johannes von Aries, bedeutender Physiologe; in Erlangen am 30. Dezember Beheimrat Prof. D. Dr. 28 ilhelm Lot, der Alttestamentler ber Universität, im Alter von 75 Jahren; in Breslau im 68. Lebensjahre Dr. Bermann Reinde = Bloch, Profeffor ber Beichichte; in Strafburg im Alter von 63 Jahren Brof. Dr. Erutt : mann, Erforicher der firchlichen Bergangenheit des Elfaß; in Rürn= berg am 4. Januar Dr. Rarl Unger = Stuttgart, Guhrer ber beutiden Anthropojophen; auf Schlof Geldegg in Oberöfterreich im 61. Lebensjahre Major a. D. Alfred Balder von Molthein, bekannter Runfthiftorifer; in Leipzig im Alter von 61 Jahren ber Romponift Friedrich Bild, Bagnerforfcher und einftiger Berausgeber des Bayreuther Kalenders.

Sprechsaal

(Ohne Berantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einfendungen den Bestimmungen über die Berwaltung des Borfenblatte.)

Wie ber Berlag behandelt wird!

Barum immer gleich ausfallend? Die heutige Nervosität im Geschäftsleben zeitigt Berhältnisse, die im Sinne von Sortiment und Berlag, die beide auseinander angewiesen sind und harmonisch zusammenarbeiten miigten, unbedingt vermieden werden sollten.

So legt ein größerer Berlag uns die Korrespondenz mit einer Sortimentsbuchhandlung vor; sie ist nicht in den angenehmsten Worten gehalten, und zwar aus der Berärgerung von beiden Seiten. Das Sortiment glaubte sich benachteiligt und der Verlag glaubte sich unschuldig. Die Aufklärung ist im Texte der Korrespondenz klar erwiesen: die Konkurrenz hat das ganze Unheil verschuldet. Des-

^{*)} Stenglein (Conrad) geht übrigens nicht so weit, daß er irgendeine öffentliche Bekanntmachung für ausreichend hält, sondern wie Anmerkung 4 § 1 S. 504 Bd. I, Nachsat, ergibt, treten nach seiner Ansicht die an die Beröffentlichung geknüpften Folgen auch dann ein, wenn sie aus irgendeinem Grunde nur entweder im Neichsanzeiger oder im Buchhändlerbörsenblatt erfolgt ist. Gine Bersöffentlichung lediglich im Deutschen Fahndungsblatt hält danach auch Conrad nicht für ausreichend. Das ergibt sich auch aus Absat 3 der Anmerkung 4.

halb mögen Lefer diefes Beitrages die Lehre giehen, vermeintliche Differenzen von beiden Seiten erft flar zu untersuchen, und erft bann die Konfequenzen zu giehen. Gin Berleger.

Den 10. November 1928.

Der Berleger an ben Gortimenter.

Gehr geehrter Berr Rollege!

Sie schreiben uns eine Karte folgenden Inhalts:

»Ihr Herr . . . hat mich am 5. 11. besucht und habe ich ihm diverse Sachen bestellt. In Anbetracht seiner direkten Propaganda bzw. persönlichen Borsprechens bei namhasten Instituten und Privatbibliotheken auf . . . ziehe ich meine Bestellung von A-3 durück. Meine Bemühungen waren dadurch über den Hausen gesworsen, wie sich herausstellte. Nicht allein, daß ich mit Herrn . . . eine längere Debatte über die direkten Belieserungen seitens Ihres Berlages gehabt habe, betrachte ich das Borgehen als eine recht unkollegiale Handlungsweise, die ihresgleichen sucht. Ich verzichte also nochmals auf meine Bestellung.«

Diese Mitteilung stellt nach unserer Ansicht bas Unverständlichste und Leichtsertigste bar, was man überhaupt einem Geschäftsfreund schreiben kann. Die Mitteilungen müssen gemacht sein auf Grund der oberflächlichsten Angaben, die man überhaupt erhalten kann, und so bitten wir hierdurch, von folgendem Kenntnis zu nehmen:

1. Unfer Bertrauensmann, herr . . ., besucht nur den Sortismentsbuchhandel, teine Bibliotheten oder irgendeinen direkten Absnehmer.

2. Das Werk von . . . ift überhaupt noch nicht ausgeliefert und keine irgendwie geartete Stelle in . . . fönnte in der Lage sein, es irgendwo vorzulegen. Woher haben Sie nun Ihre Angaben? Wir wollen sie Ihnen in den Mund legen. Sie verwechseln unser Werk . . . , siir dem in einem anderen Berlage erschienenen Werk . . . , siir das, soviel wir wissen, bereits seit langer Zeit auch Privatkreise und Bibliotheken zur Anschaffung angegangen werden. Wir wären dankbar, wenn Sie auf Grund unseres heutigen Brieses sich die Angelegenheit überlegen und durchprüsen würden und uns dann Ihre veränderte Ansicht zur Sache bekanntgeben würden.

Sochachtungsvoll

Den 13. November 1928.

Der Gortimenter an ben Berleger.

In fofortiger Erledigung Ihres Ginschreibebriefes ermidere ich Ihnen folgendes:

Die Behauptung, daß gerade Herr . . . als alleiniger Bertreter Ihres Berlages das Werk . . . direkt an Private angeboten hat, ift von mir nicht direkt ausgesprochen worden. Ich habe nur kombisniert, weil mein Besuch in dieser Sache einen Tag später wie der Ihres betreffenden Bertreters stattsand. An dieser Tatsache können Sie unmöglich etwas ändern.

Ich mußte 3. B. hören, vom Leiter der Bibliothek selbst, daß Tags zuvor ein Vertreter Ihres Verlages das Werk persönlich angeboten hat. Wie da, so dort, ist für das Werk bereits direkt durch Ihre Vertretung geworben worden. — Ferner handelt es sich auch gar nicht darum, daß das Werk gleichzeitig vorgelegt worden ist, sondern lediglich die Propaganda ist gemacht worden. —

Eine Berwechslung ist auch gänzlich ausgeschlossen, bann mussen Sie selbst zugeben, daß diese Erfahrungen nicht neueren Datums sind. Um meisten habe ich mich darüber geärgert, daß ich mit herrn . . . am vorhergehenden Tage eine längere Unterhaltung in dieser hinsicht gehabt habe.

Stellen Sie sich in unsere Sortimenter-Lage. — Ich werbe für eiwas und werde dann auf Grund des direkten Besuches einer Ihrer Bertreter glatt abgewiesen. — Ja, verlangen Sie denn noch, daß ich mich bafür bedanken soll?

Hochachtungsvoll

Den 17. November 1928.

Der Berleger an ben Cortimenter.

Ihr Schreiben vom 13. d. D. haben wir erhalten.

Tropdem wir Ihnen mit unserem Brief vom 10. d. M. Abschrift Ihrer Postkarte vom 7. d. M. gaben, scheint Ihnen der Inhalt dersselben nicht gegenwärtig zu sein. Der Ansang Ihrer Zuschrift lautet: »Ihr Herr . . . hat mich am 5. 11. besucht und habe ich ihm diverse Sachen bestellt. In Anbetracht sein er direkten Propaganda bzw. persönlichen Borsprechens bei namhaften Instituten . . . «

Es dürfte daher unverständlich fein, wenn Sie jett fagen: »Die Behauptung, daß gerade herr . . . das Werk . . . direkt an Private angeboten hat, ift von mir nicht direkt ausgesprochen worden«.

Sie werden also unser im Brief vom 10. d. M. ausgesprochenes Urteil über Ihre Mitteilung in vollem Umfange aus neue bestätigt sinden. Im übrigen geben wir Ihnen hierdurch die allerbestimmsteste Erklärung, daß wir keinen einzigen Vertreter sür das Werk... Private besuchen lassen und Material dasür unser Haus bisher noch nicht verlassen hat. Wenn also einer dortigen Bibliothek das Werk angeboten worden ist, kann es sich nicht um einen Vertreter unseres Verlages gehandelt haben. Da jedoch unsere Anzeige über das Werk im Börsenblatt vom 2. 11. abgedruckt war, ist es ja sehr leicht möglich, daß ein anderer Sortimenter oder der Vertreter einer Reisebuchhandlung Ihrem Besuch am 6. 11. zuvorgekommen ist.

Ein weiterer Kommentar oder ein Eingehen auf Ihre weitere auf falfcher Boraussetzung beruhende Schluffolgerung dürfte fich hierdurch erübrigen.

Pochachtungsvoll

Den 19. November 1928.

Der Cortimenter an ben Berleger.

In Sachen Reiseauftrag . . . biirfen Sie überzeugt sein, insbefondere auf Grund Ihrer Revanche It. Brief vom 10. und 17. d. M.,
daß ich die richtigen Konfequenzen zu ziehen weiß.

Ich bewundere nur Ihren Mut zu erklären, daß Sie an dem direkten Angebot vollständig unschuldig sind. — Ihre Bermutung, daß Reisebuchhändler oder Sortimenter am gleichen Tage, wie herr . . . hier war, das Angebot gemacht haben, trifft keinesfalls zu.

Unverständigkeit, Leichtsertigkeit, Oberflächlichkeit kann mich nicht treffen. — Mit gutem Gewissen gebe ich Ihnen diese freund- lichen Redensarten zurück.

Bochachtungsvoll

Den 26. November 1928.

Der Berleger an ben Gortimenter.

Bir bestätigen Ihre Karte vom 19. d. M. und erwidern barauf, daß auch durch diese Beantwortung die Angelegenheit für uns noch nicht erledigt sein kann. Wir haben vielmehr bei der von Ihnen mit Schreiben vom 7. 11. bezeichneten dortigen Bibliothek Erkuns digungen eingezogen, wodurch das Misverständnis entstanden sein kann, um Ihnen nach Eingang dieser Mitteilung weiteres bekanntsgeben.

Sochachtungsvoll

Den 13. Dezember 1928.

Der Bibliothetar an ben Berleger.

Gehr geehrter Berr!

Auf 3hr Schreiben vom 12. Dezember teile ich Ihnen höflich mit, daß es sich bei der fraglichen Offerte nicht um 3hr Verlagswerk . . ., sondern um das bei . . . erschienene Werk . . . handelt. Ich werde gleichzeitig die Buchhandlung über diesen Sachverhalt verständigen und hoffe damit jenen Streitfall völlig beseitigt zu haben.

Mit höflicher Empfehlung

Den 17. Dezember 1928.

Schlugbrief des Berlegers an ben Gortimenter.

Bir haben auf Grund der zwischen uns schwebenden Differenz bei der Bücherei in . . . die notwendige Auskunft eingezogen und erhalten nunmehr von Herrn . . . die Mitteilung, daß es sich überhaupt nicht um ein Werk unseres Berlages handelt, sondern daß sich die Sache tatsächlich so zugetragen hat, wie wir es in unserem Brief vom 10. Nov. vermuteten. Herr . . . sagte uns des weiteren, daß er Gelegenheit nahm, Ihnen Kopie seines Schreibens an uns zu übergeben.

Benn Sie also glauben, uns in Ihrer Karte vom 19. v. M. nach wie vor Unverständigkeit in der Angelegenheit, sowie Leichtsertigkeit und Oberflächlichkeit, die wir Ihnen vorwarsen, zurückgeben zu müssen, so bitten wir heute, nach Klärung des Falles, jedenfalls, uns von allen Borwürsen zu entlasten. Daß Sie die richtigen Konsequenzen nach Ihrer Karte vom 19. v. M. daraus ziehen werden, nehmen wir ebenfalls an.

In der Angelegenheit des von Ihnen Bestellten, aber heute nicht mehr Gewlinschten, geben wir Ihnen volle Freiheit der Remission. Bir werden alles zurücknehmen, denn nur ein angenehmes Bershältnis zwischen Sortiment und Berlag kann auch dem letteren nur angenehm sein.

Bochachtungsvoll

Berantwortl. Schriftleiter: Frang Bagner. — Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhändler gu Leipzig, Deutsches Buchbändlerhaus. Drud: E. Dedricht Machf. Camil. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1. Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Posischließe. 274/75.

Hans Stoll

Eine vereinfachte Doppelte Buchführung

für kleinere buchhändlerische Betriebe

Umfang 3 Bogen / Ladenpreis steif brosch. M. 3.- / Barpreis M. 2.10 für Mitglieder des B.-V. 1 Exemplar zum eignen Gebrauch für M. 1.80

In etwa 14 Tagen erscheint bereits die

Zweite, verbesserte Auflage

des kleinen Leitfadens. Die vorliegenden Urteile aus den Kreisen des Gortiments beweisen die Brauchbarkeit dieses Werkes.

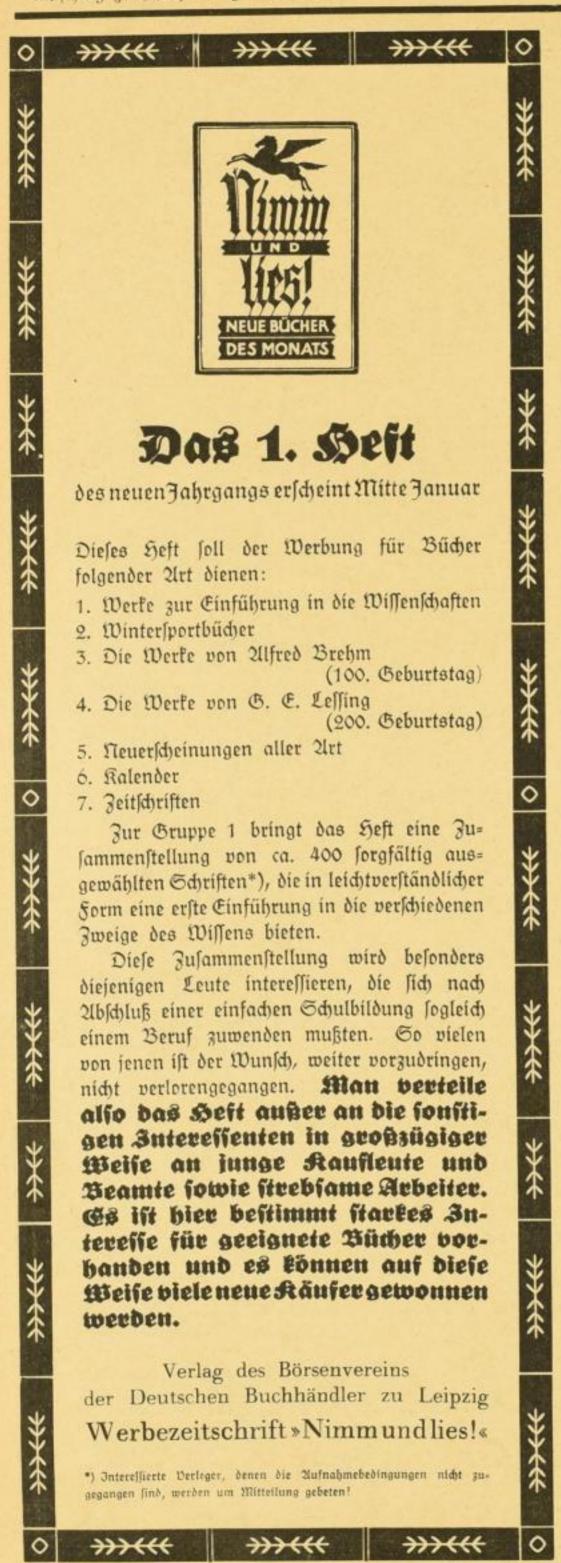
Eine Außerung aus dem Sortimentsbuchhandel!

Ich habe tätsächlich das Werkchen in einem Zug mit Begeisterung genossen. Das ist wirklich das erste Büchlein über Buchführung, das mich gepackt hat, das ich verstanden habe und das ich mit Interesse durchlas. Wirklich, was da drin steht, müßte eigentlich jeden Gortimenter interessieren, und wenn diese wüßten, wie wenig Mehrarbeit diese Art Buchführung beansprucht, sie würde sicher in 90% aller Buchhandlungen durchgeführt. Denn so sehr der Verfasser betont, daß diese Buchführung nur für kleine buchhändlerische Betriebe bestimmt ist, mir reicht diese Buchführung vollständig.

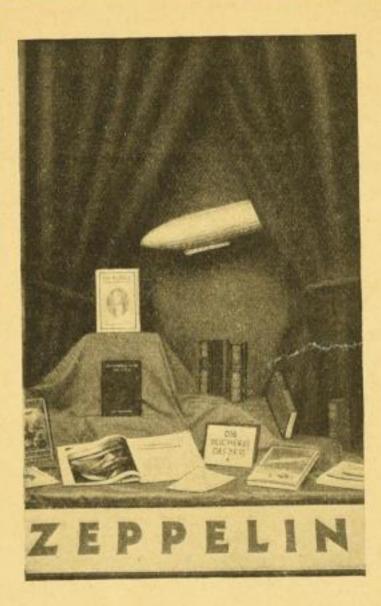
21. Lempp i. Fa Chr. Raifer, Buchhandlung im Rathaus, München



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Schriften zur Buchwerbung / fieft]



Demnächst erscheint mit fast dem doppeiten Bildermaterial die III. Auflage

DOR

friedrich Reinecke

des Buch- und Musikalienhändlers

Steif brojchiert Barpreis etwa 3.50 M. In Sanzleinen gebunden etwa 4.50 M.

Noch immer unübertroffen find die Ratichlage und Lehren, die der erfahrene Praktiker in feinem Buche über die Dekoration des zeitgemößen Buchfenfters gibt. Die neue, Ende Januar ericheinende Auflage ift im Teft ergnnst und hat einen vollkommen neuen Bilderanhang. Diefer bringt jo ausgewählt erfikinifige Schaufenfter in neuer Art und form, daß feinetwegen felbft den Befigern der früheren Auflagen die Anschafjung empfohlen werden kann. Jeder Buchhändler, dem an einer einwandfreien und geschmackvollen Ausgeftaltung feiner Schaufenfter Itegt, muß diefes Buch befigen.

 \mathbf{z}

Derlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig